

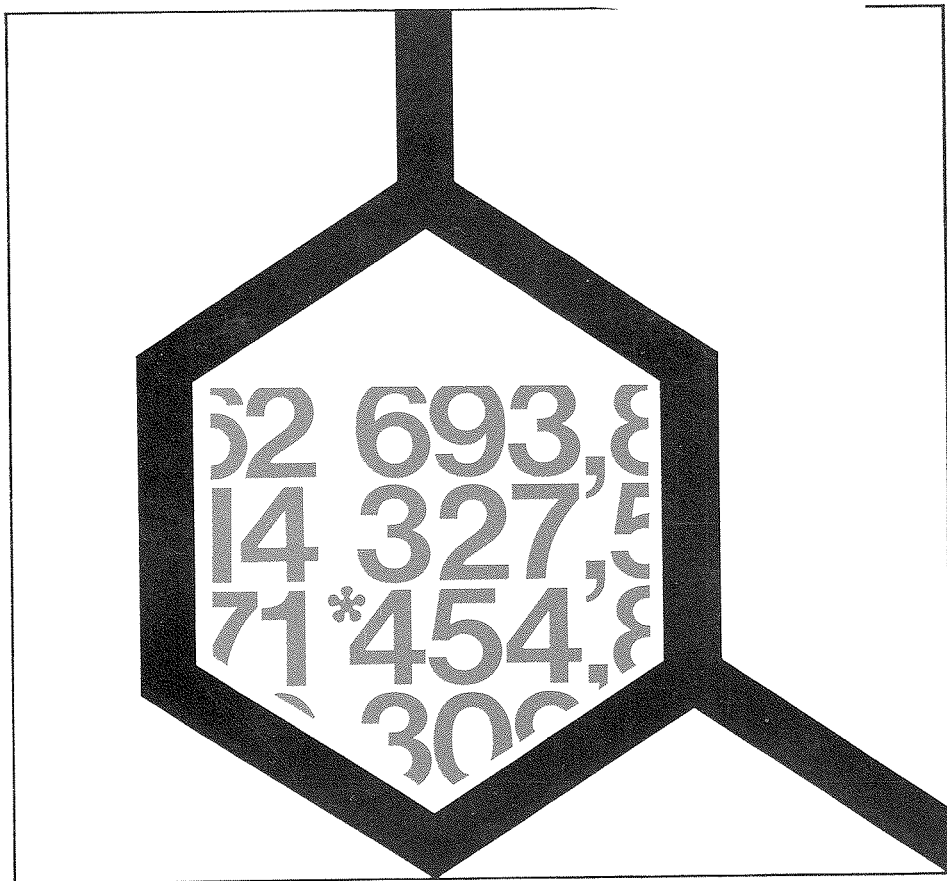
# CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN 1981

23. Auflage

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.



00003869





# CHEMIEWIRTSCHAFT

IN ZAHLEN

23. Auflage

1981

Zusammengestellt vom Verband der Chemischen Industrie e.V.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

Druck: Gerhard Fensterer, 5024 Pulheim-Brauweiler

Printed in Germany

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort zur dreiundzwanzigsten Auflage .....	5
Statistische Angaben	
Teil A Die Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin	
Vorbemerkung .....	9
Tabelle	
1 Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachliche Betriebsteile); Veränderungsdaten der Umsätze .....	15
2 Grunddaten der Industriestatistik 1980 .....	16
3a Umsatz und Beschäftigte nach SYPRO-Gruppen (Fachliche Betriebsteile) .....	18
3b Umsatz und Beschäftigte nach Bundesländern (Fachliche Betriebsteile) .....	19
4a Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien (Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachliche Betriebsteile) .....	20
4b Beschäftigte in wichtigen Industrien (Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachliche Betriebsteile) .....	24
5 Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Hauptbeteiligte Industriegruppen bzw. Betriebe) .....	27
6a Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien .....	28
6b Anteil der Löhne und Gehälter am Umsatz .....	28
7a Umsatz je Beschäftigten .....	32
7b Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten .....	32
7c Durchschnittliche Bruttostundenverdienste .....	33
7d Exportquoten .....	33
8 Kohleverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Stein- und Braunkohlen .....	34
9 Stromverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Strom .....	36
10 Gasverbrauch wichtiger Industrien; Erdgasverbrauch; Aufkommen und Verwendung von Gas .....	38
11 Heizölverbrauch wichtiger Industrien; Aufkommen und Verwendung von Heizölen .....	40
12 Produktionsindices wichtiger Industrien .....	42
13 Produktionsindices der Chemischen Industrie .....	45

Tabelle	Seite
14 Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie .....	46
15 Produktionszahlen aus anderen Industrien .....	68
16 Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien .....	78
17 Erzeugerpreisindices der Chemischen Industrie .....	80
18 Die Industrie West-Berlins .....	83
19 Außenhandel der Chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft .....	87
20 Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern .....	88
21 Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1980 (Binnenmarkt- versorgung) .....	90
22 Schätzung der direkten Output-Struktur der Chemischen Industrie 1976 .....	93
23a Investitionen der Chemischen Industrie .....	94
23b Aufwendungen für den Umweltschutz in der Chemischen Industrie .....	95
24 Entwicklung der petrochemischen Primärproduktion .....	96
25 Lebenshaltungskostenindex .....	98
26 Wichtige Posten der Zahlungsbilanz .....	99
27 Bruttosozialprodukt .....	99
Teil B Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich	
Vorbemerkung .....	101
Tabelle	
28 Welt-Chemieumsatz .....	103
29 Welthandel an Chemischen Erzeugnissen .....	104
30 Welthandel der Gesamtwirtschaft .....	106
31 Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten .....	108
32 Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie: Produktionsindex .....	110
33 Preisentwicklung in der Chemischen Industrie: Preisindex .....	111
34 Grunddaten wichtiger Länder 1978 .....	112
35 Chemie-Ausfuhr der westlichen Industrieländer 1979 .....	114

## **Vorwort zur dreiundzwanzigsten Auflage**

Mit der neuen Ausgabe dieser Broschüre setzt der Verband der Chemischen Industrie die Bemühungen fort, seine Mitgliedsfirmen und die interessierte Öffentlichkeit anhand entsprechender statistischer Angaben über die Entwicklung und den Stand der Chemiewirtschaft zu unterrichten. Die vorgelegte Zusammenstellung soll vor allem auch zum besseren Verständnis einer Schlüsselindustrie beitragen, die in hohem Maße die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht.

Der verflochtene und teilweise nur schwer überschaubare technologische Aufbau der Chemischen Industrie führt zwangsweise auch zu einer differenzierten wirtschaftlichen Struktur. Die Vielfalt der eingesetzten Rohstoffe und der angebotenen Erzeugnisse verbindet die Chemische Industrie mit nahezu allen Bereichen der Wirtschaft. So spiegeln sich in den Branchendaten gewisse Züge der Gesamtwirtschaft wider.

Die vorliegende Broschüre enthält in zusammenfassender und übersichtlicher Form alle wesentlichen Daten, die zur Beschreibung der Struktur und der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Chemischen Industrie notwendig und verfügbar sind. Um die Broschüre möglichst zeitnah zu halten, mußte im internationalen Teil der Zusammenstellung gelegentlich mit Schätzungen gearbeitet werden. Durch die Neugestaltung einiger Tabellen wird jedoch der Überblick über die Stellung der deutschen Chemischen Industrie im Rahmen der internationalen Chemiewirtschaft erleichtert.

Frankfurt/Main, im Juli 1981

VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E.V.  
Abt. Steuern, Finanzen,  
Volks- und Betriebswirtschaft

Dr. Martin





# Statistische Angaben

## Teil A

Die Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin



## VORBEMERKUNG

Teil A Bundesrepublik Deutschland einschließlich West-Berlin

---

Als Quellen für die Angaben in den Tabellen 1 bis 27 sind — sofern nichts anderes vermerkt — grundsätzlich die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden benutzt worden, vorzugsweise

die Monatsberichte einschließlich Eilbericht  
sowie die vierteljährlichen Produktionsberichte,  
die Außenhandelsstatistik,  
die Preisstatistik.

In den Tabellen 1 bis 27 ist der Begriff „Chemische Industrie“ zum Teil noch durch die Gruppen 40 und 42 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie durch den monatlichen Industriebericht, zum anderen Teil durch die „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe“ (SYPRO), Wirtschaftsgruppe 40, abgegrenzt. Die frühere Industrieberichterstattung, bei der nur die industriellen Bereiche des Betriebes erfaßt wurden, wurde ab 1977 ausgedehnt auf Angaben für den gesamten Betrieb einschl. seiner nichtproduzierenden Bereiche (z.B. Handel, Transport) und des produzierenden Handwerks.

Durch diese Umstellung sind die dargestellten Zahlenreihen inhaltlich zum Teil nicht mehr ganz vergleichbar.

Die Zahlenreihen der 23. Auflage beginnen in der Regel mit dem Jahre 1971.

Zum Teil A ist im einzelnen zu bemerken:

- 1 a) **Umsatz** ist nach der Definition des Statistischen Bundesamtes beim Industriebericht der Umsatz aus eigener Erzeugung (ohne Umsatz in Handelsware, aus dem Verkauf von Abfällen, von Energie, von Anlagegütern u. ä.), bei der SYPRO der Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z.B. Erlös aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind.

- b) Unter **Beschäftigte** sind alle im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), aber ohne Heimarbeiter, zu verstehen. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Streikende und von der Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännisch Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nicht gewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter auch die gewerblich Auszubildenden. Bei den Jahreszahlen handelt es sich um Durchschnitte, die aus 12 Monatswerten — Stand jeweils zum Monatsende — berechnet wurden.
- c) Bei der Aufbereitung für „beteiligte Wirtschaftsgruppen bzw. fachliche Betriebsteile“ werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe auf die verschiedenen Wirtschaftsgruppen bzw. SYPRO-Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.
- 2 Die **Grunddaten** enthalten naturgemäß eine starke Zusammenfassung. Viele Daten finden sich in nachstehenden Tabellen in aufgliederter Form wieder.
- 3 Siehe 1 a), b) und c).
- 4 Siehe 1 a), b) und c).

**Auslandsumsatz** ist der Umsatz mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — der Umsatz mit deutschen Exporteuren.

- 5 Bei der Aufbereitung für „hauptbeteiligte Industriegruppen bzw. Betriebe“ werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen bzw. SYPRO-Zweigen angehören, z. B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem SYPRO-Zweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

Es ist darauf zu achten, daß nur Merkmale, die nach denselben Gesichtspunkten aufbereitet worden sind, miteinander verglichen werden.

Siehe auch 1 a) und b).

- 6 **Lohn- und Gehaltssumme** = Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
- 7 Der **Bruttoverdienst** umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschl. tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge.
- 8 **Kohleverbrauch** = Gesamtverbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. (einschl. Verbrauch für die an Dritte abgegebenen Energiemengen), im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikkett- und Koksherstellung. Um die verschiedenen Kohlearten addierfähig zu machen, werden entsprechend dem Heizwert  $(29,3076 \text{ Gigajoule/t} = 7 \text{ Gigacal/t} =$

1 Steinkohleneinheit, SKE) folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27 (bis Dezember 1973 = 0,26); Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,5.

9 **Stromverbrauch** = Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen. Der Stromverbrauch errechnet sich wie folgt: Eigenerzeugung plus Fremdbezug minus Abgabe.

10 **Gasverbrauch** = Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d.h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien (bis einschl. 1976 ohne reines Erdgas), Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden. Bis 1969 wurde nur der Verbrauch von Kokereigas (auch Ferngas) auf einen oberen Heizwert (Ho) = 18 003 kJ/m<sup>3</sup> umgerechnet. Von 1970 an wurde diese Umrechnung auch für den Verbrauch von Erdgas (einschl. Erdölgas) vorgenommen. Ab 1974 werden alle Gasarten auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup> umgerechnet; Erdgas wird ab 1977 in m<sup>3</sup> ohne Umrechnung angegeben (Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>).

11 **Heizölverbrauch** = Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

12 Der **Produktionsindex** (Index der Nettoproduktion) gibt Auskunft über die Veränderungen der mengenmäßigen Produktion — bezogen auf ein definiertes Basisjahr (z.Z. 1976 = 100) — und ist im Gegensatz zu den Umsatzwerten von Preisveränderungen nicht beeinflusst.

13 Die Produktions- und Preisangaben der Chemischen Industrie der Bundesrepublik Deutschland sind in folgende Gruppen unterteilt:

auf der einen Seite die anorganischen und organischen Industriechemikalien, auf der anderen Seite die chemischen Spezialerzeugnisse, vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung und vorwiegend für den Konsum.

14 Bei der großen Anzahl der **Produkte** der Chemischen Industrie mußte in der vorliegenden Broschüre eine Auswahl getroffen werden. Wir haben uns in der Regel auf Mengenangaben für typische und große Produkte beschränkt, mit Ausnahme einiger Spezialerzeugnisse — wie Pharmazeutika —, bei denen nur Wertangaben sinnvoll sind. (Die ausführlichste Veröffentlichung über Menge und Wert chemischer Erzeugnisse bringt das Statistische Bundesamt in seinen Vierteljahresheften, Reihe 3 der Fachserie 4.)

Bei den Produktionszahlen handelt es sich — wenn nichts anderes vermerkt — um die zum Absatz bestimmte Produktion. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten auch die zur Weiterverarbeitung im berichtenden oder in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens bestimmte Produktion ein.

Bei den Wertangaben handelt es sich um Nettowerte.

15 Aus der Vielzahl der industriellen Produkte können hier verständlicherweise nur Produktionszahlen der wichtigsten Handelspartner der Chemischen Industrie gebracht werden.

- 16 Der **Erzeugerpreisindex** gibt an um wieviel vom Hundert sich das Preisniveau, d. h. der gewichtete Durchschnitt, der dem Index zugrundeliegenden Preise seit dem Basisjahr (z. Z. 1976 = 100) verändert hat. Dieser Index sagt nichts aus über die Höhe der absoluten Einzelpreise.
- 17 Siehe 16 und 13.
- 18 **Berlin** spielt auch nach der Teilung Deutschlands als Produktionsstätte chemischer Erzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel oder Lacke, eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir über Berlin Regionalangaben gebracht.
- 19 Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland dar. Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse derselben Industriegruppe können mehr oder weniger große Unterschiede auftreten. Das beruht darauf, daß die Industrieberichterstattung bzw. der Monatsbericht den produzierenden Betrieb befragt, die Außenhandelsstatistik dagegen die Waren am Grenzübergang erfaßt. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen alle Erzeugnisse einer Industriegruppe, die auch ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Händler, exportiert werden.
- 20 Siehe 19.
- 21 Die **Binnenmarktversorgung** ergibt sich aus den Werten von Produktion plus Einfuhr minus Ausfuhr. In der Chemiewirtschaft reicht diese Größe im allgemeinen zur Kennzeichnung des Binnenmarktverbrauches aus. Die an sich methodisch notwendige Erfassung der Bestandsveränderungen kann für diesen Zweck unberücksichtigt bleiben. Die unterschiedlichen Nomenklaturen der Produktionsstatistik einerseits und der Außenhandelsstatistik andererseits erschweren derartige Gegenüberstellungen. Trotzdem wurde die Vergleichbarkeit von Produktion und Außenhandel in dieser Tabelle weitgehend erreicht.
- 22 Die Schätzungen der direkten **Outputstruktur** der Chemischen Industrie basieren auf Output-Untersuchungen des Arbeitskreises Input-Output des Fachausschusses „Statistik für Marktforschung“ des Verbandes der Chemischen Industrie für das Jahr 1976.
- „Direkter“ Output bedeutet, daß in der Untersuchung nur die erste Transaktionsstufe, d.h. die direkten Lieferungen der Chemischen Industrie an Abnehmersektoren, erfaßt wurden.
- Unter chemieinternem Output sind Verkäufe von einem Chemieunternehmen an ein anderes Chemieunternehmen zu verstehen. (Ein Produzent verkauft beispielsweise Lackkunstharz an einen Hersteller verbrauchsfertiger Lacke.)
- Die in der Tabelle ausgewiesenen Prozentzahlen sind das Ergebnis einer EDV-mäßigen Aufbereitung der Strukturuntersuchung. Auf eine Rundung der Prozentzahlen wurde bewußt verzichtet.
- 23 a) Unter **Investitionen** sind die von den Chemiefirmen vorgenommenen Bruttoanlageinvestitionen zu verstehen. Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie. (Die daran beteiligten Firmen bestreiten zwei Drittel des Chemieumsatzes.) Die Investitionsangaben wurden auf das volle Volumen der Chemischen Industrie hochgerechnet.

- b) Die Ergebnisse beruhen auf einer Repräsentativerhebung des Verbandes der Chemischen Industrie.
- 24 Mit dieser Tabelle soll ein Überblick gegeben werden über die Entwicklung der **Petrochemie** der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu den Ländern der EG bzw. Westeuropas sowie über die Entwicklung der Märkte der wichtigsten Olefine und Aromaten.
- 25 Bei dem **Index für die Lebenshaltung** handelt es sich um den eines „4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen“.
- 26 Sehr viel tiefere Gliederungen der **Zahlungsbilanz** enthalten die Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.
- 27 Eine eingehende Darstellung der Entstehung des Bruttoinlandsproduktes, der Verteilung des Volkseinkommens und der Verwendung des **Bruttosozialproduktes** findet sich in dem vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahrbuch.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

Vj. = Vierteljahr

D = Jahresdurchschnitt

O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

— = nichts vorhanden

\* = vorläufige oder geschätzte Zahlen

. = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Geheimhaltung:

Ergebnisse, an denen weniger als 3 Betriebe beteiligt sind, werden nicht veröffentlicht, ebenso solche Angaben, bei denen ein deutliches Übergewicht eines Betriebes besteht.

Hinweise:

- a) In dem 1975 in Kraft getretenen Warenverzeichnis für die Industriestatistik sind — um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden — gewisse Positionen geändert worden und daher mit den Vorjahren nicht mehr voll vergleichbar. Sollte trotzdem aus früheren Ausgaben der Broschüre eine lange Zeitreihe erstellt werden, empfehlen wir, die Warenverzeichnisse der letzten Jahre zu Rate zu ziehen.
- b) Die Ziffern der Vorbemerkungen stimmen mit den Nummern der Tabellen überein.





Tabelle 1

**Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe**

(nach beteiligten Industriegruppen bzw. fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1971	<b>52 870,5</b>	<b>563 033,1</b>	<b>586</b>	<b>8 538</b>
1972	<b>56 043,4</b>	<b>596 013,7</b>	<b>577</b>	<b>8 340</b>
1973	<b>64 605,1</b>	<b>666 932,9</b>	<b>585</b>	<b>8 368</b>
1974	<b>83 477,2</b>	<b>749 997,0</b>	<b>591</b>	<b>8 144</b>
1975	<b>74 525,5</b>	<b>733 856,2</b>	<b>578</b>	<b>7 616</b>
1976	<b>85 104,9</b>	<b>814 966,7</b>	<b>562</b>	<b>7 379</b>
1977	<b>86 186,0</b>	<b>873 694,6</b>	<b>553</b>	<b>7 540</b>
1978	<b>88 553,0</b>	<b>901 009,4</b>	<b>548</b>	<b>7 490</b>
1979	<b>102 409,3</b>	<b>990 055,1</b>	<b>547</b>	<b>7 510</b>
1980	<b>107 733,0</b>	<b>1 061 175,1</b>	<b>550</b>	<b>7 556</b>
1980 Januar	<b>9 773,8</b>	<b>84 724,3</b>	<b>548</b>	<b>7 532</b>
Februar	<b>9 605,2</b>	<b>86 894,3</b>	<b>549</b>	<b>7 548</b>
März	<b>9 883,4</b>	<b>93 332,9</b>	<b>550</b>	<b>7 560</b>
April	<b>9 374,1</b>	<b>89 506,9</b>	<b>549</b>	<b>7 548</b>
Mai	<b>8 997,8</b>	<b>87 220,3</b>	<b>549</b>	<b>7 540</b>
Juni	<b>8 813,4</b>	<b>87 446,5</b>	<b>550</b>	<b>7 547</b>
Juli	<b>8 655,8</b>	<b>86 151,4</b>	<b>552</b>	<b>7 575</b>
August	<b>7 740,1</b>	<b>75 798,6</b>	<b>553</b>	<b>7 590</b>
September	<b>8 793,2</b>	<b>94 284,2</b>	<b>555</b>	<b>7 613</b>
Oktober	<b>9 279,3</b>	<b>97 461,2</b>	<b>552</b>	<b>7 580</b>
November	<b>8 441,5</b>	<b>88 566,9</b>	<b>551</b>	<b>7 551</b>
Dezember	<b>8 375,3</b>	<b>89 787,6</b>	<b>548</b>	<b>7 494</b>

Zeit	Chemische Industrie		Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
	Veränderungsraten der Umsätze in Prozent		
1971/70	netto	+ 6,0	+ 6,5
1972/71	netto	+ 6,0	+ 5,9
1973/72	netto	+ 15,3	+ 11,9
1974/73	netto	+ 29,2	+ 12,5
1975/74	netto	- 10,7	- 2,2
1976/75	netto	+ 14,2	+ 11,1
1977/76	netto	.	.
1978/77	netto	+ 2,7	+ 3,1
1979/78	netto	+ 15,6	+ 9,9
1980/79	netto	+ 5,2	+ 7,2

s. Vorbemerkung 1

Tabelle 2a

**Grunddaten der Industriestatistik 1980**  
 (nach fachlichen Betriebsteilen)

	Einheit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		Bergbau	
		absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
Umsatz insgesamt	Mio DM	<b>1 061 175,1</b>	<b>+ 7,2</b>	<b>26 207,3</b>	<b>+ 6,8</b>
darunter					
Auslandsumsatz	Mio DM	<b>268 832,1</b>	<b>+ 8,5</b>	<b>4 573,6</b>	<b>— 8,8</b>
Produktionsindex	1976 = 100	<b>109,6</b>	<b>± 0,0</b>	<b>98,2</b>	<b>— 0,1</b>
Erzeugerpreisindex	1976 = 100	<b>117,1</b>	<b>+ 7,5</b>	<b>130,2</b>	<b>+ 17,7</b>
Beschäftigte	1 000	<b>7 556</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>235</b>	<b>+ 1,0</b>

Tabelle 2b

**Grunddaten der Sozialstatistik 1980**  
 (nach Betrieben)

	Einheit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		Bergbau	
		absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
Umsatz insgesamt	Mio DM	<b>1 196 542,9</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>29 239,9</b>	<b>+ 8,7</b>
Löhne	Mio DM	<b>157 294,6</b>	<b>+ 7,2</b>	<b>6 175,2</b>	<b>+ 11,2</b>
Gehälter	Mio DM	<b>99 880,9</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>2 435,7</b>	<b>+ 8,1</b>
Löhne und Gehälter	Mio DM	<b>257 175,5</b>	<b>+ 7,8</b>	<b>8 610,8</b>	<b>+ 10,3</b>
Anteil der Löhne u. Gehälter am Umsatz	i.v.H.	<b>21,5</b>		<b>29,4</b>	
Beschäftigte	1 000	<b>7 660</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>231</b>	<b>+ 1,0</b>

s. Vorbemerkung 2

SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
<b>311 516,7</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>428 162,5</b>	<b>+ 7,2</b>	<b>166 898,0</b>	<b>+ 6,1</b>	<b>107 733,0</b>	<b>+ 5,2</b>
<b>77 817,4</b>	<b>+ 8,1</b>	<b>151 573,3</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>25 253,3</b>	<b>+ 9,1</b>	<b>41 351,1</b>	<b>+ 6,2</b>
<b>108,5</b>	<b>- 3,6</b>	<b>112,9</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>106,5</b>	<b>- 1,2</b>	<b>107,0</b>	<b>- 4,4</b>
<b>122,2</b>	<b>+ 11,5</b>	<b>114,4</b>	<b>+ 4,9</b>	<b>117,9</b>	<b>+ 7,5</b>	<b>113,8</b>	<b>+ 7,9</b>
<b>1 518</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>3 748</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>1 583</b>	<b>- 0,5</b>	<b>550</b>	<b>+ 0,6</b>

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Chemische Industrie	
absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.	absolut	Veränderung gegenüber Vorjahr i.v.H.
<b>381 258,3</b>	<b>+ 10,5</b>	<b>470 799,6</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>172 935,9</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>126 474,6</b>	<b>+ 0,4</b>
<b>33 770,4</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>78 901,4</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>29 959,0</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>10 231,6</b>	<b>+ 6,2</b>
<b>23 499,4</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>54 288,8</b>	<b>+ 9,8</b>	<b>13 486,9</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>12 820,8</b>	<b>+ 7,9</b>
<b>57 269,7</b>	<b>+ 7,2</b>	<b>133 190,2</b>	<b>+ 8,7</b>	<b>43 445,9</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>23 052,4</b>	<b>+ 7,1</b>
<b>15,0</b>		<b>28,3</b>		<b>25,1</b>		<b>18,2</b>	
<b>1 544</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>3 810</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>1 583</b>	<b>- 0,6</b>	<b>568</b>	<b>+ 1,4</b>

Tabelle 3 a

**Umsatz und Beschäftigte nach Chemie-Untergruppen**  
 (Fachliche Betriebsteile)

	Umsatz 1979 Millionen DM	1980	Beschäftigte 1979 Anzahl	1980
Chemische Industrie insgesamt	<b>102 409,3</b>	<b>107 733,0</b>	<b>547 336</b>	<b>550 456</b>
davon				
Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)	<b>52 394,0</b>	<b>54 299,3</b>	<b>241 717</b>	<b>243 840</b>
Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für Gewerbe, Landwirtschaft (ohne Düngemittel)	<b>18 936,4</b>	<b>20 412,7</b>	<b>103 785</b>	<b>104 596</b>
Herstellung von pharma- zeutischen Erzeugnissen	<b>14 187,8</b>	<b>15 475,1</b>	<b>93 551</b>	<b>94 753</b>
Herstellung von Seifen, Wasch- u. Körperpflegemitteln	<b>7 891,5</b>	<b>8 337,6</b>	<b>45 514</b>	<b>45 462</b>
Herstellung von photo- chemischen Erzeugnissen	<b>1 590,2</b>	<b>1 779,9</b>	<b>8 860</b>	<b>8 446</b>
Herstellung von chemischen Erzeugnissen für privaten Verbrauch, Verwaltungen	<b>3 369,7</b>	<b>3 316,5</b>	<b>24 743</b>	<b>24 627</b>
Herstellung von Chemiefasern	<b>4 039,8</b>	<b>4 111,9</b>	<b>29 165</b>	<b>28 733</b>

SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk

Tabelle 3 b

**Umsatz und Beschäftigte nach Bundesländern 1980**  
(Fachliche Betriebsteile)

	Umsatz Millionen DM	Beschäftigte Anzahl
Schleswig-Holstein	<b>2 322,1</b>	<b>10 973</b>
Hamburg	<b>2 641,1</b>	<b>15 821</b>
Niedersachsen	<b>6 587,9</b>	<b>28 807</b>
Bremen	<b>154,9</b>	<b>926</b>
Nordrhein-Westfalen	<b>44 732,5</b>	<b>203 955</b>
Hessen	<b>13 521,5</b>	<b>87 441</b>
Rheinland-Pfalz	<b>13 817,9</b>	<b>70 776</b>
Baden-Württemberg	<b>10 914,3</b>	<b>59 778</b>
Bayern	<b>10 579,2</b>	<b>59 312</b>
Saarland	<b>481,0</b>	<b>1 622</b>
Berlin (West)	<b>1 980,7</b>	<b>11 047</b>
Bundesgebiet	<b>107 733,0</b>	<b>550 456</b>

Tabelle 4 a

**Umsatz insgesamt und Auslandsumsatz wichtiger Industrien**  
 (nach beteiligten Industriegruppen bzw. fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Millionen DM			
1971	563 033,1	109 997,3	52 870,5	16 153,6
1972	596 013,7	119 401,4	56 043,4	17 781,2
1973	666 932,9	143 233,3	64 605,1	21 560,5
1974	749 997,0	181 163,4	83 477,2	30 470,3
1975	733 856,2	172 902,5	74 525,5	25 138,3
1976	814 966,7	198 526,6	85 104,9	30 451,7
1977	873 694,6	213 302,3	86 186,0	31 359,5
1978	901 009,4	223 106,2	88 553,0	32 477,1
1979	990 055,1	247 711,1	102 409,3	38 943,2
1980	1 061 175,1	268 832,1	107 733,0	41 351,1
1980 Januar	84 724,3	20 711,3	9 773,8	3 766,4
Februar	86 894,3	21 653,0	9 605,2	3 731,7
März	93 332,9	23 812,4	9 883,4	3 897,2
April	89 506,9	22 606,5	9 374,1	3 747,0
Mai	87 220,3	23 249,0	8 997,8	3 540,7
Juni	87 446,5	22 339,1	8 813,4	3 321,6
Juli	86 151,4	20 913,0	8 655,8	3 216,2
August	75 798,6	17 993,1	7 740,1	2 880,6
September	94 284,2	24 428,5	8 793,2	3 192,4
Oktober	97 461,2	24 227,3	9 279,3	3 397,6
November	88 566,9	22 328,5	8 441,5	3 199,6
Dezember	89 787,6	24 570,3	8 375,3	3 460,1

s. Vorbemerkung 4

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Umsatz insgesamt	darunter Auslands-umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands-umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands-umsatz
Millionen DM					
11 959,2	2 547,4	25 286,3	7 083,8	60 520,5	21 324,8
12 035,2	2 495,9	25 923,7	7 470,7	62 533,5	23 566,0
13 192,4	2 808,3	33 005,5	9 689,0	68 682,1	27 333,8
18 316,2	4 324,1	44 588,8	15 870,4	75 730,8	33 448,7
17 500,4	4 166,1	37 480,6	12 902,0	79 344,2	35 010,0
19 194,3	4 003,0	39 703,5	11 900,0	86 642,0	38 266,2
20 611,7	3 690,0	36 412,9	11 373,4	93 028,2	41 649,4
21 538,8	4 519,0	37 138,2	13 069,1	95 982,3	41 529,3
24 534,3	5 013,3	41 934,6	14 846,1	101 967,3	43 648,9
26 207,3	4 573,6	43 468,6	15 529,8	112 415,5	49 064,9
2 181,4	396,5	3 535,2	1 115,5	7 589,0	3 116,0
2 122,9	389,9	3 630,6	1 152,7	8 539,9	3 373,9
2 211,3	422,5	4 003,3	1 336,4	9 368,2	3 969,7
2 138,1	385,5	3 689,3	1 233,3	8 897,4	3 854,1
2 099,9	382,2	3 657,5	1 284,6	9 815,1	4 833,0
1 957,5	352,9	3 704,9	1 366,8	9 725,1	4 301,6
2 003,8	360,4	3 505,8	1 302,1	9 333,9	3 887,3
1 946,5	322,1	3 470,5	1 246,8	7 568,1	3 136,4
1 967,6	341,9	3 803,5	1 436,0	10 044,2	4 527,7
2 165,7	323,1	3 924,1	1 487,7	10 254,4	4 597,4
3 040,2	502,9	3 330,4	1 230,1	9 381,1	4 073,1
2 372,5	393,6	3 213,3	1 337,8	11 899,0	5 394,6

Fortsetzung Tabelle 4 a

Zeit	Straßenfahrzeugbau <sup>1)</sup>		Elektrotechnik <sup>2)</sup>	
	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Millionen DM			
1971	46 622,8	19 104,7	53 920,0	11 563,6
1972	48 812,8	20 111,9	59 086,2	12 846,5
1973	53 723,1	23 345,5	66 083,8	15 279,6
1974	52 289,3	23 988,3	72 300,8	18 614,6
1975	59 957,2	24 713,2	70 736,4	19 240,4
1976	76 168,9	32 301,9	78 522,2	22 585,6
1977	90 598,2	35 547,1	84 341,8	24 757,2
1978	98 950,5	38 056,1	88 146,4	25 929,0
1979	110 507,9	43 888,8	93 087,2	27 534,9
1980	110 553,0	45 326,7	100 995,8	30 132,3
1980 Januar	9 291,6	3 909,7	7 510,3	2 081,0
Februar	9 791,3	4 013,2	8 016,3	2 248,1
März	10 521,9	4 339,1	8 578,9	2 629,2
April	10 163,2	4 101,3	8 065,0	2 487,8
Mai	9 432,9	3 857,1	8 391,7	3 039,8
Juni	9 349,2	3 711,9	8 154,8	2 410,1
Juli	8 460,2	3 167,6	8 112,3	2 412,3
August	6 654,6	2 494,6	7 048,7	2 020,9
September	9 479,6	4 060,1	9 516,9	2 771,4
Oktober	9 882,3	4 054,2	9 151,0	2 500,2
November	8 816,4	3 723,8	8 754,0	2 589,4
Dezember	8 709,8	3 894,3	9 695,9	2 942,2

<sup>1)</sup> ab 1976 einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

<sup>2)</sup> ab 1976 einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

<sup>3)</sup> Betriebe von 1 Beschäftigten an

<sup>4)</sup> Bis einschl. 1976 „Baugewerblicher“ Umsatz, ab 1977 Gesamtumsatz



Textilgewerbe		Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe		Bauhaupt- gewerbe <sup>2)</sup> )
Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt	darunter Auslands- umsatz	Umsatz insgesamt
Millionen DM				
26 069,3	3 829,8	72 624,6	2 090,2	70 004
26 533,5	3 714,8	77 172,6	2 390,1	77 560
27 763,1	4 525,6	85 548,0	3 087,1	81 078
28 561,7	5 024,6	90 471,4	4 318,9	78 794
26 772,7	4 338,3	94 920,1	4 515,8	75 370
29 369,4	5 589,6	103 868,1	5 203,5	78 398
29 652,7	5 818,4	115 364,9	7 326,7	87 202
29 105,3	5 726,7	116 894,3	7 462,1	79 525
30 282,1	6 223,1	120 608,5	8 223,2	93 953
30 853,3	6 490,7	128 390,7	9 614,4	114 606
				5 805
2 768,0	560,4	10 581,0	700,3	5 235
2 769,5	571,9	10 152,9	733,0	7 609
2 890,5	605,0	10 660,7	796,1	
				8 483
2 635,3	552,8	10 676,1	787,8	8 777
2 405,3	517,1	10 574,7	766,0	9 820
2 395,5	530,3	10 680,4	830,5	
				10 393
2 474,0	518,2	10 668,1	804,8	9 253
1 972,7	410,1	9 882,0	703,7	11 268
2 839,5	576,8	10 855,7	858,1	
				12 140
2 993,4	613,3	11 668,4	932,0	11 744
2 557,4	531,6	10 931,1	860,3	14 080
2 152,1	503,2	11 059,6	841,7	

Tabelle 4 b

**Beschäftigte in wichtigen Industrien**  
 (nach beteiligten Industriegruppen bzw. fachlichen Betriebsteilen)

Zeit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Eisen- schaffende Industrie
	in 1 000			
1971	<b>8 538</b>	<b>586</b>	<b>310</b>	<b>290</b>
1972	<b>8 340</b>	<b>577</b>	<b>286</b>	<b>277</b>
1973	<b>8 368</b>	<b>585</b>	<b>264</b>	<b>282</b>
1974	<b>8 144</b>	<b>591</b>	<b>256</b>	<b>287</b>
1975	<b>7 616</b>	<b>578</b>	<b>257</b>	<b>283</b>
1976	<b>7 379</b>	<b>562</b>	<b>250</b>	<b>288</b>
1977	<b>7 540</b>	<b>553</b>	<b>243</b>	<b>279</b>
1978	<b>7 490</b>	<b>548</b>	<b>236</b>	<b>267</b>
1979	<b>7 510</b>	<b>547</b>	<b>232</b>	<b>265</b>
1980	<b>7 556</b>	<b>550</b>	<b>235</b>	<b>262</b>
1980 Januar	<b>7 532</b>	<b>548</b>	<b>231</b>	<b>266</b>
Februar	<b>7 548</b>	<b>549</b>	<b>232</b>	<b>265</b>
März	<b>7 560</b>	<b>550</b>	<b>232</b>	<b>265</b>
April	<b>7 548</b>	<b>549</b>	<b>232</b>	<b>263</b>
Mai	<b>7 540</b>	<b>549</b>	<b>232</b>	<b>263</b>
Juni	<b>7 547</b>	<b>550</b>	<b>232</b>	<b>262</b>
Juli	<b>7 575</b>	<b>552</b>	<b>233</b>	<b>262</b>
August	<b>7 590</b>	<b>553</b>	<b>240</b>	<b>262</b>
September	<b>7 613</b>	<b>555</b>	<b>239</b>	<b>263</b>
Oktober	<b>7 580</b>	<b>552</b>	<b>238</b>	<b>261</b>
November	<b>7 551</b>	<b>551</b>	<b>238</b>	<b>260</b>
Dezember	<b>7 494</b>	<b>548</b>	<b>236</b>	<b>258</b>

s. Vorbemerkung 4

<sup>1)</sup> ab 1976 einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

<sup>2)</sup> ab 1976 einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

<sup>3)</sup> Betriebe von 1 Beschäftigten an

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk

Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau <sup>1)</sup>	Elektrotechnik <sup>2)</sup>	Textilgewerbe	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	Bauhauptgewerbe <sup>3)</sup>
in 1 000					
1 108	618	1 052	481	514	1 583
1 080	599	1 035	459	507	1 571
1 083	617	1 074	436	505	1 546
1 083	600	1 072	395	490	1 387
1 037	558	982	357	461	1 242
995	611	948	341	448	1 222
1 001	721	945	327	479	1 168
993	744	938	314	473	1 190
992	769	943	304	471	1 240
1 004	781	944	298	472	1 263
998	781	941	303	467	1 208
998	784	944	303	467	1 209
1 000	784	945	302	467	1 261
996	784	942	300	465	1 273
996	785	941	299	466	1 275
996	787	942	298	469	1 281
1 002	790	946	297	475	1 278
1 006	782	946	296	479	1 289
1 017	780	951	297	480	1 294
1 014	775	946	296	480	1 279
1 013	772	943	294	477	1 265
1 008	769	936	292	469	1 242



Tabelle 5

**Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie sowie im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe**

(nach Betrieben)

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend	
	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1971	<b>61 760</b>	<b>626 379</b>	<b>591</b>	<b>8 826</b>
1972	<b>65 372</b>	<b>663 187</b>	<b>582</b>	<b>8 628</b>
1973	<b>75 043</b>	<b>743 228</b>	<b>589</b>	<b>8 664</b>
1974	<b>100 168</b>	<b>836 052</b>	<b>602</b>	<b>8 434</b>
1975	<b>90 451</b>	<b>819 311</b>	<b>584</b>	<b>7 888</b>
1976	<b>104 085</b>	<b>916 955</b>	<b>570</b>	<b>7 698</b>
1977	<b>108 538</b>	<b>963 130</b>	<b>571</b>	<b>7 632</b>
1978	<b>110 611</b>	<b>999 929</b>	<b>566</b>	<b>7 584</b>
1979	<b>126 007</b>	<b>1 105 354</b>	<b>560</b>	<b>7 607</b>
1980	<b>126 475</b>	<b>1 196 543</b>	<b>568</b>	<b>7 660</b>
1980 Januar	<b>11 217</b>	<b>94 766</b>	<b>565</b>	<b>7 632</b>
Februar	<b>11 283</b>	<b>97 635</b>	<b>567</b>	<b>7 649</b>
März	<b>11 364</b>	<b>104 469</b>	<b>567</b>	<b>7 661</b>
April	<b>10 854</b>	<b>100 933</b>	<b>566</b>	<b>7 649</b>
Mai	<b>10 511</b>	<b>98 226</b>	<b>566</b>	<b>7 642</b>
Juni	<b>10 188</b>	<b>98 904</b>	<b>567</b>	<b>7 649</b>
Juli	<b>10 120</b>	<b>97 348</b>	<b>569</b>	<b>7 679</b>
August	<b>9 160</b>	<b>85 598</b>	<b>570</b>	<b>7 694</b>
September	<b>10 350</b>	<b>105 821</b>	<b>572</b>	<b>7 718</b>
Oktober	<b>11 021</b>	<b>110 589</b>	<b>569</b>	<b>7 685</b>
November	<b>10 105</b>	<b>100 056</b>	<b>568</b>	<b>7 657</b>
Dezember	<b>10 301</b>	<b>102 196</b>	<b>566</b>	<b>7 600</b>

s. Vorbemerkung 5

Tabelle 6 a

**Bruttosummen der Löhne und Gehälter in wichtigen Industrien**  
 (nach Betrieben)

Zeit	Bergbau u. verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
	Millionen DM			
1971	<b>140 459,2</b>		<b>11 588,9</b>	
1972	<b>150 039,9</b>		<b>12 407,2</b>	
1973	<b>169 197,6</b>		<b>14 056,0</b>	
1974	<b>185 026,8</b>		<b>16 357,4</b>	
1975	<b>186 171,3</b>		<b>16 855,4</b>	
1976	<b>197 490,6</b>		<b>17 993,2</b>	
1977	<b>212 444,0</b>		<b>19 526,4</b>	
1978	<b>137 541,7</b>	<b>85 614,7</b>	<b>9 151,0</b>	<b>11 247,4</b>
1979	<b>146 744,4</b>	<b>91 770,7</b>	<b>9 637,6</b>	<b>11 878,2</b>
1980	<b>157 294,6</b>	<b>99 880,9</b>	<b>10 231,6</b>	<b>12 820,8</b>
1980 Januar	<b>12 037,3</b>	<b>7 419,1</b>	<b>768,7</b>	<b>959,7</b>
Februar	<b>11 718,8</b>	<b>7 438,0</b>	<b>741,7</b>	<b>945,5</b>
März	<b>12 061,7</b>	<b>7 917,2</b>	<b>779,0</b>	<b>975,1</b>
April	<b>12 396,8</b>	<b>7 801,6</b>	<b>781,1</b>	<b>983,5</b>
Mai	<b>12 988,6</b>	<b>8 253,4</b>	<b>854,5</b>	<b>1 058,2</b>
Juni	<b>13 167,0</b>	<b>8 781,1</b>	<b>904,4</b>	<b>1 150,8</b>
Juli	<b>14 007,7</b>	<b>8 304,7</b>	<b>840,0</b>	<b>1 018,0</b>
August	<b>13 130,6</b>	<b>7 996,7</b>	<b>819,9</b>	<b>1 004,0</b>
September	<b>12 827,7</b>	<b>7 941,8</b>	<b>811,0</b>	<b>993,6</b>
Oktober	<b>13 957,2</b>	<b>7 976,4</b>	<b>864,4</b>	<b>999,4</b>
November	<b>14 966,2</b>	<b>10 792,9</b>	<b>1 006,4</b>	<b>1 401,9</b>
Dezember	<b>14 035,0</b>	<b>9 258,0</b>	<b>1 060,5</b>	<b>1 331,2</b>

Tabelle 6 b

**Anteil der Bruttosummen der Löhne und Gehälter am Umsatz**

Zeit	Bergbau u. verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
	in Prozent	
1971	<b>22,4</b>	<b>18,8</b>
1972	<b>22,6</b>	<b>19,0</b>
1973	<b>22,8</b>	<b>18,7</b>
1974	<b>22,1</b>	<b>16,3</b>
1975	<b>22,7</b>	<b>18,6</b>
1976	<b>21,5</b>	<b>17,3</b>
1977	<b>22,1</b>	<b>18,0</b>
1978	<b>22,3</b>	<b>18,4</b>
1979	<b>21,6</b>	<b>17,1</b>
1980	<b>21,5</b>	<b>18,2</b>

s. Vorbemerkung 6

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
5 496,9		6 289,1		19 685,5	
5 373,7		6 605,0		20 654,9	
5 603,3		7 598,8		23 491,2	
6 369,5		8 725,8		26 561,3	
7 006,0		8 561,9		26 730,6	
7 117,0		8 820,0		27 923,0	
7 280,8		8 993,4		30 226,1	
5 226,0	2 125,6	6 274,0	2 758,1	17 734,7	13 592,1
5 551,5	2 252,6	6 809,6	2 898,6	19 080,2	14 525,6
6 175,2	2 435,7	7 206,7	3 080,5	20 781,0	15 796,0
454,7	181,9	549,3	235,6	1 580,2	1 170,5
431,1	184,0	538,1	227,5	1 560,5	1 183,1
437,0	184,7	565,3	243,5	1 613,5	1 254,5
447,3	185,2	578,3	248,0	1 644,1	1 241,6
521,2	188,8	640,9	257,5	1 692,1	1 279,7
492,2	208,6	581,9	249,4	1 777,8	1 453,6
515,1	196,1	581,8	243,5	1 839,3	1 338,3
496,5	202,8	570,5	240,1	1 744,7	1 271,4
500,1	199,8	634,4	243,3	1 707,8	1 256,9
808,4	194,2	606,6	283,4	1 799,1	1 252,0
528,4	294,5	747,5	330,1	1 980,1	1 648,6
543,0	215,1	612,0	278,7	1 841,8	1 445,7

Wichtige Daten aus dem Bereich der Sozialpolitik, wie Tariflöhne oder Arbeitsstunden, bringt die Veröffentlichung „Zahlen zur Sozialpolitik“ des Arbeitsringes der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie.

Fortsetzung Tabelle 6 a

Zeit	Straßenfahrzeugbau <sup>1)</sup>		Elektrotechnik <sup>2)</sup>	
	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
	Millionen DM			
1971	<b>13 036,0</b>		<b>16 708,8</b>	
1972	<b>13 763,3</b>		<b>18 370,2</b>	
1973	<b>16 052,0</b>		<b>21 112,1</b>	
1974	<b>17 023,5</b>		<b>23 883,2</b>	
1975	<b>17 758,4</b>		<b>23 724,5</b>	
1976	<b>20 173,7</b>		<b>25 103,3</b>	
1977	<b>23 077,6</b>		<b>27 095,5</b>	
1978	<b>17 683,0</b>	<b>7 293,4</b>	<b>14 595,0</b>	<b>13 814,9</b>
1979	<b>19 403,8</b>	<b>7 989,8</b>	<b>15 399,9</b>	<b>14 862,2</b>
1980	<b>20 654,7</b>	<b>9 002,9</b>	<b>16 651,8</b>	<b>16 234,4</b>
1980 Januar	<b>1 564,5</b>	<b>640,9</b>	<b>1 253,1</b>	<b>1 179,9</b>
Februar	<b>1 514,9</b>	<b>653,1</b>	<b>1 260,0</b>	<b>1 199,3</b>
März	<b>1 558,9</b>	<b>675,7</b>	<b>1 312,9</b>	<b>1 437,3</b>
April	<b>1 622,6</b>	<b>693,0</b>	<b>1 320,9</b>	<b>1 291,1</b>
Mai	<b>1 645,8</b>	<b>758,6</b>	<b>1 394,7</b>	<b>1 386,6</b>
Juni	<b>1 653,3</b>	<b>751,2</b>	<b>1 398,0</b>	<b>1 407,6</b>
Juli	<b>2 129,7</b>	<b>834,6</b>	<b>1 455,5</b>	<b>1 321,7</b>
August	<b>1 818,1</b>	<b>744,8</b>	<b>1 429,5</b>	<b>1 299,4</b>
September	<b>1 612,6</b>	<b>732,6</b>	<b>1 365,4</b>	<b>1 296,3</b>
Oktober	<b>1 842,5</b>	<b>720,2</b>	<b>1 464,8</b>	<b>1 287,1</b>
November	<b>1 772,4</b>	<b>970,8</b>	<b>1 580,2</b>	<b>1 716,3</b>
Dezember	<b>1 919,4</b>	<b>827,2</b>	<b>1 416,6</b>	<b>1 411,9</b>

<sup>1)</sup> einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

<sup>2)</sup> einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

<sup>3)</sup> Betriebe von 1 Beschäftigten an



Textilgewerbe		Ernährungs- gewerbe		Bauhauptgewerbe <sup>3)</sup>	
Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter	Löhne	Gehälter
Millionen DM					
6 105,4		8 454,7		22 867,0	3 160,2
6 382,4		9 163,8		25 599,0	3 649,9
6 852,8		10 166,1		26 617,6	4 215,3
6 857,7		10 954,9		25 511,3	4 391,9
6 684,1		11 320,6		24 141,7	4 287,2
6 967,7		11 736,7		24 665,3	4 385,1
7 111,8		12 477,0		24 215,1	4 514,0
4 995,9	2 329,0	7 632,4	5 450,5	25 448,4	4 969,6
5 102,9	2 387,0	8 011,7	5 745,7	28 296,3	5 557,2
5 267,5	2 514,1	8 090,7	5 807,9	31 268,7	6 173,1
423,4	195,4	621,0	444,7	1 606,0	454,4
400,0	193,0	602,1	441,5	2 071,4	456,3
402,0	192,5	607,3	448,2	2 462,1	463,2
410,6	194,8	634,5	455,2	2 730,0	465,0
443,3	204,8	668,9	475,4	2 901,0	494,2
470,9	216,8	660,6	482,4	2 837,0	520,2
467,3	212,7	680,7	463,3	2 863,8	517,8
416,1	200,8	670,1	462,1	2 527,0	509,1
424,0	200,9	670,7	457,8	3 011,3	503,3
469,7	201,4	701,7	474,4	3 126,5	503,2
503,3	273,9	845,3	666,1	3 126,9	705,0
436,9	227,2	727,8	536,6	2 005,8	581,3

Tabelle 7 a

**Umsatz je Beschäftigten**

Zeit	Chemische Industrie  DM	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1971	<b>90 257</b>	<b>65 945</b>
1972	<b>97 127</b>	<b>71 462</b>
1973	<b>110 402</b>	<b>79 696</b>
1974	<b>141 142</b>	<b>92 097</b>
1975	<b>128 960</b>	<b>96 359</b>
1976	<b>151 435</b>	<b>110 450</b>
1977	<b>155 974</b>	<b>115 878</b>
1978	<b>161 453</b>	<b>120 298</b>
1979	<b>187 105</b>	<b>131 835</b>
1980	<b>195 716</b>	<b>140 436</b>

Abgrenzung: Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachl. Betriebsteile

Tabelle 7 b

**Bruttosummen der Löhne und Gehälter je Beschäftigten**

Zeit	Chemische Industrie  DM	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1971	<b>19 609</b>	<b>15 914</b>
1972	<b>21 311</b>	<b>17 390</b>
1973	<b>23 872</b>	<b>19 530</b>
1974	<b>27 190</b>	<b>21 937</b>
1975	<b>28 883</b>	<b>23 603</b>
1976	<b>31 562</b>	<b>25 653</b>
1977	<b>34 214</b>	<b>27 836</b>
1978	<b>36 027</b>	<b>29 424</b>
1979	<b>38 440</b>	<b>31 354</b>
1980	<b>40 609</b>	<b>33 576</b>

Abgrenzung: Betriebe

Tabelle 7 c

**Durchschnittliche Bruttostundenverdienste**

Zeit	Chemische Industrie <sup>1)</sup> alle Arbeiter		Bergbau u. verarbeitendes Gewerbe	
	DM	1959 = 100	DM	1959 = 100
1971 D	<b>7,23</b>	<b>296,3</b>	<b>6,72</b>	<b>280,0</b>
1972 D	<b>7,79</b>	<b>319,3</b>	<b>7,31</b>	<b>304,6</b>
1973 D	<b>8,61</b>	<b>352,9</b>	<b>8,10</b>	<b>337,5</b>
1974 D	<b>9,77</b>	<b>400,4</b>	<b>9,03</b>	<b>376,3</b>
1975 D	<b>10,51</b>	<b>430,7</b>	<b>9,80</b>	<b>408,3</b>
1976 D	<b>11,32</b>	<b>463,9</b>	<b>10,46</b>	<b>435,8</b>
1977 D	<b>12,21</b>	<b>500,4</b>	<b>11,24</b>	<b>468,3</b>
1978 D	<b>12,85</b>	<b>526,6</b>	<b>11,84</b>	<b>493,3</b>
1979 D	<b>13,42</b>	<b>550,0</b>	<b>12,49</b>	<b>520,4</b>
1980 D	<b>14,13</b>	<b>579,1</b>	<b>13,33</b>	<b>555,4</b>

s. Vorbemerkung 7

<sup>1)</sup> Ausnahmsweise ohne Chemiefaserindustrie

Ab 1973 neuer Berichtskreis

Tabelle 7 d

**Exportquoten**

(Anteil der Ausfuhr am Umsatz)

Zeit	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
	in Prozent	
1971	37,1	24,2
1972	38,0	25,0
1973	39,8	26,8
1974	44,1	30,7
1975	38,6	30,2
1976	40,6	31,5
1977	41,1	31,3
1978	41,3	31,6
1979	43,0	31,8
1980	43,9	33,0

s. Vorbemerkungen 1 u. 19: absolute Außenhandelszahlen sind in den Tabellen 19-21 aufgeführt.

Umsatzabgrenzung: Beteiligte Industriegruppen bzw. Fachl. Betriebsteile

Tabelle 8

**Kohleverbrauch wichtiger Industrien** (nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. Betrieben)  
in 1 000 t Steinkohle-Einheiten (SKE)

Zeit	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralölverarbeitung	Eisen-schaffende Industrie
1971	52 221,4	4 462,8	22 039,6	147,8	19 023,1
1972	44 315,7	3 983,9	13 421,7	2 426,8	19 027,6
1973	46 023,3	4 070,4	13 073,8	2 492,1	21 511,4
1974	49 677,2	4 668,8	13 055,1	2 396,7	24 006,3
1975	37 411,9	4 076,2	8 795,0	1 962,1	18 158,2
1976	37 711,8	4 447,6	9 227,2	581,3	18 757,7
1977	36 415,3	4 485,2	9 630,1	538,6	17 289,2
1978	37 667,6	4 333,5	10 896,4	551,1	17 260,3
1979	40 943,1	4 515,3	11 343,8	483,8	19 673,7
1980	41 388,5	5 081,0	10 932,1	35,8	19 811,3
1980 Januar	3 863,1	448,7	1 153,6	35,67	1 772,6
Februar	3 532,4	420,8	1 007,2	0,02	1 700,7
März	3 702,8	399,3	1 055,7	0,02	1 828,6
April	3 436,1	392,4	887,5	0,02	1 729,7
Mai	3 421,7	389,5	870,3	0,02	1 729,7
Juni	3 260,2	382,8	753,3	0,02	1 697,6
Juli	3 319,0	424,8	830,5	0,02	1 626,6
August	3 134,8	391,0	713,2	0,02	1 620,7
September	3 202,6	414,7	792,8	0,00	1 558,5
Oktober	3 586,3	442,0	993,2	0,01	1 567,7
November	3 636,4	469,3	1 022,1	0,01	1 578,1
Dezember	3 293,2	505,7	852,7	0,01	1 401,0

s. Vorbemerkungen 8 u. 5

1) Ab 1976 einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

**Aufkommen und Verwendung von Steinkohlen** in 1 000 t (Heizwert 29,308 GJ/t)

	1971	1979	1980
Förderung			
Haldenbestände <sup>1)</sup>	142 405	86 319	87 146
Verbrauch von Einsatzkohle für die Brikett- und Koksproduktion sowie in Zechenkraftwerken <sup>2)</sup>	9 385	6 900	7 464
Zechenselbstverbrauch und Deputate	42 031	28 378	30 385
Versorgung des Bundesgebietes mit Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks <sup>3)</sup>	6 768	552	553
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	70 016	65 707	65 880
darunter Chemische Industrie	49 570	38 575	38 846
davon Steinkohlen und -briketts	4 020	4 017	4 596
Steinkohlenkoks	3 363	3 568	4 153
	657	449	443

1) Einschl. Zechenkoks und Briketts

2) Ohne Einsatzkohle bei Hüttenkokereien und bei Gaswerken

3) Errechnet unter Berücksichtigung der Veränderung der Haldenbestände sowie der Ein- u. Ausfuhr Bis einschl. 1975 IB; Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1976 SYPRO; Betriebe mit 20 Beschäftigten u. mehr; ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk

Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	Maschinenbau	Elektrotechnik <sup>1)</sup>	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	Textilgewerbe	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe
1 363,6	368,8	168,4	778,3	397,7	787,7
1 082,1	260,6	134,4	576,3	312,4	609,8
898,4	258,1	113,4	506,2	249,2	537,8
930,5	226,4	92,4	584,1	222,5	535,4
718,2	183,5	82,7	440,1	192,6	484,3
764,7	174,9	97,6	484,1	197,9	442,5
784,1	182,3	87,6	468,7	156,6	432,0
929,9	173,3	84,9	490,9	161,9	416,0
1 110,6	176,4	66,6	502,2	144,3	395,9
1 731,7	168,6	67,0	524,6	142,4	390,4
94,7	20,4	8,9	47,3	16,4	18,9
77,5	20,3	7,7	43,1	13,3	18,2
107,2	19,7	7,0	44,4	13,1	18,1
132,7	16,1	6,7	35,3	12,2	17,4
154,2	11,0	5,0	38,5	10,4	15,7
159,1	9,1	3,7	39,5	9,5	14,4
175,3	9,6	3,7	45,2	9,5	15,1
166,1	7,3	3,1	44,2	4,9	12,0
155,9	9,3	3,4	44,2	9,1	21,1
189,8	13,7	4,7	49,9	12,1	86,4
161,1	15,8	5,9	49,9	14,2	89,9
158,0	16,4	7,2	43,0	17,5	63,1

**Aufkommen und Verwendung von Braunkohlen** in 1 000 t SKE (Heizwert 29,308 GJ/t)

	1971 <sup>1)</sup>	1979	1980
Förderung	27 164	36 562	36 872
Verbrauch von Einsatzkohle für Brikett- und Schwelkoksproduktion sowie Herstellung von Staub- und Trockenkohle und in eigenen Kraftwerken	4 689	3 941	4 943
Selbstverbrauch und Deputate Versorgung des Bundesgebietes mit Braunkohle, Briketts, Schwelkoks, Staub- und Trockenkohle sowie Hartbraunkohle <sup>2)</sup>	1 245	825	172
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	27 751	37 079	37 875
darunter Chemische Industrie	3 283	2 901	3 466
davon Rohbraunkohle	463	512	584
Braunkohlenbriketts und -koks	372	394	428
sonst. Braunkohlen	90	62	92
	1	56	64

Tabelle 9

**Stromverbrauch wichtiger Industrien** (nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. Betrieben) in Mio kWh

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1971	136 270,0	35 370,7	13 970,1	5 060,9	16 687,1
1972	141 795,1	36 588,0	12 428,1	5 979,7	18 079,1
1973	154 100,3	40 472,1	12 650,2	6 535,4	20 364,5
1974	157 680,9	43 472,4	12 851,0	5 309,3	21 049,9
1975	144 115,5	36 917,6	12 584,1	4 773,8	18 098,2
1976	155 235,2	41 282,5	12 637,7	5 178,5	19 147,2
1977	158 144,3	40 970,4	12 561,4	4 761,1	18 600,6
1978	161 498,2	41 764,4	12 886,1	4 609,2	18 856,9
1979	170 542,3	44 624,4	13 690,7	4 919,9	20 580,4
1980	169 250,9	41 253,2	14 188,0	5 767,9	20 408,1
1980 Januar	14 587,2	3 623,4	1 251,1	523,3	1 745,3
Februar	14 319,7	3 556,3	1 177,5	481,6	1 722,8
März	15 010,6	3 713,0	1 229,3	497,4	1 837,3
April	14 309,5	3 622,8	1 138,7	476,0	1 724,3
Mai	14 099,0	3 648,9	1 130,0	464,0	1 734,3
Juni	13 774,4	3 403,2	1 124,0	506,3	1 702,0
Juli	13 704,0	3 262,9	1 180,0	485,1	1 683,9
August	13 108,0	3 169,6	1 140,8	451,8	1 717,0
September	13 885,5	3 163,3	1 158,8	459,4	1 693,8
Oktober	14 837,7	3 378,9	1 237,8	461,3	1 746,4
November	14 210,0	3 347,1	1 193,2	474,2	1 659,0
Dezember	13 405,1	3 363,8	1 226,8	487,6	1 441,9

s. Vorbemerkungen 9 u. 5

<sup>1)</sup> ab 1976 einschl. Reparatur von Haushaltsgeräten

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten u. mehr; ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Maschinenbau	Elektrotechnik <sup>1)</sup>	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	Textilgewerbe	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe
6 930,7	4 147,8	4 081,3	6 415,0	4 480,2	4 879,5
7 456,8	4 289,4	4 372,3	6 648,1	4 594,7	5 143,0
7 548,1	4 702,7	4 791,3	6 936,9	4 648,1	5 470,0
6 826,7	4 763,1	4 890,2	7 004,3	4 367,7	5 611,2
6 359,5	4 560,4	4 626,6	6 003,8	4 079,7	6 001,5
6 607,2	4 774,6	5 011,8	7 059,4	4 404,3	6 165,3
6 616,4	5 158,6	5 134,1	7 321,8	4 348,0	6 653,5
6 913,8	5 227,4	5 312,5	7 585,4	4 334,8	6 971,9
7 288,9	5 564,8	5 374,8	7 900,7	4 344,5	7 222,8
7 322,1	5 719,9	5 526,5	8 092,7	4 239,8	7 394,5
482,0	516,2	475,1	685,0	392,8	563,8
512,1	518,4	486,8	665,1	387,5	546,7
630,6	525,1	491,8	713,8	401,0	566,9
663,2	484,2	466,7	627,3	373,0	557,0
657,8	439,4	438,1	650,3	345,3	549,5
643,9	428,0	428,9	684,4	340,6	562,8
661,3	455,8	447,4	704,7	306,7	584,0
608,9	393,7	398,0	673,1	241,5	563,1
661,6	467,6	471,0	684,6	369,5	622,2
700,5	512,5	502,3	725,3	394,4	816,7
608,0	510,1	474,6	693,8	363,4	770,8
492,4	468,8	445,8	585,3	324,1	691,0

#### Aufkommen und Verwendung von Strom in Mio kWh

	1971	1979	1980
Erzeugung	259 631	372 182	368 770
Öffentliche Kraftwerke	172 269	298 536	298 345
Bundesbahnkraftwerke	4 809	6 326	6 380
Industrielle Stromerzeugungsanlagen	82 553	67 320	64 045
Wärme- und Wasserkraftwerke	81 384	62 986	62 769
Wasserkraftwerke	1 169	1 334	1 276
Chemische Industrie	15 799	18 467	17 540
Inlandsverbrauch	266 199	372 811	374 408
Selbstverbrauch der öffentlichen Werke,			
Verbrauch der Pumpspeicherwerke	13 591	19 733	19 226
Industrie insgesamt	136 270	170 542	169 251
Chemische Industrie	35 371	44 624	41 253

Tabelle 10

**Gasverbrauch wichtiger Industrien**(hauptbeteiligte Industriegruppen bzw. Betriebe)  
(Orts- und Kokereigas einschl. Ferngas) in Mio m<sup>3</sup> (berechnet auf einen oberen Heizwert  
(Ho) = 18 003 kJ/m<sup>3</sup> bis einschl. 1973, ab 1974 Ho = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>)

Zeit	Bergbau u. verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1971	14 856,7	528,2	6 062,1	45,5	5 650,0
1972	13 345,1	490,0	4 878,0	44,3	5 874,0
1973	13 282,6	555,1	5 180,9	51,2	5 709,3
1974	7 293,9	307,8	2 836,5	15,3	3 133,0
1975	7 220,8	252,0	2 894,0	22,0	3 069,4
1976	6 744,0	262,1	2 515,7	13,2	2 975,7
1977	6 370,9	264,1	2 197,6	7,6	2 748,5
1978	5 809,4	382,0	1 937,8	6,7	2 574,1
1979	6 107,8	439,6	2 045,9	9,9	2 639,2
1980	6 332,5	385,1	2 367,5	95,6	2 623,7
1980 Januar	533,3	32,6	184,0	7,7	218,5
Februar	506,0	31,5	172,2	4,2	212,6
März	538,8	33,7	187,4	7,3	222,7
April	531,4	35,1	190,8	8,6	217,5
Mai	527,0	34,3	202,1	9,0	212,4
Juni	517,1	32,6	199,3	9,4	215,6
Juli	521,8	34,9	213,1	8,0	216,9
August	531,4	33,8	216,6	8,9	225,6
September	538,8	28,2	212,0	8,4	236,2
Oktober	545,6	28,8	207,8	9,4	222,3
November	516,3	30,3	187,8	9,0	209,4
Dezember	525,2	29,4	194,3	5,8	214,1

**Erdgasverbrauch<sup>4)</sup>** in Mio m<sup>3</sup>

Zeit	Bergbau u. verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1971	24 153,4	7 831,3
1972	28 659,0	8 739,2
1973	33 826,4	9 723,1
1974	18 285,8	5 341,8
1975	17 192,9	5 059,9
1976	19 049,8	5 791,3
1977	21 443,5	6 699,3
1978	21 666,0	6 830,0
1979	23 621,2	7 806,5
1980	22 768,9	6 888,6

s. Vorbemerkungen 10 und 5

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1975 „Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei“

<sup>2)</sup> Einschl. Reparatur von Kraftfahrzeugen

<sup>3)</sup> Bis einschl. 1975 „Stahlverformung“

<sup>4)</sup> Von 1971—1973 ber. auf Ho = 4 300 kcal/m<sup>3</sup> = 18 003 kJ/m<sup>3</sup>; von 1974-1976 ber. auf Ho = 8 400 kcal/m<sup>3</sup> = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>; ab 1977 effektiv

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten u. mehr; ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk



Gießerei <sup>1)</sup>	Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau <sup>2)</sup>	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung <sup>3)</sup>	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe
229,6	222,7	292,6	307,9	345,6	118,7
185,4	205,7	244,9	283,8	251,7	97,6
125,6	174,5	256,8	218,7	246,1	96,7
44,7	94,1	251,3	87,6	143,3	52,5
41,8	98,1	209,2	92,5	124,1	51,1
51,5	84,8	248,2	178,5	111,3	54,4
50,8	70,8	252,0	158,6	107,9	88,5
51,6	64,5	204,2	145,0	100,3	57,6
49,6	61,9	276,9	137,6	128,1	53,1
49,4	103,8	237,9	74,1	107,5	40,9
8,3	9,4	30,2	7,0	8,9	3,1
4,6	10,5	27,0	7,9	8,5	3,4
4,9	11,8	27,0	7,8	9,0	3,5
4,4	9,7	23,8	6,8	9,1	3,7
3,7	8,0	18,5	6,2	8,8	4,3
2,8	5,6	16,7	5,9	8,4	3,1
2,8	6,2	5,3	5,1	8,7	3,1
3,0	6,4	5,5	5,2	8,6	2,7
3,3	6,2	10,0	5,0	8,8	2,8
3,9	9,1	24,3	5,8	9,5	3,5
3,8	10,3	25,4	6,1	9,4	3,3
4,0	10,5	24,7	5,4	10,0	4,3

**Aufkommen und Verwendung von Gas** in Mio m<sup>3</sup>  
(Orts- und Kokereigas einschl. Ferngas)

	1971 <sup>2)</sup>	1979 <sup>3)</sup>	1980
Gesamtaufkommen <sup>1)</sup>	82 844	45 364	42 890
darunter Kokereigas	17 177	6 069	6 509
Flüssiggas und sonst. Raffineriegase	15 940	9 975	9 374
Inlandsverbrauch	95 243	85 080	83 208
darunter Eigenverbrauch der Gaserzeuger	24 561	13 768	13 627
Industrie insgesamt	14 857	6 108	6 333
Chemische Industrie	528	440	385

<sup>1)</sup> ohne Gaseinfuhr

<sup>2)</sup> Ho = 18 003 kJ/m<sup>3</sup>

<sup>3)</sup> Ab 1979 Ho = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>

Tabelle 11

**Heizölverbrauch wichtiger Industrien** (nach hauptbeteiligten Industriegruppen bzw. Betrieben) in 1 000 Tonnen

Zeit	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verarbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1971	31 257,4	4 422,9	446,9	4 285,3	3 528,7
1972	32 527,1	4 831,6	288,6	4 188,5	4 274,3
1973	33 403,6	5 214,7	354,4	4 530,7	4 324,0
1974	29 632,4	5 040,3	232,9	4 364,4	3 738,6
1975	26 619,2	4 369,6	215,0	3 845,6	3 069,3
1976	27 720,7	4 751,1	182,0	4 081,1	3 138,7
1977	26 695,5	4 933,6	300,4	3 657,7	2 498,3
1978	26 461,4	5 123,8	286,7	3 447,6	2 403,3
1979	25 998,6	5 139,6	261,7	3 558,0	2 367,3
1980	23 109,5	4 858,5	189,4	3 582,2	1 434,2
1980 Januar	2 430,7	495,0	26,5	348,3	154,1
Februar	2 192,1	465,3	17,4	323,8	138,7
März	2 199,4	468,4	16,8	321,7	149,4
April	2 023,4	457,0	14,4	300,8	136,1
Mai	1 792,3	419,1	12,4	283,1	130,0
Juni	1 634,9	382,1	11,0	276,7	124,6
Juli	1 599,8	381,5	11,2	273,1	105,4
August	1 416,2	310,9	14,0	263,7	106,8
September	1 504,9	268,0	9,8	282,8	106,3
Oktober	2 029,3	375,8	15,0	282,3	117,4
November	2 162,3	402,7	18,9	300,3	89,7
Dezember	2 124,1	432,5	22,0	325,6	75,8

s. Vorbemerkungen 11 und 5

Bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 20 Beschäftigten u. mehr; ab 1977 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallwaren	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Zellstoff-, Holzschiff-, Papier- u. Pappe-erzeugung	Textil-gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe
4 926,1	471,8	1 041,6	1 962,2	1 223,8	2 817,8
4 991,7	502,5	1 002,9	2 015,1	1 217,6	2 819,3
4 974,3	516,6	950,1	2 031,9	1 161,0	2 847,5
3 846,3	427,1	890,5	1 825,7	1 014,8	2 926,5
3 390,4	407,9	775,2	1 562,4	955,0	2 875,0
3 558,1	374,8	740,5	1 754,6	1 018,7	2 828,2
3 189,2	383,9	728,7	1 719,2	984,8	2 877,9
3 123,0	398,1	716,5	1 662,2	959,0	2 748,2
3 100,4	389,2	684,9	1 602,0	899,2	2 676,4
2 521,4	336,1	663,2	1 508,5	785,5	2 472,8
188,4	48,8	59,9	148,6	95,8	186,2
194,0	41,5	58,5	135,5	85,3	167,6
234,8	38,2	60,9	138,3	81,9	168,3
252,4	30,8	57,1	126,6	70,1	155,1
242,6	21,0	55,7	120,3	56,6	146,4
229,4	16,7	52,3	120,3	50,4	132,3
232,5	14,2	52,6	117,0	46,8	134,4
190,5	12,5	50,4	110,4	32,2	129,4
198,8	16,2	51,8	117,9	53,4	160,7
212,5	25,8	55,1	131,3	66,8	389,3
192,5	33,5	56,2	127,0	73,8	392,8
152,9	37,0	52,3	115,4	72,4	310,2

#### Aufkommen und Verwendung von Heizölen in 1 000 t

	1971	1979	1980
Rohöleinsatz	106 566	110 600	99 210
Heizöle			
Erzeugung			
aus Erdöl	63 130	60 252	52 859
aus Kohleveredelung	239	174	131
Lieferung an Großbunker	2 932	2 420	2 409
Inlandsverbrauch	76 871	72 268	61 427
darunter Industrie insgesamt	31 257	25 999	23 109
Eigenverbrauch der Raffinerien	4 185	3 865	3 886
Chemische Industrie	4 423	5 140	4 858
leicht	477	406	354
schwer	3 946	4 733	4 504

Tabelle 12

**Produktionsindizes wichtiger Industrien**  
 1976 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Bergbau u. verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Kohlen- bergbau	Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas	Elektrizitäts- und Gas- versorgung	Mineral- olver- arbeitung
1972	96,9	86,6	111,3	104,6	74,8	105,0
1973	102,7	97,4	107,6	108,4	83,5	111,4
1974	100,5	100,1	106,4	109,1	88,7	102,8
1975	93,8	87,3	103,7	99,5	90,2	94,1
1976	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977	102,7	101,1	93,5	101,2	101,3	102,0
1978	104,2	105,8	92,2	104,3	107,6	101,7
1979	109,6	111,9	96,4	103,1	113,7	116,4
1980	109,6	107,0	97,0	95,7	113,3	108,4
1980 Januar	102,4	107,8	100,7	129,3	133,2	122,3
Februar	111,2	120,2	101,1	122,4	124,5	112,1
März	116,0	119,5	101,0	112,8	125,0	112,4
April	117,2	118,6	100,0	104,3	115,9	104,3
Mai	115,9	112,8	97,0	89,0	107,1	107,6
Juni	116,5	110,5	94,5	72,0	100,1	109,3
Juli	97,6	96,2	91,0	73,5	91,6	109,0
August	92,9	93,2	91,5	67,2	89,0	95,7
September	109,7	99,3	94,1	68,7	99,3	108,1
Oktober	111,1	102,0	96,3	88,6	113,3	110,3
November	119,0	108,2	99,1	108,0	130,9	106,7
Dezember	108,2	97,8	98,7	113,1	131,5	102,9

s. Vorbemerkung 12

1) Einschl.Reparatur von Haushaltsgeräten

Eisen- schaffende Industrie	Maschinen- bau	Elektro- technik 1)	Herstellung v. Eisen-, Blech- u. Metall- waren	Herstellung v. Kunst- stoffwaren	Textil- gewerbe	Nahrungs- u. Genuss- mittel- gewerbe	Bauge- werbe ohne Ausbau- gewerbe
101,2	99,3	89,1	100,8	80,1	105,6	93,7	115,9
116,6	103,0	99,5	106,7	92,0	105,2	96,7	116,8
125,6	104,1	99,7	101,1	92,4	98,5	97,2	108,7
96,1	98,5	92,2	89,0	84,5	93,1	97,1	96,6
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
94,6	100,3	106,6	108,1	107,3	97,6	100,0	103,5
100,1	100,0	107,7	107,9	115,4	95,4	102,9	110,0
110,6	104,7	110,3	113,5	127,9	97,8	105,3	117,4
106,7	108,2	113,9	117,1	124,8	96,3	107,4	114,2
102,4	90,1	101,6	112,5	122,3	100,5	100,2	78,5
110,5	103,5	116,1	122,2	130,8	105,3	102,0	94,7
116,3	110,9	122,3	127,2	137,1	109,5	103,9	118,8
113,9	111,5	122,8	129,2	138,3	108,2	111,2	127,7
115,4	112,1	119,2	127,8	137,0	104,5	113,5	136,4
111,4	120,4	122,1	124,3	133,1	104,1	112,0	135,1
99,7	100,7	101,3	95,6	110,6	74,7	99,2	111,4
105,0	86,8	86,0	96,6	105,3	63,4	101,9	112,0
105,6	110,1	113,1	114,8	121,0	99,7	103,5	126,1
104,0	103,9	119,1	119,9	124,6	100,4	109,4	127,1
107,9	117,3	130,1	127,8	133,1	105,4	119,6	123,6
89,1	136,7	117,2	112,7	109,1	83,2	110,7	82,0



Tabelle 13

**Produktionsindizes der Chemischen Industrie <sup>1)</sup>**  
 1976 = 100 (arbeitstäglich)

Zeit	Chemische Industrie	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur Be- und Verarbeitung	zum Konsum	
	insgesamt	anorganische	organische			
1977	<b>101,1</b>	<b>94,2</b>	<b>96,4</b>	<b>99,2</b>	<b>108,8</b>	
1978	<b>105,8</b>	<b>94,1</b>	<b>101,3</b>	<b>104,3</b>	<b>114,2</b>	
1979	<b>111,9</b>	<b>99,1</b>	<b>111,8</b>	<b>110,8</b>	<b>118,1</b>	
1980	<b>107,0</b>	<b>105,8</b>	<b>103,1</b>	<b>105,6</b>	<b>112,0</b>	
1980	Januar	<b>107,8</b>	<b>113,0</b>	<b>116,1</b>	<b>104,7</b>	<b>109,6</b>
	Februar	<b>120,2</b>	<b>114,5</b>	<b>121,8</b>	<b>124,7</b>	<b>112,0</b>
	Marz	<b>119,5</b>	<b>111,3</b>	<b>118,5</b>	<b>123,6</b>	<b>113,8</b>
	April	<b>118,6</b>	<b>112,4</b>	<b>113,3</b>	<b>120,9</b>	<b>117,8</b>
	Mai	<b>112,8</b>	<b>113,6</b>	<b>104,7</b>	<b>112,2</b>	<b>116,7</b>
	Juni	<b>110,5</b>	<b>109,8</b>	<b>101,9</b>	<b>108,2</b>	<b>118,6</b>
	Juli	<b>96,2</b>	<b>101,2</b>	<b>90,2</b>	<b>93,6</b>	<b>102,1</b>
	August	<b>93,2</b>	<b>97,3</b>	<b>81,2</b>	<b>89,4</b>	<b>104,2</b>
	September	<b>99,3</b>	<b>96,8</b>	<b>91,0</b>	<b>95,6</b>	<b>110,7</b>
	Oktober	<b>102,0</b>	<b>96,3</b>	<b>94,6</b>	<b>99,2</b>	<b>112,8</b>
	November	<b>108,2</b>	<b>101,3</b>	<b>101,7</b>	<b>102,8</b>	<b>123,9</b>
	Dezember	<b>98,9</b>	<b>107,3</b>	<b>105,9</b>	<b>93,9</b>	<b>107,3</b>

s. Vorbemerkung 13

<sup>1)</sup> Abgrenzung des Statistischen Bundesamtes. Unterteilung nach Verband der Chemischen Industrie

Tabelle 14

**Wichtige Produktionszahlen aus der Chemischen Industrie\*)**

Zeit	Anorganische Industriechemikalien		
	Chlor <sup>1)</sup>	Ruß	Wasserstoff <sup>2)</sup>
	Tonnen		1 000 cbm
1971	<b>1 844 275</b>	<b>262 171</b>	<b>467 578</b>
1972	<b>2 032 002</b>	<b>264 106</b>	<b>439 578</b>
1973	<b>2 517 414</b>	<b>290 546</b>	<b>426 478</b>
1974	<b>2 725 132</b>	<b>299 668</b>	<b>356 795</b>
1975	<b>2 295 949</b>	<b>260 992</b>	<b>350 571</b>
1976	<b>2 808 669</b>	<b>292 322</b>	<b>391 107</b>
1977	<b>2 807 658</b>	<b>301 678</b>	<b>406 494</b>
1978	<b>3 010 860</b>	<b>297 509</b>	<b>460 873</b>
1979	<b>3 201 631</b>	<b>340 629</b>	<b>583 742</b>
1980	<b>2 996 572</b>	<b>353 568</b>	<b>578 370</b>
1978 1. Vj.	<b>703 455</b>	<b>71 885</b>	<b>98 904</b>
2. Vj.	<b>756 828</b>	<b>73 516</b>	<b>109 163</b>
3. Vj.	<b>766 609</b>	<b>67 424</b>	<b>128 309</b>
4. Vj.	<b>783 968</b>	<b>84 684</b>	<b>124 497</b>
1979 1. Vj.	<b>767 086</b>	<b>77 372</b>	<b>134 701</b>
2. Vj.	<b>827 940</b>	<b>87 688</b>	<b>148 824</b>
3. Vj.	<b>818 621</b>	<b>81 155</b>	<b>156 394</b>
4. Vj.	<b>787 984</b>	<b>94 414</b>	<b>143 823</b>
1980 1. Vj.	<b>811 370</b>	<b>89 847</b>	<b>161 373</b>
2. Vj.	<b>799 309</b>	<b>91 247</b>	<b>156 943</b>
3. Vj.	<b>641 104</b>	<b>84 277</b>	<b>116 006</b>
4. Vj.	<b>744 789</b>	<b>88 197</b>	<b>144 048</b>

\* 1971 bis einschl. 1975: Industriebetriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1976 u. 1977: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr ohne Handwerk, ab 1978 einschl. Handwerk

s. Vorbemerkung 14

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20° C



Sauerstoff <sup>2)</sup> )	Salzsäure, Chlorwasserstoff <sup>1)</sup> )	Schwefelsäure einschl. Oleum <sup>1)</sup> )	Syntheseammoniak (Primärstickstoff <sup>1)</sup> )	Natriumhydroxid (Ätznatron und Natronlauge <sup>1)</sup> )
	ber. auf 100% HCl	ber. auf SO <sub>3</sub>	ber. auf N	ber. auf NaOH
1 000 cbm	Tonnen			
3 159 904	663 417	3 582 248	1 787 555	1 773 175
3 728 297	731 511	3 865 703	1 923 310	1 934 905
4 010 852	827 532	4 137 829	2 064 321	2 512 612
4 258 241	890 585	4 187 801	2 170 084	2 818 905
3 537 592	727 736	3 393 825	1 981 020	2 489 035
3 678 664	869 570	3 810 552	1 862 507	3 090 028
3 399 555	857 354	3 818 605	1 988 867	3 081 167
3 921 657	891 554	3 812 694	1 955 439	3 259 759
4 417 499	945 296	4 135 955	2 161 425	3 414 913
4 079 742	890 720	3 899 560	2 043 634	3 176 599
977 987	211 774	962 233	513 451	763 043
978 725	227 724	924 342	432 851	821 929
1 021 474	219 006	942 429	512 587	835 508
943 471	233 050	983 690	496 550	839 279
988 455	232 259	1 017 389	511 200	828 183
1 196 551	233 201	1 013 823	529 724	880 455
1 151 782	237 485	1 046 227	570 224	871 892
1 080 711	242 351	1 058 516	550 277	834 383
1 062 230	246 092	1 051 435	552 583	845 317
1 071 687	232 162	1 052 924	563 022	846 946
963 944	196 273	915 393	489 443	687 669
999 881	216 193	879 808	438 586	796 667

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Anorganische Industriechemikalien			
	Aluminiumhydroxid (Tonerdehydrat) ber. auf $Al_2O_3$	Natriumsulfat und Glaubersalz <sup>1)</sup> ber. auf $Na_2SO_4$	Natriumcarbonat (Soda) <sup>1)</sup> ber. auf $Na_2CO_3$	Calciumcarbid <sup>1)</sup> (Primärproduktion)
	Tonnen			
1971	962 325	353 509	1 350 524	748 352
1972	1 045 275	297 271	1 397 441	640 000
1973	1 059 672	291 980	1 422 342	603 887
1974	1 466 423	280 181	1 456 476	644 037
1975	1 377 629	256 687	1 248 881	485 496
1976	1 483 370	256 677	1 363 528	516 553
1977	1 618 450	242 241	1 350 543	530 389
1978	1 555 502	211 000	1 229 722	475 944
1979	1 538 925	210 664	1 400 922	451 550
1980	1 607 902	225 234	1 411 110	456 931
1978 1. Vj.	383 208	48 992	300 360	112 717
2. Vj.	394 517	53 149	296 369	118 853
3. Vj.	391 279	52 059	311 636	127 508
4. Vj.	386 498	56 800	321 357	116 866
1979 1. Vj.	372 888	50 034	325 871	96 232
2. Vj.	384 939	55 991	358 249	103 344
3. Vj.	390 932	52 113	359 306	127 024
4. Vj.	390 166	52 526	357 496	124 950
1980 1. Vj.	403 081	55 016	356 912	108 741
2. Vj.	404 390	60 094	360 067	126 511
3. Vj.	395 743	54 250	349 703	120 807
4. Vj.	404 688	55 874	344 428	100 872

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

---

**Organische Industriechemikalien**

Äthylen <sup>1)</sup>	Propylen <sup>1)</sup>	Butadien, Butylene <sup>1)</sup>	Acetylen in jeder Form <sup>1)</sup>	Reinbenzol <sup>1)</sup>
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
Tonnen				
2 004 679	903 227	567 698	335 065	814 534
2 183 908	1 063 024	628 138	352 128	827 270
2 760 567	1 499 129	753 726	374 033	1 015 657
3 106 719	1 369 583	1 068 643	345 969	1 009 519
2 140 117	1 091 041	693 401	260 249	691 190
2 786 700	1 431 561	940 535	251 105	918 370
2 988 892	1 535 852	974 755	203 806	824 369
3 219 440	1 703 636	1 214 194	209 097	893 532
3 548 688	1 844 016	1 443 745	224 789	1 006 549
3 065 415	1 591 474	1 311 673	219 380	919 142
768 733	411 253	260 316	53 700	208 936
759 313	418 932	298 981	51 849	218 221
844 073	441 343	328 973	51 246	229 212
847 321	432 108	325 924	52 302	237 163
842 897	428 365	325 301	52 738	230 428
962 738	503 334	385 490	59 914	264 568
875 559	466 108	372 219	54 399	252 746
867 494	446 209	360 735	57 738	258 807
920 155	478 769	359 465	59 491	280 424
792 689	407 631	355 808	56 697	240 202
636 610	337 956	297 360	49 182	170 995
715 961	367 118	299 020	54 010	227 521

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Organische Industriechemikalien			
	Reintoluol <sup>1)</sup>	Reinxylole <sup>1)</sup>	Vinyl- u. Vinyliden- chlorid <sup>1)</sup>	Methanol <sup>1)</sup> (Methylalkohol) (Primärproduktion)
	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
	Tonnen			
1971	181 167	278 903	754 777	876 734
1972	203 661	431 322	810 934	1 005 423
1973	250 545	524 259	924 041	1 108 628
1974	212 081	464 869	975 063	1 170 369
1975	176 172	394 819	831 514	771 036
1976	232 801	471 698	990 374	1 052 320
1977	243 028	455 768	912 822	887 199
1978	226 157	412 303	1 101 118	800 346
1979	298 515	493 205	1 132 802	870 951
1980	260 596	356 027	1 021 697	822 553
1978 1. Vj.	53 814	93 503	233 350	221 781
2. Vj.	48 493	110 062	264 638	175 325
3. Vj.	54 485	113 466	331 075	206 734
4. Vj.	69 365	95 271	272 055	196 506
1979 1. Vj.	78 749	118 643	275 003	227 027
2. Vj.	73 053	138 531	277 151	222 536
3. Vj.	67 492	117 975	287 354	200 824
4. Vj.	79 221	118 056	293 294	220 564
1980 1. Vj.	72 306	98 620	285 419	236 430
2. Vj.	76 233	89 145	259 866	213 169
3. Vj.	43 454	70 639	221 016	205 672
4. Vj.	68 603	97 623	255 396	167 282

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

Äthanol <sup>1)</sup>		Äthylenglykol <sup>1)</sup>	Formaldehyd <sup>1)</sup>	Acetaldehyd <sup>1)</sup>
synthetisch	Sulfit- u. Holz- verzuckerungssprit			
ber. auf 100%		ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%
Tonnen				
87 247	15 962	97 121	407 897	300 575
88 467	16 684	89 073	446 053	323 898
170 517		145 950	510 600	372 688
122 808	15 600	180 527	499 151	431 547
82 127	9 929	147 934	398 568	272 536
109 013	10 583	166 211	485 890	352 636
108 592	10 597	157 284	460 816	346 220
89 546	10 329	191 215	458 205	367 038
93 196	10 585	254 109	488 750	405 304
97 128	10 868	208 483	481 088	330 218
20 205	2 678	30 587	117 898	100 601
22 144	2 521	35 123	113 382	88 254
21 837	2 488	61 887	110 100	89 696
25 360	2 642	63 618	116 825	88 487
26 321	2 684	69 181	118 642	101 610
26 393	2 637	64 780	134 209	111 241
14 905	2 654	61 196	113 777	92 026
25 577	2 610	58 952	122 122	100 427
27 609	2 816	60 341	135 310	100 531
29 914	2 842	58 272	123 630	84 382
21 392	2 464	37 380	101 398	68 897
18 213	2 746	52 490	120 750	76 408

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Organische Industriechemikalien			
	Essigsäure <sup>1)</sup> (Primärproduktion) ber. auf 100%	Äthylacetat, Methylacetat, Butylacetat <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Phtalsäure- anhydrid <sup>1)</sup> ber. auf 100%	Weichmacher <sup>1)</sup> <sup>2)</sup> ber. auf 100%
Tonnen				
1971	234 494	130 316	200 086	336 334
1972	247 795	130 120	225 014	390 038
1973	279 658	134 556	278 289	454 915
1974	311 827	141 614	233 081	394 858
1975	224 957	110 180	210 391	362 130
1976	266 177	128 098	253 562	430 350
1977	249 586	127 713	246 325	423 790
1978	266 196	165 253	267 115	469 895
1979	344 323	161 077	267 269	468 865
1980	286 736	157 937	224 442	421 920
1978 1. Vj.	71 211	40 915	67 791	114 109
2. Vj.	61 516	41 712	65 238	114 722
3. Vj.	66 551	39 674	65 779	119 842
4. Vj.	66 918	42 952	68 307	121 222
1979 1. Vj.	84 054	40 617	66 475	109 101
2. Vj.	92 260	43 310	73 832	126 442
3. Vj.	81 574	35 694	63 988	116 351
4. Vj.	86 435	41 456	62 974	116 971
1980 1. Vj.	85 474	42 093	63 141	111 058
2. Vj.	69 507	40 109	57 347	105 158
3. Vj.	60 453	32 793	45 498	92 991
4. Vj.	71 302	42 942	58 456	112 713

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Auf Basis Phtalsäure, Dicarbonsäure, Fettsäure, Phosphorsäure

<sup>3)</sup> Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1972 das Düngejahr 1971/72. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet. Zur Vervollständigung des Bildes sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

**Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung**

Düngemittel <sup>3)</sup>	Phosphathaltige Düngemittel <sup>1)</sup> ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O	Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Synthetischer Kautschuk
1 000 Tonnen			Tonnen	
1 504,6	945,8	2 405,1	157 832	335 346
1 320,8	942,7	2 487,2	162 686	337 164
1 470,6	979,9	2 497,7	203 334	395 495
1 473,0	962,1	2 536,0	247 351	373 165
1 574,1	903,5	2 656,9	230 907	315 867
1 259,0	648,9	1 845,8	185 418	379 545
1 289,9	733,5	2 213,9	205 455	431 378
1 304,6	722,4	2 442,6	229 935	424 209
1 272,7	695,9	2 538,0	225 890	445 899
1 475,8	734,6	2 702,5	217 486	408 850
332,6	161,9	653,9	65 043	108 309
280,3	178,9	602,4	64 645	105 381
322,8	197,9	561,9	49 125	100 378
328,6	166,9	651,7	51 122	110 141
313,5	150,3	675,4	65 550	110 567
307,8	180,8	648,9	63 421	122 416
356,9	194,3	612,0	44 858	103 761
368,0	177,8	680,1	52 061	109 155
370,2	175,6	741,0	75 365	112 795
380,7	187,0	669,4	54 299	105 183
370,1	194,6	634,9	40 284	85 954
357,5	168,6	692,0	47 538	104 918

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Kunststoffe <sup>1)2)</sup>	Kondensations- produkte insgesamt		Lackkunstharze <sup>4)</sup>
	Tonnen	darunter Preßmassen <sup>3)</sup>	Leimharze <sup>3)</sup>	
1971	1 502 836	60 960	399 090	206 880
1972	1 730 571	70 359	486 154	213 101
1973	2 074 520	79 709	579 964	223 454
1974	1 892 460	73 243	491 333	196 013
1975	1 611 719	52 246	421 763	178 655
1976	1 955 840	68 275	421 470	201 863
1977	1 930 696	64 741	429 997	199 326
1978	2 055 152	60 532	449 111	200 382
1979.	2 228 445	63 645	494 553	198 261
1980	2 136 992	63 476	444 272	195 685
1978 1. Vj.	492 706	15 392	107 823	50 000
2. Vj.	531 308	15 177	110 852	52 877
3. Vj.	494 488	14 648	107 034	51 723
4. Vj.	536 650	15 315	123 402	45 782
1979 1. Vj.	546 040	16 641	126 408	49 882
2. Vj.	592 072	16 413	126 297	54 580
3. Vj.	544 041	15 757	117 232	49 213
4. Vj.	546 292	14 834	124 616	44 586
1980 1. Vj.	583 481	17 176	134 478	52 091
2. Vj.	578 075	15 825	116 147	51 601
3. Vj.	479 949	16 391	98 899	47 601
4. Vj.	495 487	14 084	94 748	44 392

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Primärproduktion

<sup>3)</sup> Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin

<sup>4)</sup> Auf Basis Phenol, Harnstoff, Melamin, Polyester



Polymerisations- produkte insgesamt	darunter Polyäthylen	sonstige Polyolefine	Polyvinyl- u. Polyvinyliden- chlorid	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid) insgesamt
Tonnen				
3 101 947	928 199	80 319	846 362	174 751
3 558 327	1 051 916	124 114	930 701	182 517
4 165 237	1 368 155	178 247	1 033 764	196 104
4 178 506	1 501 705	198 069	1 036 963	200 257
3 278 504	1 068 395	181 376	833 290	156 131
4 301 749	1 469 824	271 605	960 781	180 739
4 161 649	1 433 569	289 969	897 433	177 854
4 521 361	1 521 583	297 860	1 006 265	175 742
4 827 025	1 578 034	310 607	1 084 804	184 514
4 415 130	1 399 924	287 426	953 189	185 550
1 108 055	373 184	81 403	241 901	42 429
1 126 122	361 233	81 684	251 437	44 891
1 138 801	399 532	68 127	257 111	43 718
1 148 383	387 634	66 646	255 816	44 704
1 141 998	353 190	71 974	263 840	44 154
1 250 281	407 200	80 960	277 237	47 285
1 230 518	408 154	79 869	274 602	45 834
1 204 228	409 490	77 804	269 125	47 241
1 243 281	417 674	78 277	261 678	47 879
1 140 725	373 492	69 839	237 744	47 588
952 508	294 720	60 426	208 185	46 148
1 078 616	314 038	78 884	245 582	43 935

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Chemiefasern			
	Zellwolle <sup>2)</sup>	Reyon <sup>1)2)</sup>	Synthetische Fasern	Fäden
	Tonnen			
1971	105 754	74 852	268 789	335 220
1972	90 141	69 939	324 224	316 379
1973	98 224	70 988	412 287	398 069
1974	98 674	74 037	389 984	376 933
1975	63 022	52 732	307 586	321 668
1976	72 053	71 298	396 438	374 749
1977	67 964	65 978	375 159	337 354
1978	75 403	62 151	408 361	337 911
1979	76 061	61 968	431 806	295 934
1980	73 092	69 569	418 439	258 846
1978 1. Vj.	18 958	16 150	103 602	88 804
2. Vj.	18 829	16 420	110 672	89 223
3. Vj.	16 527	14 541	88 405	71 269
4. Vj.	21 089	15 040	105 682	88 615
1979 1. Vj.	19 778	16 002	109 043	75 270
2. Vj.	21 244	16 243	116 837	77 541
3. Vj.	15 905	14 227	94 522	67 957
4. Vj.	19 134	15 496	111 404	75 166
1980 1. Vj.	18 444	17 829	111 152	71 534
2. Vj.	21 719	17 642	111 196	73 155
3. Vj.	13 782	16 361	86 156	52 567
4. Vj.	19 147	17 736	109 934	61 591

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Ohne Abfälle

<sup>3)</sup> Auf Harz- und Kunstharzbasis

Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen

insgesamt	darunter wasserverdünnbare Anstrichmittel <sup>3)</sup>	Lacke und Farben auf Basis Kunstharz	Zelluloselacke	Verdünnungen
Tonnen				
1 177 572	478 495	371 718	95 284	110 823
1 271 482	544 686	384 356	100 088	116 688
1 336 804	570 021	418 537	102 400	122 640
1 244 029	537 120	380 221	94 637	120 170
1 207 881	558 167	365 001	83 976	108 882
1 245 086	573 193	388 667	81 569	113 179
1 264 971	582 113	401 158	78 417	116 936
1 290 271	588 720	419 407	78 335	115 710
1 330 649	627 423	421 794	76 419	118 867
1 325 317	641 985	403 481	70 669	120 581
303 039	136 510	99 697	19 981	27 941
351 690	166 025	111 349	20 374	29 595
336 010	157 845	107 458	18 670	28 678
299 532	128 340	100 903	19 310	29 498
311 381	142 063	100 980	20 303	28 797
362 340	175 438	112 876	20 018	30 591
352 064	173 776	107 343	17 733	30 329
304 864	136 146	100 595	18 365	29 150
336 331	162 139	102 628	19 861	30 815
357 475	178 058	106 564	17 437	30 693
345 071	171 919	102 594	16 731	30 383
286 440	129 869	91 695	16 640	28 690

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Mineralfarben		Druckfarben <sup>2)</sup>	Teerfarbstoffe
	insgesamt	darunter Chem. Erzeugnisse für die Glas-, Emaille- und Keramische Industrie		
	Tonnen			
1971	850 575	80 608	104 371	109 774
1972	914 884	77 433	114 672	125 072
1973	988 262	75 146	123 788	133 142
1974	985 013	78 551	120 584	147 865
1975	719 717	68 915	118 179	86 844
1976	904 434	74 084	126 820	150 257
1977	971 755	78 831	135 143	134 821
1978	855 697	91 041	138 711	135 836
1979	1 050 511	87 737	150 125	145 187
1980	1 017 098	89 888	152 995	124 297
1978 1. Vj.	201 871	19 548	31 810	33 606
2. Vj.	226 108	24 706	34 456	36 337
3. Vj.	213 788	22 836	34 830	33 231
4. Vj.	213 930	23 951	37 615	32 662
1979 1. Vj.	243 142	20 025	36 913	34 112
2. Vj.	268 164	23 504	36 620	39 303
3. Vj.	266 360	19 780	37 178	36 815
4. Vj.	272 844	24 428	39 414	34 957
1980 1. Vj.	267 068	23 935	37 589	37 430
2. Vj.	265 619	23 768	37 444	33 697
3. Vj.	238 241	20 315	38 600	26 896
4. Vj.	246 172	21 870	39 362	26 274

<sup>2)</sup> Einschl. Druckereihilfsmittel

Gelatine	Kasein- kaltleime	Haut-, Leder- u. Knochenleime	Pflanzliche Klebstoffe	Synthetische Klebstoffe
Tonnen				
13 209	4 131	21 256	85 309	137 130
13 068	4 269	18 305	92 825	148 530
12 975	5 116	12 599	102 121	179 843
14 126	5 121	11 358	98 812	181 629
11 630	5 340	8 491	75 427	153 008
11 491	5 858	7 937	78 246	172 793
14 680	4 743	7 208	68 505	179 708
15 221	6 308	6 975	64 455	188 677
14 859	7 992	7 720	69 895	208 032
15 356	8 928	7 827	92 846	208 523
3 857	1 353	1 516	18 743	46 599
3 933	1 631	1 806	14 377	49 335
3 668	1 634	1 673	16 380	45 930
3 763	1 690	1 980	14 955	46 813
4 066	1 665	2 156	15 715	52 046
3 924	2 171	1 960	18 245	54 781
3 163	2 258	1 696	16 687	50 904
3 706	1 898	1 908	19 248	50 301
4 003	2 525	2 163	18 079	58 739
3 920	1 964	2 016	21 364	52 649
3 489	2 302	1 749	25 568	47 683
3 944	2 137	1 899	27 835	49 452

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zur weiteren Be- und Verarbeitung			
	Gerbstoffe	Leder- und Pelzhilfsmittel	Textilhilfs- mittel <sup>2)</sup>	Papier- hilfsmittel <sup>2)</sup>
	einschl. organisch grenzflächen- aktiver Stoffe u. Zubereitungen <sup>2)</sup>			
	Tonnen			
1971	<b>85 107</b>	<b>74 036</b>	<b>243 389</b>	.
1972	<b>82 789</b>	<b>79 447</b>	<b>249 706</b>	.
1973	<b>80 262</b>	<b>83 956</b>	<b>275 558</b>	.
1974	<b>80 959</b>	<b>85 542</b>	<b>275 737</b>	.
1975	<b>67 118</b>	<b>77 105</b>	<b>210 869</b>	<b>33 795</b>
1976	<b>88 781</b>	<b>96 061</b>	<b>226 229</b>	<b>42 322</b>
1977	<b>84 562</b>	<b>90 688</b>	<b>221 950</b>	<b>42 713</b>
1978	<b>80 833</b>	<b>95 786</b>	<b>224 139</b>	<b>33 634</b>
1979	<b>92 816</b>	<b>81 964</b>	<b>228 434</b>	<b>39 001</b>
1980	<b>84 369</b>	<b>81 956</b>	<b>210 402</b>	<b>37 057</b>
1978 1. Vj.	<b>19 382</b>	<b>23 400</b>	<b>57 726</b>	.
2. Vj.	<b>21 774</b>	<b>25 485</b>	<b>58 409</b>	.
3. Vj.	<b>18 178</b>	<b>22 612</b>	<b>50 389</b>	.
4. Vj.	<b>21 499</b>	<b>24 289</b>	<b>57 615</b>	.
1979 1. Vj.	<b>21 726</b>	<b>21 208</b>	<b>59 871</b>	.
2. Vj.	<b>25 248</b>	<b>22 555</b>	<b>60 392</b>	.
3. Vj.	<b>22 543</b>	<b>19 070</b>	<b>52 417</b>	.
4. Vj.	<b>23 299</b>	<b>19 131</b>	<b>55 754</b>	.
1980 1. Vj.	<b>23 117</b>	<b>22 344</b>	<b>59 640</b>	.
2. Vj.	<b>22 570</b>	<b>22 069</b>	<b>54 716</b>	.
3. Vj.	<b>18 793</b>	<b>18 117</b>	<b>45 962</b>	.
4. Vj.	<b>19 889</b>	<b>19 426</b>	<b>50 084</b>	.

<sup>2)</sup> Durch Änderung der Nomenklatur ab 1975 mit den Vorjahren nicht mehr ganz vergleichbar

<sup>3)</sup> Organisch grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen einschl. Weiterverarbeitung

Organische grenz- flächenaktive Stoffe und Zubereitungen für Waschmittel u.a.²)	Flotations- mittel	Kern- bindemittel	Dach-/ Dichtungsbahnen, sonst. bituminöse Abdichtungsmaterialien	Bauten- schutzmittel	Holzschutzmittel (einschl. Feuerschutzmittel für Baustoffe)
Tonnen			1000 qm	Tonnen	
346 236	19 993	125 749	278 824	279 086	34 172
367 301	19 649	121 399	293 841	304 124	37 524
403 182	17 783	138 601	295 742	291 963	39 531
415 296	18 794	164 281	236 667	283 475	42 279
348 136	21 257	153 573	249 529	248 803	41 022
379 489	14 932	123 920	243 532	266 765	50 373
375 520	13 038	179 863	243 488	258 538	53 297
395 085	14 519	88 074	242 414	278 648	52 017
453 659	15 926	127 301	254 773	289 944	54 907
453 390	.	142 304	247 194	309 597	55 484
106 061	2 526	23 845	40 738	56 376	11 931
101 242	4 143	22 506	65 952	77 018	14 148
91 617	3 467	20 259	71 904	76 689	13 991
96 165	4 383	21 464	63 820	68 565	11 947
107 715	2 872	23 411	37 071	51 699	10 642
115 908	3 590	34 520	66 988	78 614	15 502
114 073	4 298	32 387	80 296	86 713	16 293
115 963	5 166	36 983	70 418	72 918	12 470
111 823	.	40 689	57 953	67 649	13 842
111 107	.	36 464	63 218	84 401	15 094
109 969	.	32 314	69 068	88 645	15 080
120 491	.	32 837	56 955	68 902	11 468

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
	Pharmazeutische Erzeugnisse			
	insgesamt	darunter Pharma- zeutische Wirkstoffe <sup>2)</sup>	Human- pharmazeutische Spezialitäten	Veterinär- pharmazeutische Erzeugnisse
	1 000 DM			
1971	7 040 208	621 155	5 419 911	136 193
1972	7 894 768	619 255	6 156 577	151 845
1973	8 825 438	708 488	6 992 382	186 943
1974	9 998 729	862 066	7 836 049	198 207
1975	11 020 570	951 103	8 615 811	227 398
1976	11 589 092	1 078 099	9 014 953	238 655
1977	12 275 001	1 101 581	9 571 233	242 208
1978	13 438 810	1 146 789	10 641 507	270 482
1979	13 961 455	1 188 922	10 988 599	277 345
1980	15 082 669	1 308 188	11 849 880	304 738
1978 1. Vj.	3 302 399	290 447	2 609 291	71 287
2. Vj.	3 354 319	279 276	2 665 885	65 519
3. Vj.	3 288 543	279 384	2 609 816	61 805
4. Vj.	3 493 549	297 682	2 756 515	71 871
1979 1. Vj.	3 517 491	295 766	2 780 454	74 023
2. Vj.	3 469 157	289 719	2 729 126	71 099
3. Vj.	3 409 858	294 912	2 683 208	63 980
4. Vj.	3 564 948	308 525	2 795 811	68 243
1980 1. Vj.	3 710 058	340 628	2 877 410	77 722
2. Vj.	3 608 901	341 536	2 808 528	72 642
3. Vj.	3 776 121	310 642	2 997 523	69 613
4. Vj.	3 987 589	315 382	3 166 419	84 761

<sup>2)</sup> Vitamine und Hormone, Antibiotika, human-pharmazeutische Sera und Impfstoffe sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze

<sup>3)</sup> Durch Änderung der Nomenklatur 1975 mit den Vorjahren nicht mehr ganz vergleichbar



Photo- chemische Materialien	Seifen in jeder Form <sup>3)</sup>		
	insgesamt	darunter Feinseifen (einschl. Medizinalseife)	Haushalts- kernseifen
1 000 DM	Tonnen		
881 656	126 056	55 488	8 895
894 053	143 273	64 583	9 271
961 219	149 391	71 537	7 242
1 001 848	151 544	69 701	7 084
1 124 628	107 442	64 795	6 092
1 390 379	110 088	70 867	4 874
1 481 993	110 689	69 950	4 298
1 411 994	112 119	69 676	3 988
1 443 759	116 638	74 968	4 251
1 568 370	125 835	85 732	4 224
358 422	27 600	17 468	992
346 471	29 053	17 598	1 099
358 611	27 044	16 826	884
348 490	28 422	17 784	1 013
385 481	32 972	21 241	1 199
341 530	29 047	17 991	1 099
364 531	27 056	17 635	912
352 217	27 564	18 101	1 041
407 332	32 867	22 160	1 223
404 433	30 902	20 738	1 041
389 712	30 863	21 876	898
366 893	31 203	20 959	1 062

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum				
	Körperpflegemittel <sup>2)</sup>				
	insgesamt	darunter Alkohol, Duft- u. Hygiene- wässer	Parfüms	Hauptpflegemittel einschl. Puder	Mund- pflegemittel
	1 000 DM				
1971	2 320 839	355 802	25 869	540 147	244 646
1972	2 475 700	385 734	32 441	579 397	272 965
1973	2 787 753	377 393	35 155	581 591	339 326
1974	2 865 854	366 263	30 440	616 135	333 180
1975	3 278 399	368 812	29 790	684 048	396 815
1976	3 648 252	442 826	37 112	777 264	420 557
1977	3 898 419	454 859	37 293	911 733	434 116
1978	4 140 018	484 037	43 330	920 301	463 890
1979	4 101 396	464 500	42 649	1 002 160	428 926
1980	4 371 177	504 370	47 161	1 092 671	461 921
1978 1. Vj.	1 046 335	112 075	7 443	236 363	121 802
2. Vj.	1 069 067	121 293	9 547	242 472	118 961
3. Vj.	1 011 012	141 312	11 658	224 618	103 748
4. Vj.	1 013 604	109 357	14 682	216 848	119 379
1979 1. Vj.	1 069 179	106 331	7 079	253 349	119 276
2. Vj.	1 046 365	112 972	8 017	272 965	104 125
3. Vj.	1 001 804	131 095	15 093	229 335	109 324
4. Vj.	984 048	114 101	12 460	246 511	96 201
1980 1. Vj.	1 132 902	111 563	7 466	286 223	126 936
2. Vj.	1 079 750	121 140	9 807	293 483	117 725
3. Vj.	1 108 641	150 746	18 438	261 226	108 500
4. Vj.	1 049 884	120 921	11 450	251 739	108 760

<sup>2)</sup> Durch Änderung der Nomenklatur ab 1975 mit den Vorjahren nicht mehr ganz vergleichbar:  
ab 1975 einschl. Haarwaschmittel

<sup>3)</sup> Lippen-, Nagel- und Augenpflegemittel

<sup>4)</sup> einschl. Badezusatzmittel

Haar- pflegemittel <sup>2)</sup>	Schönheits- pflegemittel <sup>3)</sup>	Andere Körperpflegemittel <sup>3)</sup>	Chemischer Bürobedarf	Zündhölzer
1 000 DM				
680 005	110 377	363 993	419 515	63 902
729 075	119 295	356 793	444 524	62 175
865 246	122 989	466 053	500 616	58 439
895 771	140 809	483 246	560 240	72 103
1 157 823	120 615	496 599	502 198	71 419
1 202 340	154 755	588 733	563 780	56 025
1 305 376	170 188	558 518	623 249	53 627
1 325 096	196 149	679 306	645 439	42 518
1 273 443	195 809	693 910	744 088	36 924
1 303 770	203 572	757 712	845 476	35 370
333 942	51 825	174 492	160 197	11 612
336 815	50 565	180 762	158 670	11 089
330 531	44 937	148 852	159 145	9 124
323 808	48 822	175 200	167 427	10 693
343 317	49 483	190 344	176 704	9 995
321 597	49 674	177 015	184 709	9 627
314 249	47 015	155 693	189 781	7 783
294 280	49 637	170 858	192 894	9 519
335 422	60 540	204 751	225 111	9 735
297 997	48 968	190 630	215 619	9 111
348 629	44 794	176 308	207 800	8 502
321 721	49 270	186 023	196 946	8 022

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
	Waschmittel für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver) 1.	für Feinwäsche (einschl. Geschirrspülmittel) 2.	Waschhilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie) 3.	Handreinigungsmittel, Scheuerpulver 4.
	Tonnen			
1971	480 177	282 298	262 653	82 669
1972	492 632	280 261	318 995	74 394
1973	485 799	285 936	387 124	71 119
1974	515 484	281 501	410 928	69 985
1975	570 972	218 956	297 718	153 702
1976	627 373	237 662	327 645	157 942
1977	604 791	247 830	348 196	145 030
1978	633 829	266 085	392 803	166 496
1979	657 150	293 503	413 683	189 656
1980	687 774	279 257	424 700	197 692
1978 1. Vj.	147 188	64 217	96 144	39 349
2. Vj.	154 352	67 641	99 719	39 768
3. Vj.	159 255	68 434	98 000	42 110
4. Vj.	173 034	65 793	98 940	45 269
1979 1. Vj.	168 272	77 509	101 869	49 841
2. Vj.	150 710	71 440	101 798	42 797
3. Vj.	164 352	72 481	104 746	48 384
4. Vj.	173 816	72 073	105 270	48 634
1980 1. Vj.	175 750	75 327	104 855	50 935
2. Vj.	170 309	68 910	104 504	49 971
3. Vj.	165 946	69 417	102 384	48 247
4. Vj.	175 769	65 603	112 957	48 539

Ab 1975

1. Voll- und Hauptwaschmittel

2. Spezial- und Feinwaschmittel einschl. Geschirrspülmittel

3. Waschhilfsmittel

4. Scheuerpulver, Handreinigungs- sowie andere Haushaltsreinigungsmittel

Schuh- und Lederpflegemittel	Fußboden- pflegemittel	Auto- waschmittel	Sonstige Autopflegemittel	Kerzen aller Art
Tonnen				
7 875	83 644	2 531	11 912	25 277
6 977	85 097	2 947	12 269	32 721
6 953	85 128	3 214	14 012	34 328
6 769	82 730	3 241	14 573	32 999
6 907	74 091	4 419	17 943	36 871
6 760	71 218	3 231	22 406	39 646
7 965	69 593	2 561	20 770	43 565
7 901	69 345	3 769	21 438	48 396
8 626	74 954	3 168	29 926	50 955
7 924	72 517	3 489	23 322	61 611
1 861	18 326	1 156	5 263	11 689
1 956	17 933	1 213	4 462	9 343
1 758	16 361	612	4 813	12 201
2 326	16 725	788	6 900	15 163
2 334	20 875	957	6 327	12 076
2 173	21 085	964	6 068	11 363
1 688	17 124	667	7 653	12 145
2 431	15 870	580	9 878	15 371
2 169	20 925	947	6 166	15 539
1 825	18 643	981	5 218	13 678
1 634	16 394	716	5 211	14 850
2 296	16 555	845	6 727	17 544

Tabelle 15

**Produktionszahlen aus anderen Industrien\*)**

Zeit	Stromerzeugung <sup>2)</sup>	Steinkohle <sup>1)3)</sup>	Braunkohle <sup>1)3)</sup>
	insgesamt	(Förderung)	(Förderung)
	Mio kWh	1 000 Tonnen (Heizwert 29.308 GJ/t)	
1971	<b>259 633</b>	<b>110 795</b>	.
1972	<b>274 769</b>	<b>102 470</b>	.
1973	<b>298 995</b>	<b>97 339</b>	.
1974	<b>311 710</b>	<b>94 876</b>	.
1975	<b>301 802</b>	<b>92 393</b>	.
1976	<b>333 651</b>	<b>89 269</b>	<b>33 312</b>
1977	<b>335 316</b>	<b>84 840</b>	<b>36 325</b>
1978	<b>353 432</b>	<b>83 936</b>	<b>33 188</b>
1979	<b>372 183</b>	<b>86 319</b>	<b>33 361</b>
1980	<b>368 771</b>	<b>87 146</b>	<b>36 561</b>
			<b>36 353</b>
1978 1. Vj.	<b>94 560</b>	<b>22 639</b>	
2. Vj.	<b>81 023</b>	<b>19 709</b>	<b>8 536</b>
3. Vj.	<b>78 355</b>	<b>19 642</b>	<b>7 377</b>
4. Vj.	<b>99 493</b>	<b>21 946</b>	<b>8 038</b>
			<b>9 411</b>
1979 1. Vj.	<b>104 922</b>	<b>23 528</b>	
2. Vj.	<b>85 995</b>	<b>20 739</b>	<b>9 915</b>
3. Vj.	<b>82 914</b>	<b>20 859</b>	<b>8 320</b>
4. Vj.	<b>98 352</b>	<b>21 192</b>	<b>8 910</b>
			<b>9 416</b>
1980 1. Vj.	<b>103 519</b>	<b>23 343</b>	
2. Vj.	<b>85 463</b>	<b>20 743</b>	<b>9 560</b>
3. Vj.	<b>78 961</b>	<b>21 588</b>	<b>8 506</b>
4. Vj.	<b>100 827</b>	<b>21 472</b>	<b>8 277</b>
			<b>10 010</b>

\*) 1971 bis einschl. 1976: Industriebetriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1977: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr, ohne Handwerk, ab 1978 einschl. Handwerk

s. Vorbemerkung 15

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Aufteilung s. Tabelle 9

<sup>3)</sup> Aufteilung s. Tabelle 8

Steinkohlenrohteer (aus Kokereien und Gaswerken) <sup>1)</sup>	Rohbenzol (aus Kokereien und Gaswerken) <sup>1)</sup>	Stein-, Hütten- und Salinensalz	Kalkstein, roh. und Rohdolomit <sup>1)</sup>
1 000 Tonnen			
1 512	431	8 413	64 852
1 381	383	7 696	67 766
1 306	360	7 894	75 384
1 346	370	7 995	59 144
1 335	362	6 412	54 667
1 247	348	7 439	55 348
1 090	306	8 250	51 362
1 010	288	8 080	53 418
1 067	299	10 111	57 187
1 130	325	8 077	55 761
256	74	2 187	10 624
252	72	1 787	14 899
248	70	1 922	14 520
254	72	2 184	13 375
255	72	3 461	10 536
270	75	2 269	15 826
272	75	2 214	15 600
270	78	2 170	15 225
277	80	2 189	12 126
286	81	1 953	15 544
288	82	1 818	15 116
279	82	2 116	12 975

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Erdöl, roh <sup>1)</sup>	Erdgas <sup>2)</sup>	Motoren-, Spezial- und Testbenzin <sup>3)</sup>	Diesel- kraftstoff <sup>2)</sup>	Heizöle aller Art <sup>3)</sup>
	1 000 Tonnen	Mio Nm <sup>3</sup>	1 000 Tonnen		
1971	7 420	14 870	14 493,2	9 450,9	63 369
1972	7 098	17 388	14 811,3	10 081,3	65 082
1973	6 638	19 248	16 999,3	10 979,3	70 604
1974	6 191	20 122	16 637,5	10 200,9	62 802
1975	5 741	18 248	16 760,0	9 632,1	52 278
1976	5 524	18 659	17 575,3	9 767,5	58 618
1977	5 401	19 104	18 571,7	10 560,9	56 360
1978	5 059	20 450	19 283,9	10 225,3	54 758
1979	4 774	20 685	21 733,6	12 097,0	60 426
1980	4 631	18 645	21 679,5	11 709,9	52 990
1978 1. Vj.	1 272	5 832	4 571,5	1 969,2	14 250
2. Vj.	1 272	5 126	4 508,2	2 787,7	12 232
3. Vj.	1 263	4 180	4 989,6	2 528,6	13 555
4. Vj.	1 251	5 313	5 214,2	2 939,8	14 720
1979 1. Vj.	1 187	7 427	4 959,9	2 501,6	15 485
2. Vj.	1 188	4 803	5 526,4	3 093,6	14 909
3. Vj.	1 196	3 395	5 551,3	3 174,6	14 647
4. Vj.	1 202	5 061	5 696,0	3 327,2	15 385
1980 1. Vj.	1 169	6 456	5 643,4	2 834,9	14 789
2. Vj.	1 161	4 177	5 348,7	2 850,4	13 311
3. Vj.	1 161	2 961	5 415,4	2 732,2	12 397
4. Vj.	1 141	5 051	5 272,0	3 292,4	12 493

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Aus in- und ausländischen Rohölen

<sup>3)</sup> Aufteilung s. Tabelle 11



Bitumen <sup>2)</sup>	Roheisen einschl. Hochofenferro- legierungen <sup>1)</sup>	Rohstahl <sup>1)</sup>	Eisenguß <sup>1)</sup>	Hüttenaluminium, unlegiert	Umschmelz- Aluminium- legierungen <sup>1)</sup>
1 000 Tonnen					
4 711,1	29 990	40 313	3 698	427,5	246,5
4 822,1	32 003	43 705	3 571	444,7	261,7
4 736,4	36 828	49 521	3 870	532,7	294,9
4 534,4	40 222	53 231	3 910	688,9	280,0
4 184,5	30 074	40 415	3 356	677,6	250,3
3 807,4	31 849	42 415	3 587	697,1	304,7
3 827,9	28 959	38 985	3 518	742,1	346,8
3 878,7	30 217	41 253	3 416	739,5	368,1
3 918,8	35 167	46 040	3 648	741,9	380,6
3 367,5	33 873	43 839	3 435	730,6	367,7
341,1	7 433	10 163	887	182,0	92,8
1 122,4	8 112	11 191	854	184,2	100,8
1 340,7	7 964	10 787	788	186,7	83,6
1 074,5	6 708	9 112	886	186,5	91,0
275,6	8 021	10 816	947	182,3	97,1
1 091,7	9 061	11 764	929	185,3	98,9
1 396,8	9 434	12 224	834	187,1	88,1
1 154,7	8 651	11 236	937	187,2	96,5
442,0	8 851	11 606	993	184,0	100,8
1 003,6	8 993	11 472	904	181,4	92,8
1 112,3	8 375	10 874	768	182,6	83,9
809,6	7 654	9 887	770	182,6	90,2

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Elektrolyt- kupfer <sup>1)</sup>	Hüttenblei insgesamt <sup>1) 2)</sup>	Cadmium u. -Legierungen <sup>1)</sup>
	1 000 Tonnen		Tonnen
1971	<b>305,0</b>	<b>302,0</b>	<b>981</b>
1972	<b>300,6</b>	<b>273,4</b>	<b>914</b>
1973	<b>300,7</b>	<b>302,5</b>	<b>1 221</b>
1974	<b>313,1</b>	<b>321,4</b>	<b>1 338</b>
1975	<b>318,9</b>	<b>260,1</b>	<b>1 018</b>
1976	<b>334,2</b>	<b>278,3</b>	<b>1 275</b>
1977	<b>340,7</b>	<b>309,6</b>	<b>1 336</b>
1978	<b>318,6</b>	<b>305,1</b>	<b>1 182</b>
1979	<b>301,7</b>	<b>260,6</b>	<b>1 266</b>
1980	<b>302,5</b>	<b>248,6</b>	<b>1 194</b>
1978 1. Vj.	<b>80,0</b>	<b>83,1</b>	<b>339</b>
2. Vj.	<b>79,3</b>	<b>74,7</b>	<b>298</b>
3. Vj.	<b>77,1</b>	<b>68,2</b>	<b>252</b>
4. Vj.	<b>82,2</b>	<b>79,1</b>	<b>293</b>
1979 1. Vj.	<b>70,3</b>	<b>63,9</b>	<b>350</b>
2. Vj.	<b>75,0</b>	<b>64,9</b>	<b>352</b>
3. Vj.	<b>73,3</b>	<b>60,4</b>	<b>238</b>
4. Vj.	<b>83,1</b>	<b>71,4</b>	<b>326</b>
1980 1. Vj.	<b>76,8</b>	<b>67,8</b>	<b>346</b>
2. Vj.	<b>76,0</b>	<b>69,7</b>	<b>347</b>
3. Vj.	<b>75,0</b>	<b>44,2</b>	<b>221</b>
4. Vj.	<b>74,7</b>	<b>66,9</b>	<b>280</b>

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion

<sup>2)</sup> Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke

<sup>3)</sup> Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%, ab 1975 90% und mechanisch sowie chemisch

Silber <sup>1)</sup>	Holzschliff, mechanisch bereitet <sup>1) 3)</sup>	Zellstoff, chemisch bereitet <sup>1) 3)</sup>	Papier <sup>1)</sup> , unveredelt	Pappe <sup>1)</sup> , unveredelt
Tonnen	1 000 Tonnen			
561,4	810,0	776,1	4 490	1 318
625,8	848,0	769,1	4 780	1 409
647,6	861,8	801,8	5 213	1 506
733,6	912,2	957,1	5 418	1 502
635,1	760,6	704,0	4 544	1 196
730,8	918,5	805,9	5 441	1 457
560,0	994,5	792,4	5 723	1 393
562,5	1 042,0	728,6	5 916	1 415
506,7	1 116,9	809,7	6 409	1 490
758,0	1 129,4	827,9	6 494	1 465
			1 419	350
161,9	245,4	193,3	1 501	368
141,7	261,7	177,8	1 474	360
120,0	259,9	177,5	1 521	338
138,9	275,0	180,0		
			1 589	377
143,4	279,1	196,4	1 554	375
125,1	266,6	202,6	1 636	379
119,6	290,2	201,9	1 631	358
118,5	280,9	208,8		
			1 713	396
202,3	293,7	211,1	1 611	376
240,1	271,2	208,5	1 626	360
122,8	289,1	209,8	1 544	333
192,8	275,4	198,5		

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Personenkraftwagen (einschließlich Kleinomnibusse)  (auch dreirädrig)  1 000 Stück	Kombinations- kraftwagen (Mehrzweckwagen)  (auch dreirädrig)	Liefer- u. Lastkraft- wagen (einschl. Kommunal- fahrzeuge) (auch dreirädrig)
1971	<b>3 290</b>		
1972	<b>3 166</b>	<b>402</b>	<b>265</b>
1973	<b>3 359</b>	<b>348</b>	<b>276</b>
1974	<b>2 575</b>	<b>283</b>	<b>277</b>
1975	<b>2 691</b>	<b>265</b>	<b>228</b>
1976	<b>3 309</b>	<b>215</b>	<b>247</b>
1977	<b>3 573</b>	<b>239</b>	<b>291</b>
1978	<b>3 637</b>	<b>223</b>	<b>276</b>
1979	<b>3 669</b>	<b>264</b>	<b>268</b>
1980	<b>3 249</b>	<b>274</b>	<b>283</b>
		<b>280</b>	<b>317</b>
1978 1. Vj.	<b>982</b>		
2. Vj.	<b>951</b>	<b>69</b>	<b>68</b>
3. Vj.	<b>785</b>	<b>66</b>	<b>64</b>
4. Vj.	<b>918</b>	<b>57</b>	<b>63</b>
		<b>73</b>	<b>73</b>
1979 1. Vj.	<b>1 034</b>		
2. Vj.	<b>983</b>	<b>75</b>	<b>81</b>
3. Vj.	<b>764</b>	<b>76</b>	<b>69</b>
4. Vj.	<b>889</b>	<b>51</b>	<b>59</b>
		<b>71</b>	<b>74</b>
1980 1. Vj.	<b>938</b>		
2. Vj.	<b>879</b>	<b>81</b>	<b>81</b>
3. Vj.	<b>676</b>	<b>81</b>	<b>79</b>
4. Vj.	<b>756</b>	<b>60</b>	<b>75</b>
		<b>58</b>	<b>82</b>

?) Ohne Bereifungszubehör und -reparaturmaterial

Omnibusse und Obusse	Bereifungen <sup>2)</sup>	Einzelapparate und -maschinen		Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie
		für die anorganische u. organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke	
Stück	1 000 Tonnen	Tonnen		
12 666	482,0	25 447	60 381	23 560
14 622	511,7	19 628	45 818	21 561
15 183	519,9	13 127	45 516	20 774
18 234	503,6	17 910	55 033	22 333
19 374	454,6	17 264	63 885	27 142
19 899	509,2	18 942	59 919	24 320
18 194	530,1	17 822	52 333	19 628
14 567	515,3	22 120	53 152	18 053
15 224	531,7	24 836	56 390	23 398
16 771	529,4	29 974	61 453	20 886
3 622	132,6	5 352	11 915	4 106
3 809	127,2	6 103	14 811	4 404
3 279	118,8	4 318	12 396	4 265
3 857	136,7	6 347	14 030	5 277
3 704	141,8	5 562	11 653	4 972
3 676	130,7	5 807	13 780	4 990
3 308	121,5	6 274	13 039	6 948
4 536	137,7	7 193	17 918	6 488
4 273	142,7	6 828	12 715	5 387
3 872	131,5	7 081	13 442	5 026
3 819	125,9	7 023	16 029	5 302
4 807	129,3	9 042	19 267	5 171

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromotoren und Generatoren <sup>2)</sup>	Trans- formatoren <sup>3)</sup>
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie <sup>2)</sup>		
Tonnen				
1971	3 169	10 553	312 171	205 492
1972	3 060	8 960	315 399	208 794
1973	3 441	7 653	357 570	210 728
1974	3 180	9 462	367 086	203 176
1975	2 921	9 456	316 377	180 359
1976	2 441	7 912	336 535	191 442
1977	.	.	324 069	175 931
1978	.	.	325 430	185 015
1979	3 684	7 143	332 499	188 449
1980	2 399	10 500	338 405	194 865
1978 1. Vj.	1 031	1 454	79 156	44 104
2. Vj.	1 992	1 435	85 738	45 283
3. Vj.	.	.	77 331	48 415
4. Vj.	894	3 149	83 205	47 213
1979 1. Vj.	274	938	80 567	46 367
2. Vj.	1 338	1 690	85 765	49 059
3. Vj.	991	1 423	77 398	44 730
4. Vj.	1 081	3 092	88 768	48 294
1980 1. Vj.	479	1 523	82 670	48 244
2. Vj.	523	1 926	84 800	47 239
3. Vj.	596	2 099	80 216	49 672
4. Vj.	801	4 952	90 719	49 710

<sup>2)</sup> Einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie<sup>3)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile

Nieder- spannungs- schaltgeräte und -anlagen <sup>3)</sup>	Isolierte Drähte und Leitungen	Kabel	Elektrische Regel- u. Steuerungs- einrichtungen <sup>3)</sup>	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)
			1 000 DM	1 000 Stück
Tonnen				
157 862	352 996	473 626	1 749 549	3 031
151 943	357 133	466 473	1 803 359	3 061
153 339	419 643	467 719	2 021 621	3 686
157 364	397 951	475 696	2 309 410	3 949
162 715	330 485	414 517	2 240 942	4 127
173 324	386 953	400 699	2 407 696	3 472
169 596	375 234	394 281	2 641 947	2 956
182 026	378 707	407 199	2 994 163	3 558
188 507	411 507	443 231	3 357 982	3 776
211 700	423 315	458 435	3 985 715	4 041
44 739	97 536	96 924	700 930	840
45 426	97 400	103 289	734 321	860
45 545	90 165	103 770	747 976	821
46 316	93 606	103 216	810 936	1 037
44 408	99 808	106 708	765 977	988
46 089	105 504	110 489	821 260	960
47 547	99 128	114 427	824 666	860
50 462	107 067	111 607	946 079	968
50 589	113 230	116 003	946 076	998
51 977	108 630	116 154	974 890	974
54 719	98 974	121 149	1 003 123	891
54 415	102 481	105 129	1 061 626	1 178

Tabelle 16

**Erzeugerpreisindizes wichtiger Industrien**  
 1976 = 100

Zeit	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse <sup>1)</sup>	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle u. -Metall-Halbzeug
1972 D	<b>76,2</b>	<b>75,0</b>	<b>57,6</b>	<b>82,4</b>	<b>84,6</b>
1973 D	<b>81,2</b>	<b>77,3</b>	<b>60,4</b>	<b>89,1</b>	<b>104,0</b>
1974 D	<b>92,1</b>	<b>97,0</b>	<b>75,2</b>	<b>105,1</b>	<b>121,8</b>
1975 D	<b>96,5</b>	<b>98,8</b>	<b>92,9</b>	<b>99,0</b>	<b>89,8</b>
1976 D	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1977 D	<b>102,7</b>	<b>99,1</b>	<b>100,1</b>	<b>96,0</b>	<b>100,7</b>
1978 D	<b>103,9</b>	<b>97,4</b>	<b>107,8</b>	<b>96,1</b>	<b>96,0</b>
1979 D	<b>108,9</b>	<b>105,5</b>	<b>112,4</b>	<b>99,0</b>	<b>114,2</b>
1980 D	<b>117,1</b>	<b>113,8</b>	<b>128,9</b>	<b>102,9</b>	<b>128,8</b>
1980 Januar	<b>113,5</b>	<b>112,2</b>	<b>117,4</b>	<b>102,0</b>	<b>135,8</b>
Februar	<b>114,5</b>	<b>113,0</b>	<b>117,4</b>	<b>102,0</b>	<b>140,6</b>
März	<b>115,2</b>	<b>113,4</b>	<b>128,0</b>	<b>102,3</b>	<b>132,4</b>
April	<b>116,6</b>	<b>114,7</b>	<b>128,3</b>	<b>102,5</b>	<b>126,4</b>
Mai	<b>117,1</b>	<b>115,1</b>	<b>128,3</b>	<b>102,6</b>	<b>122,8</b>
Juni	<b>117,2</b>	<b>115,0</b>	<b>128,3</b>	<b>102,8</b>	<b>122,8</b>
Juli	<b>117,6</b>	<b>114,0</b>	<b>130,0</b>	<b>103,5</b>	<b>126,9</b>
August	<b>117,6</b>	<b>113,6</b>	<b>130,0</b>	<b>103,3</b>	<b>126,3</b>
September	<b>117,7</b>	<b>113,1</b>	<b>134,4</b>	<b>103,2</b>	<b>127,5</b>
Oktober	<b>118,7</b>	<b>113,3</b>	<b>134,5</b>	<b>103,0</b>	<b>128,3</b>
November	<b>119,5</b>	<b>114,0</b>	<b>134,9</b>	<b>103,1</b>	<b>129,2</b>
Dezember	<b>120,0</b>	<b>114,3</b>	<b>134,9</b>	<b>104,2</b>	<b>126,1</b>

s. Vorbemerkung 16

<sup>1)</sup> Aufteilung siehe Tabelle 17



Elektrischer Strom bei Abgabe an		Maschi- nen- bau- erzeug- nisse	Elektro- tech- nische Erzeug- nisse	Holz- schliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	Kunst- stoff- erzeug- nisse	Textilien	(Gewerb- liche Betriebs- gebäude)
gewerbl. Betriebe	Sonder- abnehmer in Hoch- spannung						
74,1	73,2	75,1	85,8	71,5	78,7	79,9	83,4
77,5	76,2	79,2	88,2	75,3	80,6	90,8	88,3
82,6	82,1	87,2	94,6	100,7	96,2	98,9	93,7
95,6	95,8	95,1	98,0	105,3	96,7	95,5	96,2
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
100,4	100,7	105,0	101,5	98,9	101,7	100,6	104,3
103,5	104,8	108,7	102,3	95,4	100,6	99,5	109,8
106,7	108,1	112,8	104,0	101,5	108,8	103,3	118,7
108,4	113,2	118,8	107,9	111,5	117,9	108,8	130,9
105,9	108,3	115,4	106,1	107,7	114,8	106,1	
105,9	108,3	116,4	106,8	108,4	116,0	106,9	125,9
105,9	108,4	117,7	107,0	109,2	117,7	107,4	
107,5	112,8	118,6	107,4	111,2	118,9	107,9	
107,7	112,8	118,9	107,5	111,8	119,2	108,2	131,2
108,1	113,3	119,0	107,8	112,6	119,3	108,3	
108,8	114,4	119,3	108,4	112,8	119,0	109,2	
108,8	114,4	119,5	108,6	112,8	118,6	109,6	132,8
108,8	114,4	119,7	108,7	113,3	118,0	109,9	
110,9	117,1	119,9	108,8	113,0	117,7	110,4	
111,0	117,3	120,2	109,0	112,6	117,6	110,6	133,5
111,0	117,3	120,4	109,0	112,3	117,8	110,8	

Tabelle 17

**Erzeugerpreisindizes der Chemischen Industrie**  
 1976 = 100

Zeit	Chemische Erzeugnisse insgesamt	davon Anorganische Industriechemikalien	Organische Industriechemikalien	Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- u. Schädlingsbekämpfungsmittel	Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung
1972 D	75,0	75,4	58,0	75,6	76,6
1973 D	77,3	76,7	64,4	73,7	77,6
1974 D	97,0	86,5	110,2	89,4	97,5
1975 D	98,8	99,6	100,4	99,3	98,5
1976 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977 D	99,1	102,3	94,4	90,1	99,2
1978 D	97,4	104,5	87,9	87,1	96,6
1979 D	105,5	106,3	111,7	86,8	104,2
1980 D	113,8	114,0	123,8	94,5	112,8
1980 Januar	112,2	111,0	126,1	90,5	111,2
Februar	113,0	110,7	126,9	92,1	111,9
März	113,4	111,1	126,7	92,7	112,6
April	114,7	112,4	127,1	92,9	114,7
Mai	115,1	113,2	127,2	92,6	115,2
Juni	115,0	113,6	125,7	93,7	115,1
Juli	114,0	114,3	122,2	94,3	113,7
August	113,6	115,5	121,5	94,3	112,8
September	113,1	115,4	120,4	94,5	111,6
Oktober	113,3	115,9	118,6	98,3	111,5
November	114,0	117,1	121,6	98,4	111,5
Dezember	114,3	117,4	122,1	99,1	112,0

s. Vorbemerkung 17

darunter Kunststoffe u. syn- thetischer Kautschuk	Chemie- fasern	Farbstoffe, Farben, Lacke u. verwandte Erzeugnisse	Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	darunter Pharma- zeutische Erzeugnisse	Seifen	Wasch- Spül- u. Reinigungs- mittel
73,1	95,3	75,8	84,0	83,6	69,5	87,3
73,1	96,3	79,3	86,6	87,0	75,6	87,3
100,2	109,7	92,1	92,8	91,5	88,8	96,5
98,2	99,4	97,2	98,2	97,0	94,9	101,9
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
97,8	93,7	103,1	102,7	103,8	100,4	100,1
92,3	91,5	104,8	104,7	107,5	102,0	100,3
105,1	96,3	109,3	106,2	110,7	104,1	98,9
115,0	99,2	119,3	112,0	116,3	108,1	100,3
115,2	98,5	115,1	108,9	112,9	105,7	99,6
116,7	98,5	115,1	109,8	113,6	107,3	98,7
118,3	99,1	115,5	110,3	114,2	107,3	99,0
120,0	99,9	118,8	111,0	115,3	108,6	99,4
119,8	99,8	119,8	111,3	115,4	108,6	100,2
119,2	99,7	120,0	111,9	116,3	108,6	100,0
115,6	99,6	120,4	112,3	116,9	108,6	100,1
113,2	99,7	121,7	112,5	116,9	108,6	101,4
110,4	99,5	121,4	113,0	117,5	108,6	100,8
110,2	98,8	121,3	114,2	118,8	108,6	101,2
110,1	98,6	121,1	114,3	118,9	108,6	101,9
111,4	98,2	121,3	114,4	119,2	108,6	101,6



Tabelle 18

**Die Industrie West-Berlins**  
**A. Umsatz und Beschäftigte in der Chemischen Industrie<sup>1)</sup> und in der Gesamtindustrie**  
**von West-Berlin (Fachliche Betriebsteile)**

Zeit	Umsatz in Millionen DM		Beschäftigte (Anzahl)	
	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe
1971	<b>1 102,2</b>	<b>15 820,7</b>	<b>12 142</b>	<b>253 687</b>
1972	<b>1 189,1</b>	<b>16 716,8</b>	<b>12 286</b>	<b>239 567</b>
1973	<b>1 271,7</b>	<b>18 418,3</b>	<b>12 435</b>	<b>236 405</b>
1974	<b>1 464,1</b>	<b>18 258,2</b>	<b>12 669</b>	<b>225 301</b>
1975	<b>1 479,9</b>	<b>17 552,4</b>	<b>12 362</b>	<b>203 639</b>
1976	<b>1 731,3</b>	<b>19 171,1</b>	<b>12 091</b>	<b>192 139</b>
1977	<b>1 751,9</b>	<b>18 749,0</b>	<b>11 536</b>	<b>187 293</b>
1978	<b>1 814,3</b>	<b>19 227,3</b>	<b>11 124</b>	<b>183 450</b>
1979	<b>1 921</b>	<b>19 797</b>	<b>11 042</b>	<b>180 011</b>
1980	<b>1 981</b>	<b>21 430</b>	<b>11 047</b>	<b>179 590</b>
1980 Januar	<b>176</b>	<b>1 712</b>	<b>10 907</b>	<b>179 303</b>
Februar	<b>167</b>	<b>1 795</b>	<b>11 130</b>	<b>180 428</b>
März	<b>173</b>	<b>1 937</b>	<b>11 184</b>	<b>181 124</b>
April	<b>160</b>	<b>1 773</b>	<b>11 085</b>	<b>180 024</b>
Mai	<b>151</b>	<b>1 667</b>	<b>11 006</b>	<b>179 632</b>
Juni	<b>160</b>	<b>1 716</b>	<b>11 017</b>	<b>179 435</b>
Juli	<b>173</b>	<b>1 763</b>	<b>11 013</b>	<b>179 833</b>
August	<b>153</b>	<b>1 587</b>	<b>11 062</b>	<b>178 865</b>
September	<b>174</b>	<b>1 859</b>	<b>11 072</b>	<b>180 252</b>
Oktober	<b>189</b>	<b>2 096</b>	<b>11 015</b>	<b>179 716</b>
November	<b>159</b>	<b>1 786</b>	<b>11 052</b>	<b>178 846</b>
Dezember	<b>145</b>	<b>1 737</b>	<b>11 020</b>	<b>177 528</b>

s. Vorbemerkung 18

<sup>1)</sup> z.T. geschätzt

1971 bis einschl. 1975 IB: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; 1976 SYPRO: Betriebe mit 10 Beschäftigten u. mehr; ab 1977 SYPRO: Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten u. mehr einschl. Handwerk

Fortsetzung Tabelle 18

**B. Umsatz und Beschäftigte wichtiger Industrien sowie Produktionszahlen**  
(Fachliche Betriebsteile)

	1971	1972	1973	
<b>Umsatz</b>				
	Millionen DM			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	15 821	16 717	18 418	
Chemische Industrie	1 102	1 189	1 272	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	585	636	685	
Maschinenbau	1 389	1 404	1 603	
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	2 372	2 526	2 615	
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	314	328	368	
Druckerei, Vervielfältigung	433	445	476	
Bekleidungsindustrie	1 038	1 125	1 052	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5 566	5 976	6 645	
<b>Beschäftigte</b>				
	Anzahl			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	253 687	239 567	236 405	
Chemische Industrie	12 142	12 286	12 436	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	10 792	10 396	10 117	
Maschinenbau	27 090	25 484	25 007	
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	92 574	86 302	86 153	
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 076	5 747	5 816	
Druckerei, Vervielfältigung	10 233	9 512	9 059	
Bekleidungsindustrie	16 968	15 645	14 160	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	23 185	22 811	22 836	
<b>Produktion</b>				
	Einheit	1971	1972	1973
Pharmazeutische Erzeugnisse	1 000 DM	607 721	664 433	741 979
Lacke und Anstrichmittel	t	41 950	45 485	49 226
einschl. Verdünnungen	t	4 118	8 819	8 984
Seifen aller Art	1 000 DM	130 334	150 226	142 452
Körperpflegemittel	1 000 qm	6 648	6 126	5 733
Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	t	1 859	2 333	2 764
Druckfarben und Druckereihilfsmittel	1 000 DM	18 194	20 233	24 089
Bleistifte und chemischer Bürobedarf				

s. Vorbemerkungen 18 und 1; alle Wertangaben ohne Mehrwertsteuer

1) s. Anmerkung Seite 83

2) Durch Änderung der Nomenklatur 1975 mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar

3) ab 1976 Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1)1980
Millionen DM						
18 258	17 552	19 171	18 749	19 227	19 797	21 430
1 464	1 480	1 731	1 752	1 814	1 921	1 981
752	794	499	443	578	535	509
1 645	1 647	1 640	1 689	1 715	1 864	2 122
2 776	2 623	2 970	2 458	2 583	2 787	2 957
411	378	387	395	425	474	507
518	514	528	543	587	608	647
972	925	921	854	909	886	800
5 601	5 602	6 190	6 329	6 285	5 894	6 504

Anzahl

225 301	203 639	192 139	187 293	183 450	180 011	179 590
12 669	12 362	12 091	11 536	11 124	11 042	11 047
9 871	9 195	5 654	5 716	5 448	5 037	4 543
23 744	21 355	19 958	19 548	18 983	18 876	18 561
84 290	75 638	69 210	65 954	64 472	63 977	64 049
5 576	4 902	4 497	4 335	4 429	4 498	4 560
8 434	7 332	7 130	6 633	6 662	6 587	6 587
10 401	8 797	7 949	6 611	6 418	6 160	5 736
22 069	20 649	19 972	22 295	21 967	21 964	22 091

1974	1975	2)1976	1977	1978	1979	1980
796 372	882 186	902 870	982 775	1 022 505	1 109 597	1 130 625
41 974	2) 42 746	44 996	46 822	49 546	51 580	54 547
11 410	1 153	1 329	1 498	1 078	1 378	
161 628	2)244 634	268 770	324 951	346 911	374 872	387 187
4 562	4 486	2 757	2 771	2 646	2 557	.
2 644	2 254	2 558	2 554	.	.	3 901
27 591	22 599	22 435	24 532	28 367	32 434	.





Tabelle 19

**Außenhandel der Chemischen Industrie<sup>1)</sup> und der Gesamtwirtschaft**

Zeit	Einfuhr			Ausfuhr		
	Chemische Industrie	Gesamt-wirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamt-wirtschaft	Chemische Industrie	Gesamt-wirtschaft	Anteil Chemische Industrie an Gesamt-wirtschaft
	Millionen DM		i. v. H.	Millionen DM		i. v. H.
1971	10 917	120 119	9,1	19 631	136 011	14,4
1972	11 669	128 744	9,1	21 270	149 023	14,3
1973	13 598	145 417	9,4	25 681	178 396	14,4
1974	16 978	179 733	9,4	36 842	230 578	16,0
1975	14 179	184 313	7,7	28 740	221 589	13,0
1976	17 463	222 173	7,9	34 587	256 642	13,5
1977	18 295	235 178	7,8	35 395	273 614	12,9
1978	18 918	243 707	7,8	36 540	284 907	12,8
1979	24 127	292 040	8,3	43 996	314 469	14,0
1980	26 493 <sup>2)</sup>	341 259	7,8	47 333 <sup>2)</sup>	350 400	13,5
1980 Januar	2 269	27 628	8,2	4 248	27 970	15,2
Februar	2 378	29 136	8,2	4 219	29 596	14,3
März	2 360	29 287	8,1	4 443	31 292	14,2
April	2 340	29 042	8,1	4 252	30 137	14,1
Mai	2 277	28 606	8,0	4 081	28 903	14,1
Juni	2 225	28 209	7,9	3 715	28 488	13,0
Juli	2 208	29 177	7,6	3 793	29 284	13,0
August	1 896	24 329	7,8	3 273	24 196	13,5
September	2 065	27 809	7,4	3 737	29 435	12,7
Oktober	2 302	30 341	7,6	3 982	32 016	12,4
November	2 062	28 433	7,3	3 681	28 810	12,8
Dezember	2 122	29 262	7,3	3 912	30 273	12,9

s. Vorbemerkung 19

<sup>1)</sup> Deutsche Abgrenzung<sup>2)</sup> Der Jahresgesamtwert weicht aufgrund nachträglicher amtlicher Korrekturen geringfügig von der Summe der Monatswerte ab

Tabelle 20

**Außenhandel der Chemischen Industrie nach Ländern**

Einfuhr chemischer Erzeugnisse

	1976	1977	1978	1979	1980	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	17 463,5	18 295,4	18 918,0	24 127,3	26 492,9	100,0
Frankreich	2 895,1	3 061,8	3 241,5	4 118,6	4 533,7	17,1
Belgien-Luxemburg	2 829,1	2 942,8	2 855,8	3 731,1	3 920,5	14,8
Niederlande	3 922,6	3 850,4	3 741,2	4 905,5	5 113,9	19,3
Italien	1 166,9	1 227,6	1 195,2	1 428,5	1 529,5	5,8
Großbritannien	1 118,5	1 225,1	1 302,0	2 008,1	2 168,2	8,2
Rep. Irland	69,2	94,6	122,5	141,9	160,6	0,6
Dänemark	162,5	177,1	192,0	231,3	250,3	0,9
E G	12 163,9	12 579,4	12 650,2	16 565,0	17 676,7	66,7
Norwegen	68,0	70,3	88,8	137,2	173,5	0,7
Schweden	192,9	219,1	233,4	286,5	320,6	1,2
Finnland	.	77,3	104,9	124,2	140,7	0,5
Schweiz	1 067,9	1 195,5	1 432,5	1 547,4	1 625,8	6,1
Österreich	299,5	401,4	537,5	645,7	726,3	2,8
Portugal	44,9	43,4	54,8	57,2	76,5	0,3
Island	5,0	3,7	3,6	3,9	4,0	0,0
E G + E F T A	13 842,1	14 590,1	15 105,7	19 367,1	20 744,1	78,3
übrige europäische						
O E C D-Staaten	220,2	172,4	192,5	218,4	242,0	0,9
Europäische O E C D	14 062,3	14 762,5	15 298,2	19 585,5	20 986,1	79,2
übriges Westeuropa	50,8	53,7	48,1	59,5	54,0	0,2
Osteuropa	519,7	581,2	562,7	785,5	1 051,7	4,0
darunter Sowjetunion	107,1	142,2	160,6	280,1	411,7	1,6
Europa	14 632,7	15 397,5	15 909,0	20 430,5	22 091,8	83,4
Afrika	101,6	111,1	102,4	128,2	122,4	0,5
Asien	607,1	636,7	710,5	955,3	1 267,0	4,8
darunter Japan	384,2	400,1	471,6	593,3	759,3	2,9
Amerika	2 021,0	1 997,0	2 030,0	2 418,6	2 856,9	10,7
darunter USA	1 787,0	1 754,3	1 751,8	2 084,6	2 458,7	9,3
Kanada	60,0	65,9	82,7	119,4	157,1	0,6
Australien u. Ozeanien	86,0	126,7	113,4	113,9	78,9	0,3
nicht ermittelte Länder	15,1	26,4	52,8	80,8	75,9	0,3

s. Vorbemerkung 20

## Ausfuhr chemischer Erzeugnisse

	1976	1977	1978	1979	1980	
	Millionen DM					i. v. H.
Welt	34 587,3	35 395,0	36 539,7	43 996,1	47 332,8	100,0
Frankreich	3 827,4	3 813,6	3 966,7	4 764,3	5 217,1	11,0
Belgien-Luxemburg	2 522,5	2 518,1	2 767,7	3 547,4	3 628,5	7,7
Niederlande	3 068,5	3 214,9	3 189,6	4 219,4	4 356,6	9,2
Italien	3 231,5	3 017,6	3 188,9	4 167,6	4 455,0	9,4
Großbritannien	1 711,4	1 858,5	2 131,0	2 678,5	2 535,5	5,4
Rep. Irland	175,3	179,7	198,9	253,7	220,6	0,5
Dänemark	807,1	813,0	795,2	979,5	1 061,9	2,2
E G	15 343,7	15 415,4	16 238,0	20 610,4	21 475,2	45,4
Norwegen	326,9	329,8	312,3	387,2	446,6	0,9
Schweden	954,1	908,5	896,5	1 124,0	1 180,9	2,5
Finnland	.	364,1	365,4	477,0	540,5	1,1
Schweiz	1 689,4	1 753,5	1 838,0	2 219,4	2 435,4	5,2
Österreich	1 438,2	1 555,8	1 632,7	1 967,7	2 231,8	4,7
Portugal	364,2	349,1	323,1	367,8	398,4	0,9
Island	11,8	13,1	15,5	17,1	18,4	0,0
E G + E F T A	20 128,3	20 689,3	21 621,5	27 170,6	28 727,2	60,7
übrige europäische						
O E C D-Staaten	2 153,5	1 644,6	1 502,4	1 689,8	1 714,3	3,6
Europäische O E C D	22 281,8	22 333,9	23 123,9	28 860,4	30 441,5	64,3
übriges Westeuropa	710,7	805,3	802,7	941,0	997,3	2,1
Osteuropa	2 271,5	2 399,6	2 375,3	2 789,4	3 327,0	7,1
darunter Sowjetunion	543,6	608,7	621,4	839,9	1 131,4	2,4
Europa	25 264,4	25 539,0	26 302,2	32 590,8	34 765,8	73,5
Afrika	1 704,3	1 783,9	1 736,7	2 023,6	2 481,9	5,2
Asien	3 425,6	3 783,5	4 116,2	4 531,4	5 061,4	10,7
darunter Japan	849,6	837,0	976,2	1 152,8	1 067,8	2,3
Amerika	3 771,1	3 875,9	3 880,2	4 248,3	4 398,9	9,3
darunter USA	1 495,5	1 669,6	1 675,4	1 767,5	1 847,0	3,9
Kanada	233,8	212,3	242,3	231,2	243,3	0,5
Australien u. Ozeanien	364,9	343,0	305,3	378,7	368,6	0,8
nicht ermittelte Länder	57,0	69,8	199,3	223,3	256,2	0,5

Tabelle 21

**Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr chemischer Erzeugnisse 1980**  
 (Binnenmarktversorgung)

	Produktion <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>I. Industriechemikalien</b>			
1. anorganische			
Schwefelsäuren und Oxide des Schwefels	273 657	69902	67 145
Salzsäuren und Flußsäure	179 934	3 862	31 441
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	64 049	139 622	39 025
Sonstige Säuren einschl. Siliciumdioxid	431 240	51 784	218 605
Ammoniak	475 041	94 677	145 064
Ätzalkalien einschl. Natrium- u. Kaliumperoxid	560 476	26 255	291 229
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	572 643	238 069	282 395
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	469 484	94 656	196 027
Wasserstoffperoxid	34 846	17 130	16 035
Salze der Schwefelsäuren	377 918	54 528	163 724
Salze der Halogensäuren	291 787	118 872	225 988
Nitrate, Nitrite	93 489	6 020	52 481
Salze der Phosphorsäuren einschl. Phosphide	769 476	156 274	242 026
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate	579 649	92 895	198 627
Salze sonst. anorganischer Säuren	536 058	157 667	266 715
Carbide	174 033	115 634	175 300
Verbindungen der Edelmetalle	.	78 359	219 906
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	80 577	19 913	87 020
Technische Gase einschl. Trockeneis	708 363	36 117	32 220
Halogene	115 973	47 144	37 763
Kohlenstoff	181 721	75 298	43 661
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	2) 1 683 041	265 734	272 437
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	8 653 455	1 897 500	3 304 834

s. Vorbemerkung 21

<sup>1)</sup> Zum Absatz bestimmte Produktion<sup>2)</sup> Einschl. Verbindungen der Edelmetalle

	Produktion <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2. organische			
<i>Pharmazeutische Chemikalien</i>		<b>794 654</b>	<b>1 179 677</b>
Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	<b>416 725</b>	<b>487 448</b>	<b>169 224</b>
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	<b>5 282 100</b>	<b>1 661 901</b>	<b>1 318 432</b>
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	<b>1 214 292</b>	<b>419 028</b>	<b>776 127</b>
Alkohole <sup>3)</sup>	<b>2 338 277</b>	<b>636 455</b>	<b>1 315 920</b>
Phenole <sup>3)</sup>	<b>601 242</b>	<b>197 141</b>	<b>368 226</b>
Äther <sup>3)</sup>	<b>835 633</b>	<b>237 691</b>	<b>519 315</b>
Aldehyde und Ketone <sup>3)</sup>	<b>536 846</b>	<b>304 238</b>	<b>314 267</b>
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	<b>3 450 387</b>	<b>798 495</b>	<b>2 206 743</b>
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	<b>2 406 593</b>	<b>1 023 900</b>	<b>1 908 735</b>
Heterocyclen und organisch-anorganische Verbindungen	<b>1 372 909</b>	<b>569 624</b>	<b>1 185 585</b>
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	<b>979 417</b>	<b>159 516</b>	<b>469 765</b>
Organische Industriechemikalien	<b>19 434 421</b>	<b>7 290 091</b>	<b>11 732 016</b>
Gereinigte und veredelte Naturharze	<b>41 405</b>	<b>112 412</b>	<b>16 931</b>
Wachse	<b>216 628</b>	<b>43 016</b>	<b>183 912</b>
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	<b>732 628</b>	<b>572 184</b>	<b>551 412</b>
Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe	<b>173 419</b>	<b>275 484</b>	<b>199 597</b>
Organische Industriechemikalien u. ä. insgesamt	<b>20 598 501</b>	<b>8 293 197</b>	<b>12 683 868</b>

<sup>1)</sup> Einschl. ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

	Produktion <sup>1)</sup>	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>II. Chemische Spezialerzeugnisse</b>			
1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung			
Düngemittel	3 764 495	865 948	1 023 183
Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	2 012 838	366 662	1 326 415
Kunststoffe insgesamt	16 280 968	4 808 801	7 512 677
davon			
Kondensationsprodukte	5 575 349	1 222 546	2 097 997
Polymerisationsprodukte	9 471 633	3 282 454	4 759 338
Kunststoffe auf Zellulosebasis	956 418	195 584	543 843
sonst. Kunststoffe	277 568	108 217	111 499
Synthetischer Kautschuk	1 050 484	640 401	597 799
Chemiefasern	4 176 601	1 299 029	3 024 747
Mineralfarben	3 426 921	475 444	1 558 981
darunter Druckfarben <sup>2)</sup> )	878 938	37 455	143 934
Organische Farbstoffe	.	345 643	2 039 340
Lacke u. Anstrichmittel, Verdünnungen	4 394 542	351 785	1 045 320
Klebstoffe	1 067 903	164 726	404 156
Gerbstoffe, Leder- und Textilhilfsmittel	1 453 955	373 291	1 858 555
Sonst. industrielle Hilfsmittel	2 322 639	374 010	1 233 214
Bautenschutzmittel, Bitumendachbahnen u. ä.	1 460 747	93 749	161 634
Gelatine	120 209	43 041	53 962
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	6 244 460	1 117 342	2 250 776
Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt	47 776 762	11 319 872	24 090 759
2. vorwiegend zum Konsum			
Pharmazeutische Erzeugnisse	15 082 669	2 475 920	4 285 143
Seifen und Waschmittel	3 563 696	172 672	391 904
Körperpflegemittel	4 371 177	482 150	526 015
Putz- und Pflegemittel	845 303	72 325	113 818
Kerzen und sonstige Wachswaren	246 149	58 034	27 707
Fotochemische Erzeugnisse	1 568 370	1 269 815	1 291 353
Chemischer Bürobedarf	1 304 241	373 910	490 921
Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse und Zündwaren	384 588	77 471	126 434
Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt	27 366 193	4 982 297	7 253 295
<b>Chemische Erzeugnisse insgesamt</b>	<b>104 394 911</b>	<b>26 492 856</b>	<b>47 332 756</b>
<b>Binnenmarktversorgung</b>	<b>83 555 011 000 DM</b>		

<sup>1)</sup> Außenhandel ohne Druckereihilfsmittel<sup>2)</sup> Einschl. organische Farbstoffe

Tabelle 22

**Schätzung der direkten Output-Struktur der chemischen Industrie 1976**

Binnenmarktversorgung 1976		66,6 Milliarden DM = 100%
Sektoren		Anteil in v.H. der Binnenmarktversorgung
1	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	5,960
2	Elektrizitätsversorgung	0,038
3	Gasversorgung	0,021
4	Wasserversorgung	0,021
5	Kohlenbergbau	0,393
6	Sonstiger Bergbau	0,057
7	Mineralölverarbeitung	0,758
8	Steine und Erden	0,591
9	Eisen- und Stahlerzeugung	0,125
10	NE-Metallhütten und -Halbzeugwerke	0,625
11	Gießereien	0,537
12	Ziehereien, Kaltwalzwerke	0,063
13	Stahlverformung	0,179
14	Stahl- und Leichtmetallbau	0,321
15	Maschinenbau	0,543
16	Straßenfahrzeugbau	1,050
17	Luftfahrzeug- und Schiffbau	0,296
18	Elektrotechnik	1,111
19	Feinmechanik, Optik und Uhren	0,171
20	EBM-Waren	0,701
21	Musikinstrumente, Sportgeräte usw.	0,332
22	Chemieinterner Output	30,308
23	Feinkeramik	0,226
24	Glas	0,573
25	Säge- und Holzbearbeitung	0,468
26	Holzverarbeitung	0,918
27	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	0,697
28	Papier- und Pappeverarbeitung	0,666
29	Druckerei und Vervielfältigung	1,332
30	Kunststoffverarbeitung	9,357
31	Gummi- und Asbestverarbeitung	2,476
32	Lederherzeugung	0,290
33	Lederverarbeitung, Schuhe	0,162
34	Textilgewerbe	5,880
35	Bekleidungs-gewerbe	0,181
36	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1,255
37	Tabakverarbeitung	0,118
38	Bauhauptgewerbe	0,510
39	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2,690
40	Schlosserei, Schmiederei usw.	0,008
41	Sonstiges produzierendes Handwerk	0,076
42	Kredit- und Versicherungsgewerbe	0,040
43	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	0,081
44	Übriges Dienstleistungsgewerbe	2,733
45	Straßenverkehr usw.	0,179
46	Eisenbahnen	0,269
47	Post	0,199
48	Handel	0,337
50	Gebietskörperschaften	0,190
51	Bundeswehr	0,395
52	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1,874
53	Privater Konsum	21,162
	Struktur unbekannt	0,456

s. Vorbermerkungen 21 und 22

Tabelle 23 a

**Bruttoanlageinvestitionen der Chemischen Industrie**

Zeit	Investitionen insgesamt	Investitionsquote <sup>1)</sup>	Investitionsintensität <sup>2)</sup>
	Mrd DM	i.v.H.	DM
1953	0,7	6,4	2 100
1954	0,9	8,4	2 800
1955	1,3	9,5	3 500
1956	1,4	9,6	3 700
1957	1,5	8,7	3 600
1958	1,6	9,3	3 900
1959	1,7	8,4	3 900
1960	2,4	10,5	5 200
1961	2,7	11,1	5 500
1962	2,3	9,0	4 700
1963	2,3	8,6	4 700
1964	2,8	9,0	5 400
1965	3,8	11,0	7 000
1966	4,1	11,2	7 600
1967	3,5	9,2	6 500
1968	3,5	8,3	6 500
1969	4,9	10,3	8 700
1970	5,6	11,0	9 300
1971	5,3	9,9	9 000
1972	4,5	7,8	7 600
1973	4,7	7,2	8 000
1974	5,5	6,3	9 200
1975	5,6	7,1	9 600
1976	5,5	6,1	9 700
1977	5,7	5,2	9 900
1978	5,6	5,1	9 900
1979	6,0	4,8	10 700
1980	6,7	5,3	11 750

s. Vorbemerkung 23

<sup>1)</sup> Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte: bis einschl. 1967 gemessen am Bruttoumsatz (Umsatz einschl. Umsatzsteuer), ab 1968 gemessen am Nettoumsatz (Umsatz ohne Mehrwertsteuer)

<sup>2)</sup> Investitionen bezogen auf die zugehörige Beschäftigtenzahl

Durch Umstellung in der amtlichen Statistik mußten die Angaben für 1977 geändert werden.

Quelle: Verband der Chemischen Industrie



Tabelle 23 b

**Aufwendungen für den Umweltschutz in der Chemischen Industrie**

Zeit	Abfallbe- seitigung	Gewässer- schutz	Luftrein- haltung	Lärmbe- kämpfung	insgesamt
	Millionen DM				
<b>Umweltschutz-Investitionen</b>					
1974	<b>59</b>	<b>474</b>	<b>176</b>	<b>9</b>	<b>718</b>
1975	<b>27</b>	<b>343</b>	<b>214</b>	<b>10</b>	<b>594</b>
1976	<b>66</b>	<b>301</b>	<b>257</b>	<b>27</b>	<b>651</b>
1977	<b>69</b>	<b>236</b>	<b>255</b>	<b>25</b>	<b>585</b>
1978	<b>45</b>	<b>266</b>	<b>235</b>	<b>24</b>	<b>570</b>
1979	<b>34</b>	<b>284</b>	<b>170</b>	<b>24</b>	<b>512</b>
<b>Umweltschutzbetriebskosten<sup>1)</sup></b>					
1974	<b>225</b>	<b>608</b>	<b>353</b>	<b>21</b>	<b>1 207</b>
1975	<b>287</b>	<b>670</b>	<b>345</b>	<b>24</b>	<b>1 326</b>
1976	<b>307</b>	<b>796</b>	<b>428</b>	<b>22</b>	<b>1 553</b>
1977	<b>358</b>	<b>928</b>	<b>654</b>	<b>35</b>	<b>1 975</b>
1978	<b>379</b>	<b>943</b>	<b>568</b>	<b>30</b>	<b>1 920</b>
1979	<b>437</b>	<b>1 076</b>	<b>634</b>	<b>48</b>	<b>2 195</b>
<b>Verhältnis Investitionen zu Betriebskosten im Umweltschutz</b>					
1974	<b>1 : 1,7</b>				
1975	<b>1 : 2,2</b>				
1976	<b>1 : 2,4</b>				
1977	<b>1 : 3,4</b>				
1978	<b>1 : 3,4</b>				
1979	<b>1 : 4,3</b>				

s. Vorbemerkung 23

<sup>1)</sup> einschl. Abschreibungen

Quelle: Verband der Chemischen Industrie

Tabelle 24

**Entwicklung der Petrochemischen Primärproduktion**  
 (Kapazitäten, Produktion und Verbrauch von Olefinen und Aromaten)

		1975	1976	1977	1978	1979
		1 000 Tonnen				
<b>Äthylen</b>						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	3 582	3 630	3 995	4 365	4 284
	Produktion	2 123	2 769	2 985	3 237	3 572
	Verbrauch	2 097	2 815	2 805	2 992	3 238
EG	Effektivkapazität	11 608	11 880	12 234	12 436	12 919
	Produktion	7 282	9 479	9 677	9 917	10 973
	Import	—	26	7	6	24
	Export	121	276	360	276	137
	Verbrauch	7 141	9 052	9 290	9 714	10 588
Westeuropa insgesamt	Effektivkapazität	12 503	12 790	13 339	13 971	14 709
	Produktion	7 910	10 301	10 476	10 922	12 358
	Import	—	22	14	52	96
	Export	23	38	63	91	116
	Verbrauch	7 888	10 089	10 380	10 985	12 211
<b>Propylen</b>						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	1 890	1 900	2 168	2 367	2 306
	Produktion	1 033	1 405	1 517	1 769	1 846
	Verbrauch	1 328	1 897	1 949	2 073	2 193
EG	Effektivkapazität	6 499	6 673	6 909	7 033	7 291
	Produktion	3 885	5 085	5 227	5 624	5 982
	Import	44	78	75	135	114
	Export	83	158	169	176	221
	Verbrauch	3 667	4 854	5 052	5 437	5 772
Westeuropa insgesamt	Effektivkapazität	6 894	7 078	7 409	7 723	8 066
	Produktion	4 123	5 415	5 518	6 032	6 532
	Import	38	49	80	17	24
	Export	64	121	81	37	229
	Verbrauch	3 895	5 133	5 357	5 773	6 164
<b>Butadien</b>						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	577	542	586	600	565
	Produktion	287	406	437	463	502
	Verbrauch	191	232	245	246	273
EG	Effektivkapazität	1 862	1 840	1 911	1 946	1 996
	Produktion	1 053	1 380	1 448	1 510	1 635
	Import	7	3	5	9	19
	Export	227	306	336	384	368
	Verbrauch	775	958	936	1 004	1 114

s. Vorbemerkung 24

		1975	1976	1977	1978	1979
		1 000 Tonnen				
<b>Benzol</b>						
Bundesrepublik Deutschland	Effektivkapazität	1 321	1 408	1 354	1 369	1 374
	Produktion	783	1 019	962	1 026	1 153
	Verbrauch	727	1 125	1 077	1 133	1 267
<b>EG</b>	Effektivkapazität	5 810	5 862	5 909	6 089	6 299
	Produktion	2 956	4 047	3 758	3 864	4 604
	Import	350	222	294	465	313
	Export	115	72	43	24	106
	Verbrauch	3 109	4 122	4 118	4 470	4 813
<b>Toluol</b>						
EG	Produktion	764	953	956	714	826
	Verbrauch	962	1 226	1 206	925	906
<b>o-Xylol</b>						
<b>EG</b>	Effektivkapazität	791	791	820	790	834
	Produktion	336	550	533	557	614
	Import	78	83	67	108	75
	Export	28	45	47	64	45
	Verbrauch	456	585	560	562	654
<b>p-Xylol</b>						
<b>EG</b>	Effektivkapazität	1 094	1 075	1 132	1 059	1 107
	Produktion	573	728	651	621	714
	Import	72	111	100	98	121
	Export	56	42	92	140	72
	Verbrauch	608	781	723	723	821

#### Gliederung des Äthylenverbrauchs in der EG nach Folgeprodukten

	1975	1976	1977	1978	1979
	in % des Gesamtverbrauchs				
Polyäthylen	48,6	53,1	53,0	51,3	51,6
Äthylbenzol/Styrol	7,2	7,7	7,0	7,8	7,5
Dichloräthan/Vinylchlorid	17,1	17,2	17,2	16,5	17,4
Äthylenoxid	15,5	13,6	12,4	13,7	13,1
Sonst. Derivate	11,6	8,4	10,4	10,7	10,4
Derivate insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: CEFIC-Survey on Olefins/Aromatics (Enquiry 1979)

Tabelle 25

**Lebenshaltungskostenindex**

1976 = 100

Zeit	4-Personen- Arbeitnehmerhaushalt
1971 D	
1972 D	<b>75,2</b>
1973 D	<b>79,2</b>
1974 D	<b>84,6</b>
1975 D	<b>90,3</b>
1976 D	<b>95,8</b>
1977 D	<b>100,0</b>
1978 D	<b>103,5</b>
1979 D	<b>106,1</b>
1980 D	<b>110,2</b>
	<b>116,0</b>
1980 Januar	
Februar	<b>112,8</b>
März	<b>114,0</b>
	<b>114,7</b>
April	
Mai	<b>115,4</b>
Juni	<b>115,9</b>
	<b>116,4</b>
Juli	
August	<b>116,5</b>
September	<b>116,6</b>
	<b>116,7</b>
Oktober	
November	<b>116,9</b>
Dezember	<b>117,5</b>
	<b>118,1</b>

s. Vorbemerkung 25

Tabelle 26

**Wichtige Posten der Zahlungsbilanz**

Zeit	Saldo der Handelsbilanz	Saldo der Devisenbilanz
	Millionen DM	Millionen DM
1971	+ 15 892	+ 10 986
1972	+ 20 278	+ 15 195
1973	+ 32 979	+ 16 149
1974	+ 50 846	— 9 136
1975	+ 37 276	+ 3 260
1976	+ 34 469	+ 1 301
1977	+ 38 436	+ 2 570
1978	+ 41 200	+ 12 185
1979	+ 22 429	— 7 288
1980	+ 8 947	—25 730

s. Vorbemerkung 26

Tabelle 27

**Bruttosozialprodukt**

Zeit	Mrd DM	Zeit	Mrd DM
1971	<b>756,0</b>	1976	<b>1 125,0</b>
1972	<b>827,2</b>	1977	<b>1 200,6</b>
1973	<b>920,1</b>	1978	<b>1 290,7</b>
1974	<b>986,9</b>	1979	<b>1 400,4</b>
1975	<b>1 033,9</b>	1980	<b>1 497,5</b>

s. Vorbemerkung 27



## Teil B

### Die Bundesrepublik Deutschland im internationalen statistischen Vergleich

#### Vorbemerkungen

Besondere Schwierigkeiten treten beim internationalen Vergleich auf, allein schon durch die in den nationalen Statistiken angewandten unterschiedlichen Definitionen. In „Ost und West“ sind sogar unterschiedliche Begriffsinhalte zu verzeichnen. Das gilt insbesondere für das Bruttosozial- oder Bruttoinlandsprodukt der westlichen Länder und das Nettoprodukt oder das (häufig als Indiz bei Wirtschaftsvergleichen zitierte) Materialprodukt der osteuropäischen Staaten. Hier ist ein annähernd aussagefähiger Vergleich aufgrund der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme nur bei Kenntnis der Prämissen möglich.

Unterschiedliche Begriffsinhalte müssen aber auch bei der vergleichenden Betrachtung der Umsätze in „Ost und West“ berücksichtigt werden. So sind bei einigen europäischen Ostblock-Ländern im Chemie-Umsatz auch die Werte für die Gummi- und Asbestindustrie sowie teilweise für die Mineralölverarbeitung enthalten. Andererseits werden erfahrungsgemäß Produkte, die nach deutschen Begriffen zur Chemischen Industrie gehören, in diesen Ländern hier nicht erfaßt. Um aber beim Chemie-Umsatz einen weltweiten Überblick und den Stand der Bundesrepublik Deutschland in der Rangliste der Industrie-Staaten zu vermitteln, sollte trotz dieser und anderer Schwierigkeiten bei der Verarbeitung östlicher Daten im internationalen statistischen Vergleich nicht ganz auf Angaben aus den Ostblock-Ländern verzichtet werden.

Durch die in den letzten Jahren stark veränderten Währungsrelationen ist es noch schwieriger geworden, internationale Vergleiche durchzuführen. Um überhaupt einen Überblick über die Größenordnung der verschiedensten Länder zu erhalten, müssen die Industriedaten auf eine einheitliche Währung abgestellt werden. An die Stelle des in früheren Ausgaben unserer Broschüre für Vergleiche benutzten US-Dollar trat mit dem Berichtsjahr 1970 die DM. Tatsächliche Veränderungsdaten können allerdings aus den aufgrund offizieller Kurse umgerechneten Werten nicht abgeleitet werden. Dies ist nur aus den absoluten Werten in Landeswährung möglich.

Die Angaben in den Tabellen des Teiles B beruhen bis zur 18. Auflage fast ausschließlich auf Angaben der OECD. Da die Veröffentlichungen dieser Organisation mit immer größeren Verzögerungen erscheinen, das Interesse der Mitgliedsfirmen des Verbandes an schnelleren und besseren Informationen aber ständig wächst, wurden ab der 19. Auflage die vom Conseil Européen des Fédérations de l'Industrie Chimique (CEFIC) aufgrund von Meldungen der nationalen europäischen Chemieverbände zusammengestellten Daten verwandt. Die Definition des Chemiebereichs basiert — wie bei den früher benutzten Angaben der OECD — auf der „Internationalen Nomenklatur für den Außenhandel“ und beinhaltet neben der Section 5 „Chemicals“ auch — sofern nichts anderes vermerkt ist — den Synthesekautschuk, die Chemiefasern und die Photochemischen Erzeugnisse. Die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Zahlen sind daher sowohl mit den Angaben früherer Auflagen dieser Broschüre wie mit den Daten der Bundesrepublik Deutschland vergleichbar.

Zu den einzelnen Tabellen des Teiles B ist folgendes zu bemerken:

- Tabelle 28 Die Angaben über den Welt-Chemieumsatz basieren teils auf nationalen Daten, teils wurden sie von uns geschätzt; die Werte für 1979 wurden berichtigt. Um einen Überblick über die tatsächlichen Veränderungen der Umsatzdaten in den einzelnen Ländern zu vermitteln, wurden den Angaben in Mio DM Veränderungsdaten, auf der jeweiligen Landeswährung basierend, zur Seite gestellt.
- Tabelle 29 Der Welthandel an Chemischen Erzeugnissen wurde nach der „Deutschen Abgrenzung“ aufgrund nationaler oder internationaler Außenhandelsstatistiken aufbereitet. Allerdings mußten auch hier einige Zahlen geschätzt werden.
- Tabelle 30 Der Welthandel der Gesamtwirtschaft beruht ebenfalls auf den Angaben nationaler oder internationaler Außenhandelsstatistiken.
- Tabelle 31 Die Kennzeichen der Chemischen Industrie wichtiger Länder der OECD beruhen aus dem eingangs erwähnten Grund größtenteils auf den Meldungen der nationalen Chemie-Verbände an CEFIC; einige Zahlen mußten allerdings geschätzt oder den nationalen amtlichen Statistiken entnommen werden.
- Tabelle 32 Für die Zusammenstellung der Produktions- und Preisindices wurden aus  
Tabelle 33 Gründen der Aktualität ebenfalls die von CEFIC gesammelten Daten verwandt, ergänzt durch internationale Veröffentlichungen.
- Tabelle 34 Die Grunddaten wichtiger Länder beruhen — soweit nicht bereits an anderer Stelle genannt — auf nationalen Angaben der einzelnen Länder.
- Tabelle 35 Die Spartengliederung des Chemie-Exports 1979 der wichtigsten Industrieländer ist das Ergebnis einer EDV-Auswertung, basierend auf den offiziellen nationalen Magnetbandaufzeichnungen. Dabei wurde, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, die deutsche Chemieabgrenzung zugrunde gelegt.



Tabelle 28

**Welt-Chemieumsatz**

	1979		1980		Veränderungs-Rate (n. Landeswährung) 1980/79 i.v.H.
	Mio DM	i.v.H.	Mio DM	i.v.H.	
<b>W E L T</b>	<b>1 250 000</b>	<b>100,0</b>	<b>1 305 500</b>	<b>100,0</b>	.
darunter					
<b>E G</b>	<b>332 511</b>	<b>26,6</b>	<b>364 642</b>	<b>27,8</b>	.
Bundesrepublik					
Deutschland	102 409	8,2	107 733	8,2	+ 5,2
Frankreich <sup>1)</sup>	65 153	5,2	67 888	5,2	+ 12,6
Belgien-Luxemburg <sup>1)2)</sup>	26 400	2,1	30 146	2,3	+ 14,5
Niederlande	24 674	2,0	26 066	2,0	+ 5,2
Italien	43 389	3,5	52 276	4,0	+ 24,9
Großbritannien <sup>1)</sup>	65 153	5,2	74 718	5,7	+ 5,2
Republik Irland <sup>1)</sup>	1 874	0,1	2 139	0,2	+ 14,0
Dänemark	3 459	0,3	3 676	0,3	+ 15,1
<b>68 770</b>	<b>5,5</b>	<b>75 545</b>	<b>5,8</b>	.	
<b>7 452</b>	<b>0,6</b>	<b>7 626</b>	<b>0,6</b>	<b>+ 0,1</b>	
Norwegen <sup>1)</sup>	7 452	0,6	7 626	0,6	+ 0,1
Schweden	7 084	0,6	7 833	0,6	+ 9,6
Finnland	3 468	0,3	4 636	0,4	+ 28,7
Schweiz <sup>1)</sup>	12 094	1,0	12 416	0,9	+ 3,9
sterreich	5 571	0,4	6 450	0,5	+ 13,6
Spanien <sup>1)</sup>	28 274	2,3	31 471	2,4	+ 19,5
<b>271 600</b>	<b>21,7</b>	<b>273 000</b>	<b>21,2</b>	.	
<b>117 500</b>	<b>9,4</b>	<b>122 200</b>	<b>9,3</b>	<b>+ 4,5</b>	
Sowjetunion	117 500	9,4	122 200	9,3	+ 4,5
Polen	34 000	2,7	.	.	.
<b>273 036</b>	<b>21,8</b>	<b>293 748</b>	<b>22,4</b>	<b>+ 8,2</b>	
<b>124 996</b>	<b>10,0</b>	<b>136 808</b>	<b>10,4</b>	<b>+ 13,9</b>	
U S A <sup>1)</sup>	124 996	10,0	136 808	10,4	+ 13,9
Japan <sup>1)</sup>					

s. Vorbemerkung Seite 101 f

1) Ohne Chemiefaser-Industrie

2) einschl. Kunststoffverarbeitung

Tabelle 29

**Welthandel an Chemischen Erzeugnissen****Export**

	1977 Mio DM	i.v.H.	1978 Mio DM	i.v.H.	1979 Mio DM	i.v.H.
<b>W E L T</b>	<b>201 835</b>	<b>100,0</b>	<b>207 510</b>	<b>100,0</b>	<b>237 170</b>	<b>100,0</b>
<b>E u r o p a</b>	<b>136 540</b>	<b>67,7</b>	<b>141 450</b>	<b>68,2</b>	<b>162 195</b>	<b>68,4</b>
darunter						
Bundesrepublik						
Deutschland	35 395	17,5	36 540	17,6	43 996	18,6
Frankreich	16 241	8,1	17 167	8,3	21 578	9,1
Belgien/Luxemburg	11 545	5,7	12 050	5,8	14 661	6,2
Niederlande	15 550	7,7	15 779	7,6	17 921	7,5
Italien	7 992	4,0	7 670	3,7	9 244	3,9
Großbritannien	15 991	7,9	16 003	7,7	16 279	6,9
Republik Irland	1 001	0,5	1 381	0,7	1 695	0,7
Dänemark	1 642	0,8	1 580	0,7	1 764	0,7
<b>E G</b>	<b>105 357</b>	<b>52,2</b>	<b>108 170</b>	<b>52,1</b>	<b>127 138</b>	<b>53,6</b>
Norwegen	2 059	1,0	2 162	1,0	2 243	1,0
Schweden	2 222	1,1	2 202	1,1	2 351	1,0
Finnland	538	0,3	710	0,3	971	0,4
Schweiz	8 458	4,2	10 061	4,9	10 297	4,3
Österreich	1 720	0,9	2 216	1,1	2 135	0,9
Spanien	1 517	0,7	1 760	0,9	2 073	0,9
Portugal	238	0,1	260	0,1	380	0,2
Übrige europ. OECD	450	0,2	387	0,2	287	0,1
<b>Europäische O E C D</b>	<b>122 559</b>	<b>60,7</b>	<b>127 928</b>	<b>61,7</b>	<b>147 875</b>	<b>62,4</b>
Sowjetunion	2 908	1,4	2 968	1,4	3 017	1,3
Polen	2 251	1,1	2 111	1,0	2 299	1,0
Übrige Staats- handelsländer	8 092	4,0	7 522	3,6	7 877	3,3
<b>Osteuropa</b>	<b>13 251</b>	<b>6,5</b>	<b>12 601</b>	<b>6,0</b>	<b>13 193</b>	<b>5,6</b>
<b>A f r i k a</b>	<b>2 415</b>	<b>1,2</b>	<b>2 440</b>	<b>1,2</b>	<b>2 630</b>	<b>1,1</b>
darunter						
Republik Südafrika	647	0,3	694	0,3	815	0,3
<b>A s i e n</b>	<b>24 065</b>	<b>11,9</b>	<b>24 045</b>	<b>11,6</b>	<b>25 600</b>	<b>10,8</b>
darunter						
Japan	13 146	6,5	13 330	6,4	14 296	6,0
<b>A m e r i k a</b>	<b>36 395</b>	<b>18,0</b>	<b>37 055</b>	<b>17,8</b>	<b>43 910</b>	<b>18,5</b>
darunter						
USA	27 084	13,4	27 738	13,4	33 451	14,1
Canada	4 057	2,0	4 048	1,9	4 848	2,0
Mittelamerika	3 492	1,7	3 430	1,6	3 443	1,5
Südamerika	1 762	0,9	1 840	0,9	2 167	0,9
<b>A u s t r a l i e n und O c e a n i e n</b>	<b>2 420</b>	<b>1,2</b>	<b>2 520</b>	<b>1,2</b>	<b>2 835</b>	<b>1,2</b>

s. Vorbemerkung Seite 101 f

Import

	1977 Mio DM	i.v.H.	1978 Mio DM	i.v.H.	1979 Mio DM	i.v.H.
<b>W E L T</b>	<b>201 885</b>	<b>100,0</b>	<b>206 770</b>	<b>100,0</b>	<b>239 740</b>	<b>100,0</b>
<b>E u r o p a</b>	<b>118 300</b>	<b>58,6</b>	<b>119 670</b>	<b>57,8</b>	<b>145 390</b>	<b>60,7</b>
darunter						
Bundesrepublik						
Deutschland	18 295	9,1	18 918	9,1	24 127	10,1
Frankreich	13 832	6,9	14 596	7,1	17 882	7,4
Belgien/Luxemburg	8 868	4,4	8 670	4,2	10 716	4,5
Niederlande	9 284	4,6	9 049	4,4	11 311	4,7
Italien	9 774	4,8	11 037	5,3	14 607	6,1
Großbritannien	10 560	5,2	10 633	5,1	12 838	5,3
Republik Irland	1 408	0,7	1 730	0,8	2 114	0,9
Dänemark	2 823	1,4	2 766	1,3	3 364	1,4
<b>E G</b>	<b>74 844</b>	<b>37,1</b>	<b>77 399</b>	<b>37,3</b>	<b>96 959</b>	<b>40,4</b>
Norwegen	2 345	1,2	2 181	1,0	2 293	1,0
Schweden	4 330	2,1	3 659	1,8	4 021	1,7
Finnland	1 520	0,7	1 640	0,8	2 170	0,9
Schweiz	4 740	2,4	5 075	2,4	5 980	2,5
Österreich	3 335	1,7	3 471	1,7	4 148	1,7
Spanien	3 737	1,9	3 696	1,8	4 054	1,7
Portugal	1 300	0,6	1 267	0,6	1 452	0,6
Übrige europ. OECD	3 489	1,7	3 033	1,5	3 308	1,4
<b>Europäische O E C D</b>	<b>99 640</b>	<b>49,4</b>	<b>101 421</b>	<b>48,9</b>	<b>124 385</b>	<b>51,9</b>
Sowjetunion	5 686	2,8	5 912	2,9	6 140	2,5
Polen	2 547	1,3	2 328	1,1	2 559	1,1
Übrige Staats- handelsländer	8 203	4,1	7 690	3,7	9 054	3,8
<b>Osteuropa</b>	<b>16 436</b>	<b>8,2</b>	<b>15 930</b>	<b>7,7</b>	<b>17 753</b>	<b>7,4</b>
<b>A f r i k a</b>	<b>9 960</b>	<b>4,9</b>	<b>10 525</b>	<b>5,1</b>	<b>10 330</b>	<b>4,3</b>
darunter						
Republik Südafrika	1 538	0,8	1 708	0,8	1 743	0,7
<b>A s i e n</b>	<b>33 200</b>	<b>16,4</b>	<b>36 360</b>	<b>17,6</b>	<b>41 725</b>	<b>17,4</b>
darunter						
Japan	7 272	3,6	8 082	3,9	10 036	4,2
<b>A m e r i k a</b>	<b>36 615</b>	<b>18,1</b>	<b>36 380</b>	<b>17,6</b>	<b>37 970</b>	<b>15,8</b>
darunter						
U S A	14 740	7,3	15 302	7,4	15 683	6,5
Canada	5 424	2,7	5 358	2,6	5 954	2,5
Mittelamerika	5 795	2,8	5 791	2,8	6 083	2,5
Südamerika	10 638	5,3	9 911	4,8	10 231	4,3
<b>A u s t r a l i e n u n d O c e a n i e n</b>	<b>3 810</b>	<b>2,0</b>	<b>3 835</b>	<b>1,9</b>	<b>4 325</b>	<b>1,8</b>

Tabelle 30

**Weilhandel der Gesamtwirtschaft**

## Export

	1977 Mio DM	lv.H.	1978 Mio DM	lv.H.	1979 Mio DM	lv.H.
<b>W E L T</b>	<b>2 610 230</b>	<b>100,0</b>	<b>2 632 005</b>	<b>100,0</b>	<b>2 994 990</b>	<b>100,0</b>
<b>E u r o p a</b>	<b>1 306 750</b>	<b>50,1</b>	<b>1 364 545</b>	<b>51,8</b>	<b>1 537 455</b>	<b>51,3</b>
darunter						
Bundesrepublik						
Deutschland	273 614	10,5	284 573	10,8	314 469	10,5
Frankreich	147 142	5,6	159 181	6,1	178 560	6,0
Belgien/Luxemburg	86 932	3,3	89 832	3,4	102 868	3,4
Niederlande	101 280	3,9	100 452	3,8	116 200	3,9
Italien	104 109	4,0	112 451	4,3	131 835	4,4
Großbritannien	133 490	5,1	144 927	5,5	166 309	5,6
Republik Irland	10 199	0,4	11 419	0,4	13 127	0,4
Dänemark	23 298	0,9	23 500	0,9	26 754	0,9
<b>E G</b>	<b>880 064</b>	<b>33,7</b>	<b>926 335</b>	<b>35,2</b>	<b>1 050 122</b>	<b>35,1</b>
Norwegen	20 229	0,8	21 884	0,8	24 791	0,8
Schweden	44 253	1,7	43 762	1,7	50 348	1,7
Finnland	15 268	0,6	17 201	0,6	20 404	0,7
Schweiz	40 565	1,6	47 169	1,8	48 445	1,6
Österreich	24 769	0,9	24 369	0,9	28 294	1,0
Spanien	23 710	0,9	26 366	1,0	33 321	1,1
Portugal	4 667	0,2	4 882	0,2	6 379	0,2
Übrige europ. OECD	11 564	0,4	12 677	0,5	12 640	0,4
<b>Europäische O E C D</b>	<b>1 065 089</b>	<b>40,8</b>	<b>1 124 645</b>	<b>42,7</b>	<b>1 274 744</b>	<b>42,6</b>
Sowjetunion	104 684	4,0	104 953	4,0	118 791	4,0
Polen	28 430	1,1	28 369	1,1	29 705	1,0
Übrige Staats- handelsländer	96 285	3,7	94 645	3,6	100 288	3,3
<b>Osteuropa</b>	<b>229 399</b>	<b>8,8</b>	<b>227 967</b>	<b>8,7</b>	<b>248 784</b>	<b>8,3</b>
<b>A f r i k a</b>	<b>127 445</b>	<b>4,9</b>	<b>103 675</b>	<b>4,0</b>	<b>143 000</b>	<b>4,8</b>
darunter						
Republik Südafrika	15 682	0,6	16 752	0,6	20 333	0,7
<b>A s i e n</b>	<b>619 460</b>	<b>23,7</b>	<b>604 315</b>	<b>23,0</b>	<b>684 160</b>	<b>22,8</b>
darunter						
Japan	186 606	7,2	197 871	7,5	188 138	6,3
<b>A m e r i k a</b>	<b>515 205</b>	<b>19,7</b>	<b>516 665</b>	<b>19,6</b>	<b>583 960</b>	<b>19,5</b>
darunter						
U S A	273 438	10,5	288 527	10,9	332 696	11,1
Canada	96 293	3,7	91 279	3,5	100 315	3,3
Mittelamerika	58 851	2,2	57 703	2,2	62 113	2,1
Südamerika	86 379	3,3	78 920	3,0	88 483	3,0
<b>A u s t r a l i e n und O c e a n i e n</b>	<b>41 370</b>	<b>1,6</b>	<b>42 805</b>	<b>1,6</b>	<b>46 415</b>	<b>1,6</b>

s. Vorbemerkung Seite 101 f

Import

	1977 Mio DM	i.v.H.	1978 Mio DM	i.v.H.	1979 Mio DM	i.v.H.
<b>W E L T</b>	<b>2 674 790</b>	<b>100,0</b>	<b>2 709 360</b>	<b>100,0</b>	<b>3 076 825</b>	<b>100,0</b>
<b>E u r o p a</b>	<b>1 403 490</b>	<b>52,5</b>	<b>1 411 590</b>	<b>52,1</b>	<b>1 654 110</b>	<b>53,8</b>
darunter						
Bundesrepublik						
Deutschland	235 178	8,8	243 844	9,0	292 040	9,5
Frankreich	163 311	6,1	158 205	5,8	196 839	6,4
Belgien/Luxemburg	93 335	3,5	96 943	3,6	110 483	3,6
Niederlande	105 740	4,0	106 179	3,9	122 753	4,0
Italien	109 929	4,1	113 276	4,2	142 231	4,6
Großbritannien	147 524	5,5	157 750	5,8	188 311	6,1
Republik Irland	12 473	0,5	14 276	0,5	18 026	0,6
Dänemark	30 683	1,1	29 288	1,1	33 781	1,1
<b>E G</b>	<b>898 173</b>	<b>33,6</b>	<b>919 761</b>	<b>33,9</b>	<b>1 104 464</b>	<b>35,9</b>
Norwegen	29 873	1,1	23 066	0,9	25 085	0,8
Schweden	46 730	1,7	41 278	1,5	52 199	1,7
Finnland	15 157	0,6	16 166	0,6	20 776	0,7
Schweiz	41 400	1,6	47 770	1,8	53 623	1,8
Österreich	33 154	1,2	32 086	1,2	37 020	1,2
Spanien	41 361	1,6	37 679	1,4	46 485	1,5
Portugal	11 500	0,4	10 335	0,4	11 948	0,4
Übrige europ. OECD	30 317	1,1	25 715	0,9	28 580	0,9
<b>Europäische O E C D</b>	<b>1 147 665</b>	<b>42,9</b>	<b>1 153 856</b>	<b>42,6</b>	<b>1 380 180</b>	<b>44,9</b>
Sowjetunion	94 616	3,5	101 606	3,7	106 069	3,5
Polen	33 880	1,3	32 339	1,2	32 182	1,0
Übrige Staats- handelsländer	104 898	3,9	102 747	3,8	107 082	3,5
<b>Osteuropa</b>	<b>233 394</b>	<b>8,7</b>	<b>236 692</b>	<b>8,7</b>	<b>245 333</b>	<b>8,0</b>
<b>A f r i k a</b>	<b>127 060</b>	<b>4,7</b>	<b>131 540</b>	<b>4,9</b>	<b>134 160</b>	<b>4,4</b>
darunter						
Republik Südafrika	13 687	0,5	14 455	0,5	15 284	0,5
<b>A s i e n</b>	<b>495 245</b>	<b>18,5</b>	<b>520 055</b>	<b>19,2</b>	<b>591 860</b>	<b>19,2</b>
darunter						
Japan	164 150	6,1	161 020	5,9	202 449	6,6
<b>A m e r i k a</b>	<b>609 305</b>	<b>22,8</b>	<b>604 905</b>	<b>22,3</b>	<b>653 205</b>	<b>21,2</b>
darunter						
U S A	363 219	13,6	367 818	13,6	377 577	12,3
Canada	91 700	3,4	86 465	3,2	97 947	3,2
Mittelamerika	69 367	2,6	69 233	2,5	77 190	2,5
Südamerika	84 580	3,2	80 960	3,0	99 922	3,2
<b>A u s t r a l i e n u n d O c e a n i e n</b>	<b>39 690</b>	<b>1,5</b>	<b>41 270</b>	<b>1,5</b>	<b>43 490</b>	<b>1,4</b>

Tabelle 31

**Kennzahlen der Chemischen Industrie wichtiger OECD-Staaten**

Land	Umsatz	
	1979 Millionen DM	1980
Bundesrepublik		
Deutschland	<b>102 409</b>	<b>107 733</b>
Frankreich <sup>1)</sup>	<b>65 153</b>	<b>67 888</b>
Belgien-Luxemburg <sup>1)2)</sup>	<b>26 400</b>	<b>30 146</b>
Niederlande	<b>24 674</b>	<b>26 066</b>
Italien	<b>43 389</b>	<b>52 276</b>
Großbritannien <sup>1)</sup>	<b>65 153</b>	<b>74 718</b>
Republik Irland <sup>1)</sup>	<b>1 874</b>	<b>2 139</b>
Dänemark	<b>3 459</b>	<b>3 676</b>
	<b>332 511</b>	<b>364 642</b>
Norwegen <sup>1)</sup>	<b>7 452</b>	<b>7 626</b>
Schweden	<b>7 084</b>	<b>7 833</b>
Finnland	<b>3 468</b>	<b>4 636</b>
Schweiz <sup>1)</sup>	<b>12 094</b>	<b>12 416</b>
Österreich	<b>5 571</b>	<b>6 450</b>
Spanien <sup>1)</sup>	<b>28 274</b>	<b>31 471</b>
U S A <sup>1)</sup>	<b>273 036</b>	<b>293 748</b>
Japan <sup>1)</sup>	<b>124 996</b>	<b>136 808</b>
Land	Investitionen	
	1979	1980
	Millionen DM	
Bundesrepublik		
Deutschland	<b>6 000</b>	<b>6 700</b>
Frankreich <sup>1)</sup>	<b>2 650</b>	<b>2 890</b>
Belgien-Luxemburg <sup>1)2)</sup>	<b>955</b>	<b>960</b>
Niederlande	<b>1 150</b>	<b>1 225</b>
Italien	<b>3 040</b>	<b>3 530</b>
Großbritannien <sup>1)</sup>	<b>4 550</b>	<b>5 875</b>
Republik Irland <sup>1)</sup>	<b>150</b>	<b>75</b>
Dänemark	<b>250</b>	<b>225</b>
	<b>18 750</b>	<b>21 675</b>
Norwegen <sup>1)</sup>	<b>245</b>	<b>285</b>
Schweden	<b>670</b>	<b>650</b>
Finnland	<b>330</b>	<b>585</b>
Schweiz <sup>1)</sup>	.	.
Österreich	<b>370</b>	<b>450</b>
Spanien <sup>1)</sup>	<b>1 090</b>	<b>1 220</b>
U S A <sup>1)</sup>	<b>19 560</b>	<b>23 260</b>
Japan <sup>1)</sup>	<b>6 610</b>	<b>8 510</b>

s. Vorbemerkung Seite 101 f

<sup>1)</sup> ohne Chemiefaser-Industrie<sup>2)</sup> einschl. Kunststoffverarbeitung<sup>3)</sup> Investitionen bezogen auf die zugehörigen Umsatzwerte, berechnet auf Landeswährung

Land	Beschäftigte	
	1979 Anzahl	1980
Bundesrepublik	547 000	550 000
Deutschland	300 900	295 800
Frankreich <sup>1)</sup>	89 200	89 900
Belgien-Luxemburg <sup>1)2)</sup>	92 000	91 000
Niederlande	290 600	289 000
Italien	441 000	430 000
Großbritannien <sup>1)</sup>	11 500	12 000
Republik Irland <sup>1)</sup>	23 400	23 600
Dänemark	1 795 600	1 781 300
EG		
Norwegen <sup>1)</sup>	35 000	35 000
Schweden	39 900	39 200
Finnland	22 000	22 100
Schweiz <sup>1)</sup>	62 300	62 300
Österreich	40 200	40 200
Spanien <sup>1)</sup>	245 000	244 000
U S A <sup>1)</sup>	1 113 000	1 113 000
Japan <sup>1)</sup>	410 300	409 800

Land	Investitionsquote <sup>3)</sup>	
	1979 i. v. H.	1980
Bundesrepublik	5,9	6,2
Deutschland	4,4	4,3
Frankreich	3,6	3,2
Belgien-Luxemburg	4,7	4,7
Niederlande	7,0	6,7
Italien	7,0	7,9
Großbritannien	8,0	3,5
Republik Irland	7,2	6,1
Dänemark	.	.
EG		
Norwegen	3,3	3,7
Schweden	9,4	8,3
Finnland	9,5	12,6
Schweiz	.	.
Österreich	6,7	7,0
Spanien	3,9	3,9
U S A	7,2	7,9
Japan	5,3	6,2

Tabelle 32

**Produktionsentwicklung der Chemischen Industrie**  
 Produktionsindizes

Zeit	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien- Luxemburg
	1970 = 100				
1971	<b>105,3</b>	<b>107,8</b>	<b>101,1</b>	<b>108,0</b>	<b>109,4</b>
1972	<b>112,5</b>	<b>117,9</b>	<b>110,2</b>	<b>119,1</b>	<b>121,5</b>
1973	<b>126,9</b>	<b>131,0</b>	<b>125,4</b>	<b>135,1</b>	<b>137,5</b>
1974	<b>130,5</b>	<b>136,0</b>	<b>131,4</b>	<b>145,0</b>	<b>141,9</b>
1975	<b>114,5</b>	<b>116,0</b>	<b>126,2</b>	<b>125,0</b>	<b>121,0</b>
1976	<b>131,3</b>	<b>138,1</b>	<b>140,7</b>	<b>149,0</b>	<b>137,7</b>
1977	<b>132,0</b>	<b>144,8</b>	<b>141,1</b>	<b>151,0</b>	<b>145,7</b>
1978	<b>138,9</b>	<b>151,5</b>	<b>152,8</b>	<b>157,0</b>	<b>150,7</b>
	1975 = 100a)				
1978	<b>105,8</b>	<b>125,8</b>	<b>125,0</b>	<b>124,0</b>	<b>123,4</b>
1979	<b>111,9</b>	<b>135,8</b>	<b>132,6</b>	<b>136,0</b>	<b>133,4</b>
1980	<b>107,1</b>	<b>134,4</b>	<b>137,5</b>	<b>130,0</b>	<b>125,4</b>

Zeit	Großbritannien	Dänemark	Schweden	Norwegen	Österreich
	1970 = 100				
1971	<b>102,1</b>	<b>103</b>	.	<b>103</b>	.
1972	<b>108,1</b>	<b>112</b>	.	<b>106</b>	.
1973	<b>121,2</b>	<b>119</b>	.	<b>116</b>	.
1974	<b>127,9</b>	<b>122</b>	.	<b>118</b>	<b>141,6</b>
1975	<b>116,3</b>	.	<b>118</b>	<b>116</b>	<b>135,9</b>
1976	<b>127,8</b>	<b>110</b>	<b>127</b>	<b>122</b>	<b>137,2</b>
1977	<b>131,2</b>	<b>111</b>	<b>125</b>	<b>128</b>	<b>147,4</b>
1978	<b>132,6</b>	<b>113</b>	<b>133</b>	<b>126</b>	<b>154,3</b>
	1975 = 100				
1978	<b>117,6</b>	<b>121</b>	<b>109,2</b>	<b>99</b>	<b>127,2</b>
1979	<b>119,2</b>	<b>129</b>	<b>111,3</b>	<b>108</b>	<b>136,1</b>
1980	<b>109,1</b>	<b>129</b>	<b>106,3</b>	<b>108</b>	<b>143,0</b>

Zeit	Schweiz	Spanien	USA <sup>1)</sup>	Canada	Japan
	1970 = 100				
1971	<b>105</b>	<b>115,0</b>	<b>105,1</b>	.	<b>107</b>
1972	<b>111</b>	<b>140,0</b>	<b>116,0</b>	<b>113</b>	<b>111</b>
1973	<b>123</b>	<b>181,0</b>	<b>124,7</b>	<b>132</b>	<b>128</b>
1974	<b>132</b>	.	<b>132,5</b>	<b>133</b>	<b>121</b>
1975	<b>111</b>	.	<b>122,4</b>	<b>131</b>	<b>113</b>
1976	<b>133</b>	<b>208,6</b>	<b>140,7</b>	<b>141</b>	<b>129</b>
1977	<b>132,2</b>	<b>228,0</b>	<b>150,1</b>	<b>156</b>	<b>124,4</b>
1978	<b>136,8</b>	<b>237,0</b>	<b>158,3</b>	.	<b>139,1</b>
	1975 = 100				
1978	<b>123,1</b>	.	<b>134,1</b>	<b>115</b>	<b>131,3</b>
1979	<b>128,4</b>	<b>135,0</b>	<b>142,7</b>	<b>120</b>	<b>143,1</b>
1980	<b>130,5</b>	<b>132,3</b>	<b>140,4</b>	.	<b>133,0</b>

s. Vorbemerkung Seite 101 f

a) Bundesrepublik: Basisjahr 1976 = 100

1) Originalbasis 1967



Tabelle 33

## Preisentwicklung der Chemischen Industrie

### Preisindices

Zeit	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Frankreich <sup>2)</sup>	Italien	Niederlande <sup>3)</sup>	Belgien- Luxemburg <sup>2)</sup>
	1970 = 100				
1971	100,3	103,6 <sup>4)</sup>	101,1 <sup>4)</sup>	105 <sup>4)</sup>	98,5 <sup>4)</sup>
1972	100,2	107,0 <sup>4)</sup>	100,2 <sup>4)</sup>	109 <sup>4)</sup>	102,0 <sup>4)</sup>
1973	103,3	116,3	111,7	113 <sup>4)</sup>	106,0
1974	129,6	153,2	178,1	128	121,1
1975	132,0	166,4	186,0	142	131,8
1976	133,5	186,1	218,9	146	137,7
1977	133,1	198,5	234,2	144	137,9
1978	131,0	206,7	245,9	141	137,1
	1975 = 100a)				
1978	97,4	116,2	131,8	103	104,2
1979	105,5	134,1	162,0	114	107,1
1980	113,8	159,6	195,4	125	121,1

Zeit	Großbritannien <sup>2)</sup>	Dänemark <sup>3)</sup>	Schweden	Norwegen <sup>6)</sup>	Österreich
	1970 = 100				
1971	104,5 <sup>4)</sup>	.	104,0 <sup>4)</sup>	104,5 <sup>4)</sup>	104,1 <sup>4)</sup>
1972	109,6 <sup>4)</sup>	.	110,0 <sup>4)</sup>	108,9 <sup>4)</sup>	.
1973	118,9	.	116	115	118,7
1974	152,8	.	166	156	127,7
1975	188,7	.	186	164	137,2
1976	217,5	110,0	192	172	137,4
1977	251,6	121,0	202	183	139,5
1978	271,7	131,0	219	188	142,3
	1975 = 100				
1978	143,7	114	118	103	108,1
1979	165,1	123	134	116	104,3
1980	191,1	140	154	131	113,6

Zeit	Schweiz <sup>2)</sup>	Spanien	USA	Canada	Japan <sup>2)</sup>
	1970 = 100				
1971	.	108,2 <sup>4)</sup>	.	.	96,1
1972	.	111,4 <sup>4)</sup>	101,9 <sup>4)</sup>	.	96,9
1973	105,9	117,5	107,7	108,7	109,9
1974	142,1	145,2	143,6	138,3	157,3
1975	139,6	159,1	177,4	162,1	166,6
1976	132,9	194,1	183,0	168,9	176,8
1977	131,1	209,0	188,5	177,6	174,8
1978	124,4	226,0	194,5	190,3	165,3
	1975 = 100				
1978	89,1	.	109,7	117,9	98,5
1979	90,7	167,0	122,6	133,8	109,0
1980	97,0	202,0	143,5	.	131,3

s. Vorbemerkung Seite 101 f

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer

2) Ohne Chemiefasern

3) Ab 1969 ohne Kaufsteuer

4) umbasiert

5) Bis 1977 ohne Chemiefasern

6) Ab 1978 ohne Chemiefasern

a) Bundesrepublik: Basisjahr 1976 = 100

Tabelle 34

**Grunddaten wichtiger Länder 1978\*)**

	Einheit	Bundes- republik Deutschland	Groß- britannien	Frankreich	Italien
Bodenfläche	1 000 qkm	249	244	547	301
Bevölkerung	1 000	61 310	55 822	53 302	56 697
Erwerbsquote	i.v.H.	44	47	42	39
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (jeweilige Preise)		DM	£	FF	Lit
	Mrd Landesw.	1 283	161	2 128	220 743
	Mrd DM	1 283	620	949	523
je Einwohner	DM	20 926	11 107	17 804	9 224
Währungsparitäten (Wechselkurs/Mittelwerte)	1 WE = Pf	100,0	385,30	44,58	0,237
Chemische Industrie					
Umsatz	Mio DM	88 553	60 100	51 086	36 055
Import	Mio DM	18 918	10 633	14 596	11 037
Export	Mio DM	36 540	16 003	17 167	7 670
Export-Quote	i.v.H.	41,3	26,6	33,6	21,3
Gesamtwirtschaft					
Export	Mio DM	284 573	144 927	159 181	112 451
Import	Mio DM	243 844	157 750	158 205	113 276
Produktion					
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	3 332	3 454	4 585	2 945
Ätznatron	1 000 t NaOH	3 260	.	1 338	987
Stickstoffdünger <sup>d)</sup>	1 000 t N	1 273	1 147	1 781	1 442
Zellwolle	1 000 t	75	124	55	47
Kunstseide	1 000 t	62	60	19	39
Vollsynthetische Fasern u.Fäden	1 000 t	746	486	276	408
Kunststoffe	1 000 t	6 752	2 760	2 975	2 467
Steinkohle	1 000 t	83 541	121 695	19 690	0
Elektrizität	Mrd kWh	353	283	211	167
Eisenerz <sup>e)</sup>	1 000 t	514	1 107	9 842	136
Roheisen <sup>f)</sup>	1 000 t	30 148	11 434	18 497	11 405
Rohstahl	1 000 t	41 253	20 311	22 841	24 283
Erdgas	Tera Kalorien	170 580	352 716	71 568	125 435
Erdöl	1 000 t	5 059	52 936	1 116	1 416

s. Vorbemerkung Seite 101 f

\*) Teilweise geschätzt

a) Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn

b) Produziertes Nationaleinkommen

c) Auf Dollarbasis

d) Düngejahr vom 1. 7. 1978—30. 6. 1979

e) Fe-Inhalt

f) Einschließlich Hochofenferrolegierungen

Belgien	Luxemburg	Niederlande	DDR	Sowjetunion	Übrige europäische Staatshandelsländer	USA	Japan
31	3	41	108	22 402	883	9 363	372
9 840	356	13 937	16 765	262 000	91 614	218 059	114 900
41	42	36	51	50	50	47	48
bfr	lfr	hfl	M	Rbl	.	US-\$	Yen
3 044	110	283	161 <sup>b)</sup>	423 <sup>b)</sup>	.	2 112	204 976
194	7	236	.	.	.	4 242	1 974
19 715	19 662	16 933	.	.	.	19 453	17 180
6,4	6,4	92,83	57,10 <sup>c)</sup>	294,1	.	200,8	0,963
20 150		20 155	19 700	121 100	106 200	254 365	122 745
8 670		9 049	1 830	6 320	8 188	15 302	8 082
12 050		15 779	2 902	2 968	6 731	27 738	13 330
59,8		78,3	14,7	2,3	.	10,9	10,9
89 832		100 452	26 534	104 953	96 480	288 527	197 871
96 943		106 179	29 169	101 606	105 817	367 818	161 020
2 112	—	1 680	971	22 411	7 676	35 970	6 435
.	.	.	415	2 763	1 720	9 749	2 693
.	.	1 540	892	9 220	5 115	10 155	1 457
	24		129	335	2 257	246	279
	36		34	300	204	165	110
	192		128	487	63	3 529	1 465
	.	1 687	762	2 949	456	17 634	6 748
6 590	—	—	85	501 536	231 527	593 243	18 991
47	1	58	96	1 202	305	2 286	564
15	223	—	22	133 560	2 306	50 225	350
10 128	3 721	4 613	2 560	110 702	33 158	79 541	78 589
12 601	4 790	5 590	6 976	151 436	52 670	127 170	102 105
204	.	670 160	65 790	3 101 976	51 825	4 908 492	27 828
.	.	1 405	.	572 454	16 531	429 195	630

Tabelle 35

**Chemie-Ausfuhr der westlichen Industrieländer 1979**

Mio DM

Fachzweig	Frankreich	Belgien/ Luxembg.	Niederlande	Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup>	Italien	Groß- britannien	Dänemark
Anorganica	1 737	1 305	1 047	3 034	476	824	19
Organica	5 662	3 725	6 431	10 654	2 220	4 257	241
Pharmazeut. Chemikalien	67	8	18	1 101	24	41	11
Nat. äther. Öle und Riechstoffe	549	14	251	182	74	296	7
Gerein. und vered. Naturharze	6	0	2	13	0	5	0
Wachse	12	15	19	190	11	22	37
Ind. Öle, Fette, Fettsäuren	165	58	310	552	59	174	40
Düngemittel	412	1 154	856	923	238	192	22
Pflanzenschutz- u. Schädlings- bekämpfungsmittel	711	425	253	1 284	161	725	39
Kunststoffe	3 222	3 270	4 435	7 197	2 007	1 613	63
Synthesekautschuk	581	293	315	561	223	187	1
Chemiefasern	672	253	733	2 928	865	456	88
Mineralfarben, Ruß; Druck- und Künstlerfarben	519	252	296	1 493	192	604	17
Organische Farbstoffe	391	68	104	2 113	137	178	60
Lacke, Anstrichmittel u.ä.	282	282	398	960	155	364	114
Klebstoffe	40	30	56	359	26	60	8
Gerbstoffe	35	0	6	137	10	13	0
Textil-, Leder- u.a. Hilfsmittel	214	103	173	1 608	68	187	4
Gelatine	96	46	-	53	7	50	0
Industr. Hilfsmittel	140	198	210	1 053	83	342	28
Anderer Spezialerzeugnisse	1 075	567	431	2 035	396	982	61
Bautenschutzmittel	8	8	8	74	11	17	43
Bitumendach-, Dichtungsb.	58	41	17	71	27	54	8
Pharmazeut. Erzeugnisse	2 208	1 084	773	3 828	1 181	2 469	651
Seifen und Waschmittel	168	277	153	251	63	492	75
Körperpflegemittel	1 597	162	91	464	120	610	51
Putz- und Pflegemittel	51	32	104	112	11	75	5
Kerzen	11	5	8	23	7	4	21
Photochem. Erzeugnisse	649	919	367	1 050	191	787	8
Chemischer Bürobedarf	190	24	53	470	188	193	44
Sprengst., Pyrotechnica	62	61	23	113	43	26	2
<b>Total</b>	<b>21 590</b>	<b>14 679</b>	<b>17 941</b>	<b>44 886</b>	<b>9 274</b>	<b>16 299</b>	<b>1 768</b>

s. Vorbemerkung Seite 101 f

<sup>1)</sup> Einschl. Lieferungen in die DDR — hier Abweichungen zu Tabellen 19.20.28 — um die Vergleichbarkeit mit den anderen Ländern zu ermöglichen.

Finnland	Schweiz	Österreich	USA	Canada	Japan	Total
73	181	253	2 816	884	956	13 605
242	2 961	473	8 088	1 280	4 091	50 325
-	-	-	-	-	1	1 271
0	359	11	397	5	53	2 198
2	0	0	130	-	4	162
1	8	1	17	1	10	344
32	15	18	197	2	79	1 701
65	11	248	2 055	1 387	522	8 085
2	502	17	2 011	19	221	6 370
175	509	244	4 208	574	2 220	29 737
0	1	8	831	-	509	3 510
95	487	116	1 553	138	1 547	9 931
124	80	23	334	23	286	4 243
3	1 395	5	306	23	355	5 138
14	107	93	344	12	139	3 264
1	32	7	177	5	58	859
0	3	0	10	-	2	216
3	201	15	279	-	272	3 127
0	-	0	22	9	6	289
0	-	4	612	-	102	2 772
15	179	138	2 728	219	1 320	10 146
1	10	2	-	-	-	182
6	7	8	6	-	3	306
59	2 837	331	3 168	128	535	19 252
13	27	20	257	5	5	1 806
22	136	20	394	21	46	3 734
0	34	13	56	16	8	517
7	7	2	6	-	9	110
2	143	10	2 222	107	973	7 428
5	60	32	175	-	71	1 505
13	14	26	116	-	20	519
975	10 306	2 138	33 515	4 858	14 423	192 652















